
Faunistik der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) des ehemaligen Kreises Uecker-Randow

Klaus-Dieter Stegemann

Kurzfassung: Die vorliegende Arbeit fasst den faunistischen Kenntnisstand über die Laufkäfer des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow zusammen. Außerdem wird die Geschichte der faunistischen Bearbeitung des Gebietes kurz skizziert. Mit verschiedenen Erfassungsmethoden wurden insgesamt 280 Arten nachgewiesen. Dabei ist das Territorium annähernd flächendeckend untersucht worden, wobei die Erfassungsintensität in den südlichen und östlichen Teilen geringer ausfiel als im Gebiet der Ueckerländer Heide und Haffküste. Die über 18.000 Datensätze verteilen sich auf 72 Messtischblatt-Quadranten. Die Verbreitung aller Arten wird in Rasterkarten abgebildet. Für die seltenen oder gefährdeten Arten und für die bereits ausgestorbenen Arten des Gebietes werden die konkreten Funddaten tabellarisch aufgeführt. Für zwei Laufkäferarten wird ein Aussterben im Untersuchungsraum dokumentiert, 74 Arten gelten als in Mecklenburg-Vorpommern gefährdet, stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht, weitere 21 Arten stehen auf der Vorwarnliste. Bedingt durch die besondere geographische und klimatische Lage des Gebietes kommen im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow zahlreiche Arten vor, die zu den besonderen Seltenheiten der Landesfauna gehören. Mehrere in Mecklenburg-Vorpommern ehemals als verschollen gemeldete Arten wurden im Territorium des Kreises wiedergefunden. Für andere Arten wird dagegen ein starker Rückgang dokumentiert, besonders für große Laufkäfer naturnaher Wälder und der ehemaligen extensiv genutzten Kulturlandschaft.

Faunistics of ground beetles (Coleoptera: Carabidae) of the former Uecker-Randow rural district

Abstract: The study summarises the state of faunistic knowledge about the Carabidae beetles (Coleoptera) in the former Uecker-Randow rural district (Mecklenburg-Vorpommern, Northeast Germany). In addition, it provides a brief history of faunistic assessment in the area. By means of various assessment methods, 280 species were recorded in more than 18.000 data sets, nearly evenly distributed across 72 ordinance map quadrants. The distribution of all species is displayed on raster maps. The find locations of rare or endangered species and locally extinct species were listed in special tables. Extinction of two Coleoptera species has been documented in the study area. Seventy-four of the encountered species are listed as endangered, highly endangered or in danger of extinction, additional 21 species could be found on an early-warning list. Due to a particular geographic and climatic situation of the study area, the faunistic list includes numerous species representing special rarities of the beetle fauna of Northeast Germany. For many species a sharp decline has been documented, mainly concerning large Coleoptera characteristic of near-natural forests and extensively used cultural landscape. On the other hand, several species that had formerly been declared gone extinct across entire Mecklenburg-Vorpommern were recorded again in the area.

Keywords: Ground beetles, faunistics, distribution, vulnerability, North East Germany

1 Einleitung

Das Gebiet des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow ist in faunistischer Hinsicht besonders interessant. Dies erklärt sich vor al-

lem aus seiner geographischen Lage im Nordosten Deutschlands an der Grenze zu Polen und aus seiner besonderen Landschaftsgestalt und -geschichte. Die Region befindet sich in einem klimatischen Übergangsbereich, in das

manche atlantische Arten gerade noch vordringen, wo viele ausgeprägt kontinentale Arten ihre Verbreitungsgrenze finden, in dessen zahlreichen Mooren kälteadaptierte Arten überdauerten und wo wärmeliebende Arten, insbesondere über den Korridor des Odertales, leicht einwandern konnten und können. Die geomorphologische Ausstattung des Gebietes ist hier auf relativ engem Raum so vielfältig und charakteristisch wie kaum anderswo im Nordosten Deutschlands, weshalb sie auch als wesentlicher Bestandteil in den „Geopark Mecklenburgische Eislandschaft“ aufgenommen wurde (BUDDENBOHM 2010). Nicht zuletzt gehört der ehemalige Landkreis Uecker-Randow zu den relativ strukturschwachen Regionen Deutschlands, was zumindest teilweise die Ursache für den Erhalt signifikanter Flächenanteile von überregional gefährdeten Lebensräumen darstellt. Diese Situation macht es leicht verständlich, warum Erstfunde von Laufkäferarten in Mecklenburg-Vorpommern oder Funde von Raritäten der Landesfauna im Verlauf der Geschichte der entomologischen Erforschung dieses Bundeslandes besonders zahlreich gerade aus dem Uecker-Randow Gebiet publiziert wurden. Hinzu kommt eine besondere Initiative mehrerer ansässiger Entomologen von den 1970er bis in die 1990er Jahre, die sich unter Einbeziehung von Kinder- und Jugendarbeitsgemeinschaften im besonderen Maße der faunistischen Erforschung der Ueckermünder Heide widmete. Dies hatte die Entdeckung einer Vielzahl von Vorkommen seltener und überregional gefährdeter Arten zur Folge.

Die Ergebnisse der Laufkäfererfassungen in der Ueckermünder Heide wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt zusammenfassend vorgestellt (STEGEMANN 2002a). Die faunistische Erforschung des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow wurde seitdem, nicht zuletzt unter Anwendung einer bislang kaum genutzten Erfassungsmethode, des Lichtfanges, weiter vorangetrieben und auf die Gebiete außerhalb der Ueckermünder Heide ausgedehnt. Zwischenzeitlich liegen außerdem neue Da-

ten vor, welche die Verbreitung der Arten in anderen Teilen Deutschlands, ihre regionale differenzierte Habitatwahl sowie die jeweilige deutschlandweite und globale Gefährdungssituation betreffen. Grundlagen hierfür sind der Habitatkatalog (GAC 2009) und der Verbreitungsatlas der Laufkäfer Deutschlands (TRAUTNER et al. 2014), sowie die neue Rote Liste der Laufkäfer Deutschlands (SCHMIDT et al. 2016) und die Liste der Laufkäferarten mit erhöhter Verantwortlichkeit für den Erhalt deutscher Vorkommen (SCHMIDT & TRAUTNER 2016). Die umfangreiche neue Datenlage erfordert eine Revision der bisherigen Kenntnisse über die Faunistik der Laufkäfer des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow. Diese wird im vorliegenden Beitrag geliefert, wobei im Hauptaugenmerk auf die detaillierte Dokumentation von Funden und Vorkommen seltener und gefährdeter Arten gelegt wird. Außerdem wird auf die faunistische Ausstattung besonderer Landschaftselemente des Untersuchungsraumes verwiesen.

2 Das Untersuchungsgebiet

Das untersuchte Territorium umfasst den ehemaligen Landkreis Uecker-Randow einschließlich der Grenzquadranten zu benachbarten Kreisen von Mecklenburg-Vorpommern (M-V) und Brandenburg (Abb. 1). Die Messtischblattquadranten (MTB), welche in die Republik Polen hineinreichen, wurden flächenanteilig auf dem deutschen Gebiet bearbeitet.

Die Landschaft des Untersuchungsraumes wurde umfänglich durch BRAMER (1979) beschrieben. Das Gebiet des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow wurde wesentlich durch die letzte Eiszeit (Weichsel-Kaltzeit) geformt. Die Endmoräne des letzten Eisvorstoßes (Pommersches Stadium der Weichsel-Vereisung) verläuft von Nordost nach Südwest quer durch M-V. Die Brohmer Berge entstanden vor etwa 13.700 Jahren als Stauchendmoräne der Rosenthaler Staffel. Dieser Höhenrücken tangiert bei uns die Linie Brohm-Rosenthal-Jatznick-Pasewalk-Löcknitz bis Penkun und

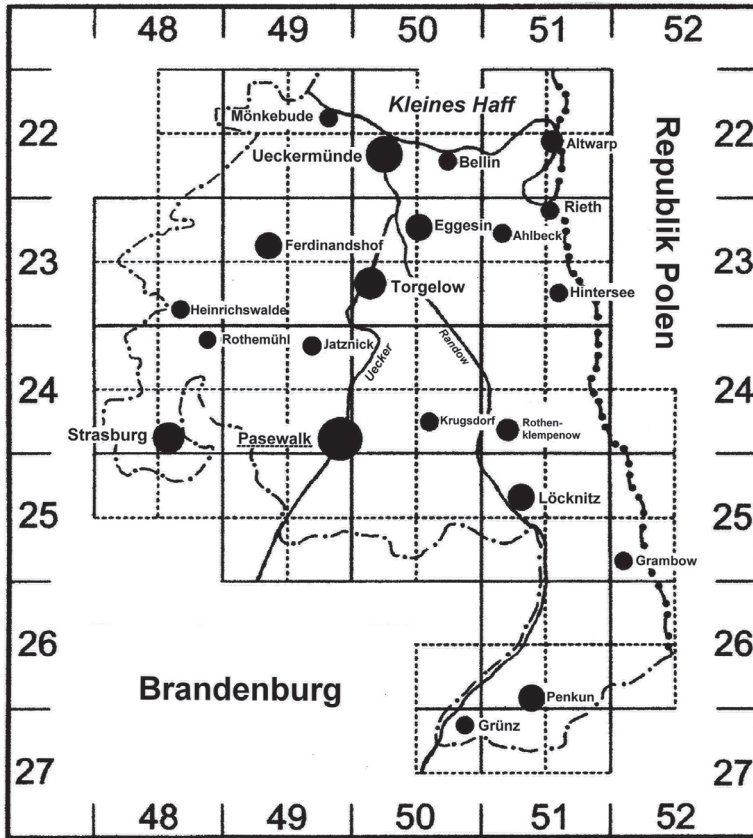


Abb. 1: Die bearbeiteten Messtischblattquadranten (MTB) im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.
 Fig. 1: The used ordinance map quadrants of the former Uecker-Randow rural district.

ist von Buchenwäldern bestanden. Im Bereich der heutigen Ueckermünder Heide existierte der Haffstausee als ein Schmelzwasserstausee zum Ende der letzten Eiszeit. Die flachen Bereiche verlandeten und blieben als Moorniederungen erhalten.

Der Name des ehemaligen Landkreises ist den größten Flüssen der Region, der Uecker und der Randow, entlehnt. Im Norden, entlang einer Binnenküstenlinie, liegt das Kleine Haff. Das brackige Haffwasser ist stark eutrophiert. An der Grenze zur Republik Polen formt sich die Küstenlinie zur Bucht des Neuwarper Sees. Im Neuwarper See liegt die Insel Riether Werder mit einer Fläche von ca. 82 ha. Eine ausgedehnte Niederung, das sogenannte Haffbruch, erstreckt sich von der Zarow bis nach Leopoldshagen. Sie wird als Grünland genutzt und ist wegen der geringen Höhe über dem Mee-

resspiegel (0,1 bis 1,3 m NN) eingedeicht. Nur wenige der verbliebenen Niederungen am Haff, z. B. nordöstlich von Warsin und südlich von Altwarps, haben als schwach salzbeeinflusste Überschwemmungswiesen ihren ursprünglichen Charakter behalten. Steilufer (Kliffs) sind in dieser Küstenlandschaft nur am Rande der Heideplatte nordöstlich von Warsin und südlich von Altwarps vorhanden. Die Halbinsel Altwarps im äußersten Nordosten ist ein 18 km² umfassendes Düngelände mit Höhen bis 33 m NN (BRAMER 1979).

Die nördliche Hälfte des ehemaligen Kreisgebietes wird von der Ueckermünder Heide eingenommen, einer waldreichen Tiefebene. Unter der Ueckermünder Heide im weiteren Sinne wird nach BRAMER (1979) ein Gebiet verstanden, das im Norden von der Küste des Kleinen Haffs und im Osten von der Staats-

Abb. 2: Endmoräne Brohmer Berge mit dem Galenbecker See.

Fig. 2: End moraine Bromer Berge with Lake Galenbecker See



Abb. 3: Neuwarper See bei Riether Stiege.

Fig. 3: Lake Neuwarper See near the village Rieter Stiege



grenze der Republik Polen begrenzt wird. Die Südgrenze bilden die höher gelegenen Grundmoränenflächen und Endmoränenzüge entlang einer Linie nördlich von Löcknitz und Pasewalk bis Waldeshöhe, den Südhängen der Jatznick-Brohmer Endmoräne bis Friedrichshof/Brohm. Hier liegt auch die mit 133m NN höchste Erhebung des Untersuchungsgebietes. Die Brohmer Berge zeichnen sich durch ausgedehnte Rotbuchen- und Mischwälder aus. In den Tälern und Senken des Endmoränenzuges sind viele Waldsölle und Kesselmoore eingebettet. Die ausgedehnte Niederung des Galenbecker Sees ist aus einer Toteisform im Be-

reich der heutigen Friedländer Großen Wiese hervorgegangen (BRAMER 1979).

Der Südteil des Untersuchungsgebietes liegt in einem leicht hügeligen Terrain östlich und westlich der Randow. Begrenzt wird der Landschaftsraum von der nordbrandenburgischen Uckermark. Die Lenzer Höhen (48 m NN) im Südosten und der Apothekerberg (24 m NN) bei Liepgarten zeigen ebenfalls Endmoränencharakter (BRAMER 1979).

Die sandig-lehmigen Böden der Ferdinandshofer- und Lübser Platte, des Wietstocker Hügellandes und der Grundmoränenflächen zwischen Pasewalk, Löcknitz und Penkun sind



Abb. 4: Grünland in der Friedländer Großen Wiese bei Altwigshagen.

Fig. 4: Grassland of the Friedländer Große Wiese near Altwigshagen.

durch Ackerbau geprägt. Die zahlreichen Abbaugruben (Sand-, Kies- und Tongruben) in den Moränengebieten bei Eggesin, Jatznick, Luckow, Uecker münde, Krugsdorf, Bergholz und Penkun sind wegen ihrer Standortvielfalt als besondere Kleinode für seltene Laufkäferarten hervorzuheben (z. B. STEGEMANN 1988a, 2002b).

Die Landschaft der Ueckermünder Heide im engeren Sinne wird durch ausgedehnte Waldgebiete geprägt, wobei die Kiefernheiden dominieren (Drögeheide, Gottesheide, Eggesiner Heide, Eichhofer Heide, Leopoldshagener Heide, Pasewalker Heide und Torgelower Heide) und partiell mit *Calluna* bewachsen sind. In die Kiefernheiden sind Binnendünen und Moore eingestreut. Im Süden und Südwesten sind eine Vielzahl von Seen und Kleinhohlformen in die sanft welligen, lehmigen Grundmoränenplatten eingelagert. Aufgrund der guten Böden wird in diesen Gebieten vorrangig Landwirtschaft betrieben und der Waldanteil ist gering. Entlang des Randowtals trifft man eine für Deutschland einzigartige Steppenflora an, welche überwiegend durch kontinentalen Trockenrasen gekennzeichnet ist. Aufgrund jahrzehntelanger Nutzung als Truppenübungsplatz durch die Nationale Volksarmee und nachfolgend durch die Bundeswehr ha-

ben sich weite Teile der Ueckermünder Heide als aus Naturschutzsicht wertvolle *Calluna*-Heiden, Mager- und Trockenrasen entwickelt (HENNICKE & SCHULZ 2012).

Weite Teile des Untersuchungsgebietes werden von Niederungen eingenommen. Die Friedländer Große Wiese mit dem Galenbecker See im Südwesten bildet mit über 120 km² die größte Niederung Deutschlands. Im Bereich der sogenannten Teufelsbrücke finden sich bis zu 12 m mächtige Torfschichten. Infolge einer umfassenden Melioration dieser Niederung in den 1960er Jahren hat sich ihr Charakter erheblich gewandelt (RÖSLER 2000). Ehemals existierten am Galenbecker See und in der Friedländer Großen Wiese nordwestlich von Mariawerth umfangreiche Bestände des Kreuzdorn-Moorbirkenbruchs (KLOSS 1963). Heute sind nur noch Restbestände erhalten geblieben. Das heutige Kerngebiet der Friedländer Großen Wiese umfasst ca. 12.000 ha und wird zunehmend als Ackerland (Maisanbau) genutzt.

Im Osten des Untersuchungsraumes befindet sich mit einer Fläche von über 1000 ha das größte anthropogene Kalkniedermoor Deutschlands, der Ahlbecker Seegrund. Die Torfe wuchsen hier über den bis 7 m mächtigen Kalk- und Detritusmudden auf (EICH-



Abb. 5: Bürgersee in Penkun mit steinigem Ufer.

Fig. 5: Lake Bürgersee with stony shore in Penkun

STÄDT 2003). Nach Ablassen des Sees um 1880 wurden Teile des ehemaligen Seegrundes der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt. Diese Niederung verändert sich aktuell vor allem auf Grund zunehmender Verbuschung.

Nieder Moore geringerer Mächtigkeit erstrecken sich an der Zarow, Uecker, Randow bis nach Luckow. Allein die Randowniederung dehnt sich von Eggesin bis Grünz aus. In den Niederungen sind Reste von Erlenbruchwäldern vorhanden, die besonders die Flussläufe tangieren. Alle diese Niederungen sind entwässert und werden als Grünland oder als Ackerland genutzt.

Das Lokalklima der Ueckermünder Heide gehört zum stark maritim beeinflussten Binnenland Ostmecklenburg-Vorpommerns, wobei im Südosten ein Übergangsbereich zum stark kontinental beeinflussten Binnenland des Odertals gegeben ist (BRAMER 1979). Der Lee-Effekt der Jatznick-Brohmer Endmoräne, die küstennahe Lage und die starke Bewaldung des Territoriums verursachen hohe Jahresmitteltemperaturen (z. B. Rothemühl 8,1° C, Ueckermünde 8,0° C). Mit gebietsweisen Jahresniederschlägen unter 560 mm gehört die Ueckermünder Heide zu den Trockengebieten von M-V (BRAMER 1979).

Statistische Daten und Landnutzung im Gebiet des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow (Quelle: Wikipedia, Landkreis Uecker-Randow):

Größe: 1.635 km².

Küstenlinie: 32 km.

Grundfelder (Messtischblatt-Quadrant = MT-BQ mit 25 km²): insgesamt 72, davon werden sechs anteilig vom Oderhaff eingenommen, neun liegen mit mehr oder weniger großen Anteilen in der Republik Polen.

Einwohnerzahl: 72.137 (31. Dezember 2010).

Bevölkerungsdichte: 44 Einwohner/km².

Schutzgebiete: 5 Landschaftsschutzgebiete mit zusammen 42.488 ha und 15 Naturschutzgebiete mit zusammen 6806 ha.

Landnutzung:

- Flächen für Siedlungen und Verkehr: 8.770 ha (5,4 %).
- Flächen für Landwirtschaft: 82.672 ha (50,9 %), davon Grünland: ca. 24.000 ha (14,8 %).
- Wald: 51.650 ha (31,8 %).
- Wasserflächen: 19.328 ha (10,3 %).

3 Geschichte der Erforschung der Laufkäfer im ehemaligen Kreis Uecker-Randow

Soweit es aus den wenigen Fundortangaben in der Literatur ersichtlich ist, wurde der ehemalige Landkreis in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts nur sporadisch von Entomologen aufgesucht (SCHRÖDER 1921, FRANCK 1936). Der Lehrer Bernhard Kruse (1854–1939) aus Jatznick war Botaniker und sammelte auch Käfer. Er weckte im späteren Volksschullehrer Julius Kersten (1888–1972), welcher dort zur Schule ging, die Liebe zur Natur und das Interesse am Käfersammeln. Die Sammlung von B. Kruse ist leider verschollen. Auf seine Tätigkeit gehen jedoch Funde von *Chlaenius quadrisulcatus* (Paykull) (SCHRÖDER 1921) und *Carabus clatratus* L. (STEGEMANN 2002c) im ehemaligen Kreis Uecker-Randow zurück. Julius Kersten, der in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Umgebung von Rothemühl Käfer sammelte und seine Ergebnisse publizierte, verdanken wir wertvolle Vergleichsdaten aus dieser Zeit (STEGEMANN 2002c). Nur gelegentlich bei Schulausflügen (Ueckermünde, Strelasund und Hiddensee) sammelte J. Kersten auch in anderen Gegenden Käfer. Seine Sammlung befindet sich heute in Privatbesitz von Klaus-Dirk Schenk in Wehretal bei Eschwege. Eine taxonomische Revision seiner Sammlung wäre zur Überprüfung einiger kritischer Arten angebracht.

Anfang der sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts begannen die Ueckermünder Entomologen Manfred Hennicke (1938–2016) und Gerd Nilsson (geb. Radde) in der Umgebung ihres Heimatortes Käfer zu sammeln. Da beide nicht auf Laufkäfer spezialisiert waren, blieb der Datenzuwachs in dieser Gruppe bis Ende der siebziger Jahre gering. Von außerhalb der Ueckermünder Heide ansässigen Entomologen wurde nur gelegentlich im Gebiet gesammelt, so z. B. durch den Greifswalder Universitätsprofessor Gerd Müller-Motzfeld (1941–2009) an der Haffküste und am Galenbecker See. In den achtziger und neunziger Jahren waren Studentengruppen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald in der Umgebung von

Rieth am Neuwarper See als Praktikanten entomologisch tätig.

Ende der siebziger Jahre begannen in den Sommerferien vier Arbeitsgemeinschaftsleiter mit ihren Schülern im „Kreisspezialistenlager Junge Biologen“ in Rothemühl, Rieth und Gehren sich den Laufkäfern zuzuwenden. In ihren Heimatorten Eggesin (Gerhard Michalik), Ferdinandshof (Ruth Bayer und Klaus-Dieter Stegemann) und Ueckermünde (Manfred Hennicke †) wurden diese Aktivitäten im Rahmen der Arbeitsgemeinschaftstätigkeit mit Kindern und Jugendlichen fortgeführt. In dieser Zeit gelangen viele Neufunde für das hier betrachtete Gebiet. Mit der Gründung einer Fachgruppe Entomologie im Kreis Ueckermünde im Jahre 1985 konnte die Inventarisierung der Laufkäferfauna zumindest kurzzeitig zielgerichtet weitergeführt werden (HENNICKE & STEGEMANN 1988). Das Spezialistenlager Junge Biologen wurde 1976 begründet und bestand 25 Jahre.

Diese organisierte entomologische Freizeitforschung kam jedoch nach 1990 fast gänzlich zum Erliegen. Berufliche Neuorientierung der Hobbyentomologen und der Wegfall der Arbeitsgemeinschaften im neuen Schulsystem waren die Hauptursachen. Das Spezialistenlager wurde durch den „Förderverein für Naturschutzarbeit Uecker-Randow-Region e. V.“ noch bis zum Jahre 2000 weitergeführt. Der Verfasser hat seine faunistische Arbeit jedoch kontinuierlich fortgesetzt und dabei versucht, Lücken zu schließen, so im Raum Löcknitz, Penkun und Grünz. Ab 2006 hat Raul Schade, Ueckermünde, an verschiedenen Orten, besonders in Rothenklempenow und Umgebung intensiv gesammelt. In neuerer Zeit betätigten sich Dietmar Schulz aus Pasewalk (vor allem Lichtfänge in Pasewalk, Charlottenhorst und Rieth) sowie Frank Joisten aus Eggesin (NSG Neuwarper See mit Riether Werder, Eggesiner See und NSG Ahlbecker Seegrund) entomologisch-faunistisch.

4 Material und Methoden

Datengrundlagen: Für die vorliegende Faunistik wurden insgesamt über 18.000 Datensätze

ausgewertet. Funddaten vor 1993 wurden von den im Gebiet tätigen Entomologen an Gerd Müller-Motzfeld, Zoologisches Institut und Museum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, gemeldet und dort in eine Datenbank der Laufkäfer Mecklenburg-Vorpommerns eingearbeitet. Die gesammelten Daten für den ehemaligen Uecker-Randow Kreis wurden von G. Müller-Motzfeld periodisch an den Autor der vorliegenden Arbeit geliefert. Ab 1993 haben alle Entomologen des ehemaligen Kreises Uecker-Randow ihre Funddaten direkt an den Autor übermittelt (Datenbank Klaus-Dieter Stegemann). Bis 2009 wurden diese Funddaten wiederum zusammengefasst und der M-V Datenbank Müller-Motzfeld zur Verfügung gestellt. Nach dem Ableben von Prof. Dr. G. Müller-Motzfeld wurde diese Datenbank an der Universität Greifswald jedoch nicht mehr weiter gepflegt.

Zusätzlich wurden für die vorliegende Faunistik sämtliche publizierten Daten berücksichtigt. Wichtige historische Daten gehen aus den Arbeiten von KERSTEN (1929, 1942, 1944) hervor. Die Untersuchung „10 Jahre Monitoringprogramm im Wildtierland Klepelshagen“ (MARTIN 2010) brachte eine Fülle von Laufkäferdaten aus diesem Gebiet ab 1998. Die Belegammlung wurde dem Müritzeum in Waren übereignet. Ein besonders umfangreicher Datenpool ist die Fauna der Ueckermünder Heide (STEGEMANN 2002a).

Kartierung: Entsprechend der etablierten faunistischen Arbeit an Laufkäfern Mecklenburg-Vorpommerns erfolgte eine zielgerichtete Kartierung auf der Basis von Messtischblättern (MTB). Bis 1999 erfolgte diese vorrangig im Bereich der Ueckermünder Heide (Zusammenfassung in STEGEMANN 2002a). Ab dem Jahr 2000 wurde sie auf das südlich angrenzende Territorium ausgedehnt. Zusätzlich wurden aus den westlichen und südlichen Grenzquadranten, die nur anteilig zum ehemaligen Kreis Uecker-Randow gehören, auch solche Daten verarbeitet, welche außerhalb des Kreises gewonnen wurden.

Bei der Erfassung der Laufkäfer auf der Basis von MTB konnte aufgrund des relativ kleinen Mitarbeiterkreises keine flächendeckende Homogenität erzielt werden. Besonders gut bearbeitet sind Raster, die im Wohnbereich der Entomologen liegen, die wegen ihrer besonderen Naturlausstattung auch zum Sammeln sehr attraktiv sind oder solche, in denen spezielle Laufkäfer-Untersuchungen im Rahmen von Gutachten stattfanden. Ein besonderer Schwerpunkt war die Inventarisierung der Naturschutzgebiete.

Um Erfassungslücken zu schließen, konzentrierte sich der Verfasser vor allem auch auf die wenig durchforschten Quadranten im Osten des Territoriums, die jedoch vor der Wende größtenteils als Militärgelände oder Staatsjagdgebiete gesperrt waren und auch gegenwärtig nur bedingt zugänglich sind.

Ein Hauptaugenmerk lag auch auf der Kartierung der Bestände faunistisch wenig bekannter Arten. Beispielsweise wurden zahlreiche Exkursionen in den Wintermonaten zur Erfassung von *Dromius*-Arten durchgeführt. Dies ermöglichte eine nahezu flächendeckende Nachweisführung einiger Arten, die in der Ueckermünder Heide früher wenig nachgewiesen wurden.

Erfassungsmethoden: Der überwiegende Teil der Nachweise resultiert aus verschiedenen Methoden gezielter Handaufsammlungen inklusive Einsatz des Bodensiebes.

Der Fang mit Bodenfallen („Barberfallen“) erfolgte zunehmend nach 1990 (Ahlbeck, Altwar, Aschersleben, Bellin, Eggesin, Ferdinandshof, Friedländer Großen Wiese, Galenbecker See, Gegensee, Grünz, Heinrichsruh, Hintersee, Jägerbrück, Jatznick, Penkun, Koblenzen See, Krugsdorf, Riether Werder, Rothemühl, Rosenthal, Rothenburg, Schmarsow, Ueckermünde, Uhlenkrug, Viereck, Waldeshöhe). Viele dieser Untersuchungen sind das Resultat von beauftragten Umweltgutachten (z.B. Ahlbeck-Gegensee-Hintersee, Altwar, Grambin und Mönkebude).

Nomenklatur und Determination: Die Nomenklatur der Arten und die Reihenfolge ihrer Abhandlung in der vorliegenden Arbeit richtet sich nach der Roten Liste von Mecklenburg-Vorpommern (MÜLLER-MOTZFELD & SCHMIDT 2008). Soweit es sich um besonders seltene oder schwer zu determinierende Arten handelte, wurden die betreffenden Exemplare zur Nachbestimmung an die jeweiligen Spezialisten der Taxa gesandt. Eine umfangreiche Belegsammlung für die Laufkäfer des Untersuchungsgebietes befindet sich im Besitz des Verfassers. Zahlreiche Belegexemplare wurden außerdem in die Zoologische Sammlung der Universität Greifswald eingegliedert.

In Tabelle 1 sind alle in der Arbeit besprochenen Taxa mit vollständiger Zitierung der Autoren aufgelistet. Aus diesem Grunde wird auf weitere Nennung der Autorenschaften verzichtet.

Beschreibung der Datensätze: In der vorliegenden faunistischen Abhandlung beinhaltet ein einzelner Datensatz in der Regel die folgenden Angaben: Art, Ort, Datum, Habitat, Anzahl gefangener oder beobachteter Individuen pro Tag (bei Handaufsammlungen) bzw. Anzahl Individuen pro Falle und Fangzeitraum (in der Regel 14tägig, bei Bodenfallenfängen). Angaben, die aus der Literatur und aus Gutachten übernommen wurden, sind zum Teil unvollständig bzw. weniger detailliert. Hinsichtlich des Fangzeitraumes ist hier oft nur eine Information über die Anzahl der nachgewiesenen Individuen über die gesamte Fangsaison verfügbar.

Verwendete Abkürzungen:

Bey: Ruth Beyer, Ferdinandshof
 COL: Laufkäfer-Datenbank M-V (erstellt durch G. Müller-Motzfeld, Zoologisches Institut der Universität Greifswald)
 DS: Datensatz
 det.: Bestimmung

FGW: Friedländer Große Wiese
 Fra 1923: FRANCK (1923)
 GF: Grundfeld (Quadrant)
 GLB: Geschützter Landschaftsbestandteil
 Gör: Sebastian Görn, Greifswald
 Got: Marco Gottschalk, Berlin
 HK: Häufigkeitsklasse
 Hav: Havenstein (unbekannter Sammler, Universität Greifswald)
 Hen: Manfred Hennicke†, ehemals Ahlbeck
 Hie: Fritz Hieke†, ehemals Zoologisches Museum Berlin
 Hoe: Christian Hoeft, Torgelow
 Jes: Reiner Jeske, Greifswald
 Joi: Frank Joisten, Eggesin
 Ker: Julius Kersten†, ehemals Rothemühl
 Ker 1942: KERSTEN (1942)
 Krä: Wilfried Krämer, Pasewalk
 Kru: Bernhard Kruse†, ehemals Jatznick
 Lie: Jörg Liebscher, Joachimsthal
 Mar 2010: MARTIN et al. (2010)
 Mei: Volker Meitzner, Neubrandenburg
 Mer: Sabine Merkens, Osnabrück
 MTB: Messtischblatt
 Mich: Gerhard Michalik, Heinrichswalde
 MichP: Peter Michalik, Greifswald
 Mü-Mo: Gerd Müller-Motzfeld†, ehemals Greifswald
 Mü-Mo 1983: MÜLLER-MOTZFELD (1983)
 Nil: Gerd R. Nilsson, geb. Radde, Ueckermünde-Liepgarten
 Qu: Quadrant
 Rad: Gerd R. Radde, Ueckermünde
 RL M-V: Rote Liste von M-V (MÜLLER-MOTZFELD & SCHMIDT 2008)
 Rön: Marco Rönn, Winsen/Luhe
 Schad: Raul Schade, Ueckermünde
 Schaw: Christian Scharnweber, Putzar
 Schb: Lars Schubert, Torgelow
 SchD: Dietmar Schulz, Pasewalk

SchD 1983:	SCHULZ (1983)
Schm:	Joachim Schmidt, Admannshagen
Schr 1921:	SCHRÖDER (1921)
Schu 1996:	SCHULTZ & CARTELLIERI (1996)
Schü:	Thilo Schünemann, Ueckermünde
SchuR:	Ronald Schultz, Ueckermünde
Sla:	Henry Slatnow, Neubrandenburg
Ste:	Klaus-Dieter Stegemann, Aschersleben
Tet:	Tom Tetzlaff, Heidelberg
Teu:	Michael Teuscher, Neustrelitz
Win:	Martin Winter, Ueckermünde
Wra:	David W. Wrase, Berlin
X:	zahlreich gefunden (> 25 Exemplare)
Zor:	Carsten Zorn, Gnoien

5 Ergebnisse

5.1 Allgemeine Ergebnisse

Insgesamt wurden im ehemaligen Uecker-Randow-Kreis bis heute 280 Arten der Laufkäfer nachgewiesen. Das entspricht 85 % der Arten der Landesfauna von M-V entsprechend der aktualisierten kritischen Liste der Laufkäfer des Bundeslandes (329 Taxa: MÜLLER-MOTZFELD & SCHMIDT 2008). Eine Gesamtartenliste des Untersuchungsgebietes mit Angabe der Anzahl der jeweils belegten Grundfelder und vorhandenen Datensätze, des jeweiligen Rote Liste-Status und der Häufigkeitsklasse in M-V sowie des spezifischen Feuchtepräferenz-Typs befindet sich in Tabelle 1. Im Anhang sind für alle hier aufgeführten 280 Taxa Verbreitungskarten in dieser Reihenfolge zusammengestellt.

Tabelle 1: Artenliste der Laufkäfer des ehemaligen Kreises Uecker-Randow mit Angabe der Anzahl der jeweils belegten Grundfelder (GF), der Anzahl der jeweils vorhandenen Datensätze (DS), des Rote Liste-Status in M-V, der Häufigkeitsklasse in M-V nach MÜLLER-MOTZFELD & SCHMIDT (2008) und des spezifischen Feuchtyps.

Table 1: List of ground beetles (Carabidae) of the former Uecker-Randow rural district with the number of occupied ground fields (GF), the number of data sets in stock (DS), the red-list status of M-V, the frequency-class of M-V according to MÜLLER-MOTZFELD & SCHMIDT (2008) and the specific type of moisture.

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchtyp
1.	<i>Cicindela campestris</i> Linnaeus, 1758 Feld-Sandlaufkäfer	11	20	-	mh	xerophil
2.	<i>Cicindela hybrida</i> Linnaeus, 1758 Dünen-Sandlaufkäfer	31	93	-	mh	xerophil
3.	<i>Cicindela maritima</i> Dejean, 1822 Küsten-Sandlaufkäfer	1	2	1	ss	xerophil
4.	<i>Cicindela sylvatica</i> Linnaeus, 1758 Heide-Sandlaufkäfer	8	9	2	ss	xerobiont
5.	<i>Omophron limbatum</i> [Fabricius, 1776] Grüngestreifter Grundläufer	38	103	-	mh	hygrobiont
6.	<i>Calosoma inquisitor</i> [Linnaeus, 1758] Kleiner Puppenräuber	2	2	2	ss	mesophil
7.	<i>Calosoma sycophanta</i> [Linnaeus, 1758] Großer Puppenräuber	3	3	1	ss	mesophil
8.	<i>Carabus arvensis</i> Herbst, 1784 Hügel-Laufkäfer	11	46	2	ss	mesophil
9.	<i>Carabus auratus</i> Linnaeus, 1761 Goldlaufkäfer	25	65	-	mh	mesophil
10.	<i>Carabus c. cancellatus</i> Illiger, 1798 Feld-Laufkäfer	3	3	3	s	mesophil
11.	<i>Carabus clatratus</i> Linnaeus, 1761 Ufer-Laufkäfer	7	12	3	s	hygrobiont

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchttyp
12.	<i>Carabus convexus</i> Fabricius, 1775 Kurzgewölbter Laufkäfer	14	40	-	mh	hygrophil
13.	<i>Carabus coriaceus</i> Linnaeus, 1758 Lederlaufkäfer	24	63	-	h	hygrophil
14.	<i>Carabus glabratus</i> Paykull, 1790 Glatter Laufkäfer	2	6	2	ss	hygrobiont
15.	<i>Carabus granulatus</i> Linnaeus, 1758 Gekörnter Laufkäfer	46	254	-	sh	hygrophil
16.	<i>Carabus hortensis</i> Linnaeus, 1758 Goldgruben-Laufkäfer	12	28	-	h	hygrophil
17.	<i>Carabus intricatus</i> Linnaeus, 1761 Blauer Laufkäfer	16	54	2	ss	xerophil
18.	<i>Carabus nemoralis</i> O. F. Müller, 1764 Hain-Laufkäfer	31	107	-	sh	hygrophil
19.	<i>Carabus nitens</i> Linnaeus, 1758 Heide-Laufkäfer	2	3	1	es	xerophil
20.	<i>Carabus v. violaceus</i> Linnaeus, 1758 Violettstrandiger Laufkäfer	20	103	-	mh	mesophil
21.	<i>Cychrus caraboides</i> [Linnaeus, 1758] Gewöhnlicher Schauffellläufer	31	94	-	h	hygrophil
22.	<i>Leistus ferrugineus</i> [Linnaeus, 1758] Gewöhnlicher Bartläufer	38	142	-	mh	mesophil
23.	<i>Leistus rufomarginatus</i> [Duftschmid, 1812] Rotrandiger Bartläufer	16	38	-	mh	hygrophil
24.	<i>Leistus terminatus</i> [Hellwig in Panzer, 1793] Schwarzköpfiger Bartläufer	22	62	-	mh	hygrophil
25.	<i>Nebria brevicollis</i> [Fabricius, 1792] Gewöhnlicher Dammläufer	44	202	-	sh	hygrophil
26.	<i>Nebria livida</i> [Linnaeus, 1758] Gelbrandiger Dammläufer	3	14	3	s	hygrobiont
27.	<i>Nebria salina</i> Fairmaire & Laboulbène, 1854 Feld-Dammläufer	4	12	-	mh	xerophil
28.	<i>Notiophilus aquaticus</i> [Linnaeus, 1758] Dunkler Laubläufer	21	65	-	mh	mesophil
29.	<i>Notiophilus biguttatus</i> [Fabricius, 1779] Zweifleckiger Laubläufer	31	106	-	h	mesophil
30.	<i>Notiophilus germyni</i> Fauvel in Grenier, 1863 Heide-Laubläufer	9	21	-	s	mesophil
31.	<i>Notiophilus palustris</i> [Duftschmid, 1812] Gewöhnlicher Laubläufer	34	102	-	h	hygrobiont
32.	<i>Notiophilus rufipes</i> Curtis, 1829 Gelbbeiniger Laubläufer	1	1	3	ss	?
33.	<i>Blethisa multipunctata</i> [Linnaeus, 1758] Narbenläufer	11	30	3	s	hygrobiont
34.	<i>Elaphrus cupreus</i> Duftschmid, 1812 Glänzender Uferläufer	35	143	-	h	hygrobiont
35.	<i>Elaphrus riparius</i> [Linnaeus, 1758] Kleiner Uferläufer	35	92	-	h	hygrobiont
36.	<i>Elaphrus uliginosus</i> Fabricius, 1792 Dunkler Uferläufer	4	27	3	s	hygrobiont
37.	<i>Loricera pilicornis</i> [Fabricius, 1775] Borstenhornläufer	40	175	-	sh	hygrophil
38.	<i>Clivina collaris</i> [Herbst, 1784] Zweifarbiger Grabspornläufer	10	20	V	s	mesophil

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchtetyp
39.	<i>Clivina fossor</i> [Linnaeus, 1758] Gewöhnlicher Grabspornläufer	31	122	-	h	mesophil
40.	<i>Dyschirius aeneus</i> [Dejean, 1825] Sumpf-Handläufer	19	39	-	s	hygrobiont
41.	<i>Dyschirius angustatus</i> [Ahrens, 1830] Schmaler Ziegelei-Handläufer	3	4	3	ss	hygrophil
42.	<i>Dyschirius globosus</i> [Herbst, 1784] Gewöhnlicher Handläufer	29	135	-	sh	mesophil
43.	<i>Dyschirius intermedius</i> Putzeys, 1846 Mittlerer Ziegelei-Handläufer	3	5	3	ss	hygrobiont
44.	<i>Dyschirius laeviusculus</i> Putzeys, 1846 Glatter Flußufer-Handläufer	2	2	1	es	hygrobiont
45.	<i>Dyschirius obscurus</i> [Gyllenhal, 1827] Düsterer Handläufer	8	13	3	s	hygrobiont
46.	<i>Dyschirius politus</i> [Dejean, 1825] Bronzeglänzender Handläufer	11	24	V	s	hygrophil
47.	<i>Dyschirius thoracicus</i> [P. Rossi, 1790] Gehörnter Handläufer	25	56	-	mh	hygrobiont
48.	<i>Dyschirius tristis</i> Stephens, 1828 Dunkler Handläufer	23	77	-	h	hygrobiont
49.	<i>Broscus cephalotes</i> [Linnaeus, 1758] Kopfläufer	35	144	-	mh	xerophil
50.	<i>Miscadera arctica</i> [Paykull, 1798] Nordischer Stielhalsläufer	2	2	1	es	xerophil
51.	<i>Epaphius rivularis</i> [Gyllenhal, 1810] Bach-Flinkläufer	7	25	3	mh	hygrophil
52.	<i>Epaphius secalis</i> [Paykull, 1790] Sumpf-Flinkläufer	7	12	-	s	hygrobiont
53.	<i>Trechus austriacus</i> Dejean, 1831 Keller-Flinkläufer	1	14	R	es	?
54.	<i>Trechus obtusus</i> Erichson, 1837 Schwachgestreifter Flinkläufer	20	47	-	mh	mesophil
55.	<i>Trechus quadristriatus</i> [Schränk, 1781] Gewöhnlicher Flinkläufer	28	78	-	mh	mesophil
56.	<i>Trechus rubens</i> [Fabricius, 1792] Ziegelroter Flinkläufer	5	9	1	es	hygrobiont
57.	<i>Blemus discus</i> [Fabricius, 1792] Quergebänderter Haarflinkläufer	7	26	-	s	hygrophil
58.	<i>Trechoblemus micros</i> [Herbst, 1784] Bräunlicher Haarflinkläufer	2	7	-	ss	hygrophil
59.	<i>Elaphropus parvulus</i> [Dejean, 1831] Schlanker Zwergahlenläufer	2	5	-	es	hygrophil
60.	<i>Porotachys bisulcatus</i> [Nicolai, 1822] Rötlicher Zwergahlenläufer	6	7	R	ss	hygrophil
61.	<i>Tachyta nana</i> [Gyllenhal, 1810] Rinden-Zwergahlenläufer	4	9	-	ss	mesophil
62.	<i>Ocys quinquestriatus</i> [Gyllenhal, 1810] Mauer-Ahlenläufer	2	6	-	es	mesophil
63.	<i>Bembidion argenteolum</i> Ahrens, 1812 Silberfleck-Ahlenläufer	6	12	1	ss	hygrobiont
64.	<i>Bembidion articulatum</i> [Panzer, 1796] Hellfleckiger Ufer-Ahlenläufer	44	119	-	h	hygrobiont
65.	<i>Bembidion assimile</i> Gyllenhal, 1810 Flachmoor-Ahlenläufer	28	117	-	h	hygrobiont

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchtetyp
66.	<i>Bembidion biguttatum</i> [Fabricius, 1779] Zweifleckiger Ahlenläufer	15	51	-	h	hygrobiont
67.	<i>Bembidion bipunctatum</i> [Linnaeus, 1761] Zweipunkt-Ahlenläufer	5	15	-	ss	hygrobiont
68.	<i>Bembidion bruxellense</i> Wesmael, 1835 Schieffleckiger Ahlenläufer	25	60	-	mh	hygrobiont
69.	<i>Bembidion deletum</i> Audinet-Serville, 1821 Mittlerer Lehmwand-Ahlenläufer	3	14	V	s	hygrobiont
70.	<i>Bembidion dentellum</i> [Thunberg, 1787] Metallbrauner Ahlenläufer	16	25	V	s	hygrobiont
71.	<i>Bembidion doris</i> [Panzer, 1796] Ried-Ahlenläufer	22	71	-	mh	hygrobiont
72.	<i>Bembidion femoratum</i> Sturm, 1825 Kreuzzeichnerter Ahlenläufer	53	217	-	sh	mesophil
73.	<i>Bembidion fumigatum</i> [Duftschmid, 1812] Rauchbrauner Ahlenläufer	13	53	-	mh	hygrobiont
74.	<i>Bembidion gilvipes</i> Sturm, 1825 Feuchtbrachen Ahlenläufer	14	34	-	mh	hygrobiont
75.	<i>Bembidion guttula</i> [Fabricius, 1792] Wiesen-Ahlenläufer	8	11	-	h	hygrobiont
76.	<i>Bembidion illigeri</i> Netolitzky, 1914 Illigers Ahlenläufer	14	35	-	mh	hygrobiont
77.	<i>Bembidion lampros</i> [Herbst, 1784] Gewöhnlicher Ahlenläufer	35	137	-	sh	mesophil
78.	<i>Bembidion litorale</i> [Olivier, 1790] Flußauen-Ahlenläufer	2	2	2	ss	hygrobiont
79.	<i>Bembidion lunulatum</i> [Geoffroy, 1785] Sumpf-Ahlenläufer	12	28	-	mh	hygrobiont
80.	<i>Bembidion mannerheimii</i> C. R. Sahlberg, 1827 Sumpfwald-Ahlenläufer	14	38	-	mh	hygrobiont
81.	<i>Bembidion milleri</i> kulti Fassati, 1942 Kleiner Lehmwand-Ahlenläufer	3	12	1	es	mesophil
82.	<i>Bembidion minimum</i> [Fabricius, 1792] Kleiner Ahlenläufer	4	5	-	mh	hygrobiont
83.	<i>Bembidion neresheimeri</i> J. Müller, 1929 Neresheimers Ahlenläufer	18	45	-	mh	hygrobiont
84.	<i>Bembidion nigricorne</i> Gyllenhal, 1827 Nördlicher Ahlenläufer	2	5	1	ss	xerophil
85.	<i>Bembidion obliquum</i> Sturm, 1825 Schrägbindiger Ahlenläufer	21	40	-	s	hygrobiont
86.	<i>Bembidion obtusum</i> Audinet-Serville, 1821 Schwachgestreifter Ahlenläufer	6	20	3	ss	hygrophil
87.	<i>Bembidion octomaculatum</i> [Goeze, 1777] Achtfleck-Ahlenläufer	12	15	3	s	hygrobiont
88.	<i>Bembidion properans</i> [Stephens, 1828] Feld-Ahlenläufer	31	153	-	h	hygrophil
89.	<i>Bembidion pygmaeum</i> [Fabricius, 1792] Matter Lehm-Ahlenläufer	16	30	V	s	hygrophil
90.	<i>Bembidion quadrimaculatum</i> [Linnaeus, 1761] Vierfleck-Ahlenläufer	42	125	-	h	mesophil
91.	<i>Bembidion quadripustulatum</i> Audinet-Serville, 1821 Schlammufer-Ahlenläufer	9	20	V	s	hygrophil
92.	<i>Bembidion ruficolle</i> [Panzer, 1796] Rothals-Ahlenläufer	4	6	-	ss	hygrobiont

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchttyp
93.	<i>Bembidion schueppelii</i> Dejean, 1831 Schüppels Ahlenläufer	1	10	R	es	hygrobiont
94.	<i>Bembidion stephensii</i> Crotch, 1866 Großer Lehmwand-Ahlenläufer	2	6	V	s	hygrobiont
95.	<i>Bembidion tenellum</i> Erichson, 1837 Rotgefleckter Ahlenläufer	1	2	V	s	hygrobiont
96.	<i>Bembidion tetracolum</i> Say, 1823 Gewöhnlicher Ufer-Ahlenläufer	35	133	-	sh	hygrobiont
97.	<i>Bembidion transparens</i> (Gebler, 1829) Durchscheinender Ahlenläufer	6	16	-	s	hygrobiont
98.	<i>Bembidion varium</i> [Olivier, 1795] Veränderlicher Ahlenläufer	33	119	-	h	hygrobiont
99.	<i>Asaphidion curtum</i> [Heyden, 1870] Gehölz-Haarahlenläufer	1	1	-	s	mesophil
100.	<i>Asaphidion flavipes</i> (Linnaeus, 1761) Gewöhnlicher Haarahlenläufer	12	39	-	mh	mesophil
101.	<i>Asaphidion pallipes</i> [Duftschmid, 1812] Ziegelei-Haarahlenläufer	16	43	-	s	mesophil
102.	<i>Patrobus assimilis</i> Chaudoir, 1844 Breiter Grubenhalsläufer	3	7	1	ss	hygrobiont
103.	<i>Patrobus atrorufus</i> (Stroem, 1768) Gewöhnlicher Grubenhalsläufer	26	92	-	mh	hygrobiont
104.	<i>Patrobus australis</i> J. Sahlberg, 1875 Schmaler Grubenhalsläufer	3	10	3	s	hygrobiont
105.	<i>Stomis pumicatus</i> [Panzer, 1796] Spitzzangenläufer	16	46	-	h	hygrophil
106.	<i>Poecilus cupreus</i> (Linnaeus, 1758) Gewöhnlicher Buntgrabläufer	31	107	-	mh	mesophil
107.	<i>Poecilus lepidus</i> [Leske, 1785] Schmaler Buntgrabläufer	33	164	-	mh	xerophil
108.	<i>Poecilus versicolor</i> [Sturm, 1824] Glatthalsiger Buntgrabläufer	40	198	-	sh	mesophil
109.	<i>Pterostichus anthracinus</i> [Illiger, 1798] Kohlschwarzer Grabläufer	17	75	-	s	hygrobiont
110.	<i>Pterostichus aterrimus</i> (Herbst, 1784) Glänzender Grabläufer	7	24	1	ss	hygrobiont
111.	<i>Pterostichus diligens</i> [Sturm, 1824] Ried-Grabläufer	31	191	-	h	hygrobiont
112.	<i>Pterostichus gracilis</i> [Dejean, 1828] Zierlicher Grabläufer	14	24	3	s	hygrobiont
113.	<i>Pterostichus melanarius</i> [Illiger, 1798] Gewöhnlicher Grabläufer	50	268	-	sh	mesophil
114.	<i>Pterostichus minor</i> [Gyllenhal, 1827] Sumpf-Grabläufer	36	127	-	h	hygrobiont
115.	<i>Pterostichus niger</i> [Schaller, 1783] Großer Grabläufer	42	228	-	sh	mesophil
116.	<i>Pterostichus nigrita</i> [Paykull, 1790] Schwärzlicher Grabläufer	45	199	-	h	hygrobiont
117.	<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> [Fabricius, 1787] Gewöhnlicher Wald-Grabläufer	46	221	-	sh	hygrophil
118.	<i>Pterostichus quadrifoveolatus</i> Letzner, 1852 Viergrubiger Grabläufer	20	38	V	s	hygrophil
119.	<i>Pterostichus rhaeticus</i> Heer, 1837 Rhaetischer Grabläufer	24	47	-	mh	hygrobiont

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchttyp
120.	<i>Pterostichus strenuus</i> [Panzer, 1796] Kleiner Grabläufer	36	184	-	h	hygrophil
121.	<i>Pterostichus vernalis</i> [Panzer, 1796] Frühlings-Grabläufer	25	124	-	h	hygrobiont
122.	<i>Abax parallelepipedus</i> [Piller & Mitterpacher, 1783] Großer Brettläufer	13	37	-	mh	hygrophil
123.	<i>Olisthopus rotundatus</i> [Paykull, 1790] Sand-Glattfußläufer	4	10	3	s	xerophil
124.	<i>Oxypselaphus obscurus</i> [Herbst, 1784] Sumpf-Enghalsläufer	33	119	-	mh	hygrobiont
125.	<i>Paranchnus albipes</i> [Fabricius, 1796] Ufer-Enghalsläufer	8	19	-	s	hygrobiont
126.	<i>Limodromus assimilis</i> [Paykull, 1790] Schwarzer Enghalsläufer	44	154	-	h	hygrobiont
127.	<i>Limodromus krynickii</i> [Sperk, 1835] Crynickis Enghalsläufer	4	7	1	es	hygrobiont
128.	<i>Limodromus longiventris</i> [Mannerheim, 1825] Gestreckter Enghalsläufer	2	3	1	es	hygrophil
129.	<i>Anchomenus dorsalis</i> [Pontoppidan, 1763] Bunter Enghalsläufer	45	147	-	h	mesophil
130.	<i>Sericoda quadripunctata</i> [DeGeer, 1774] Vierpunkt-Glanzflachläufer	1	1	R	es	xerophil
131.	<i>Agonum emarginatum</i> [Gyllenhal, 1827] Dunkler Glanzflachläufer	30	116	-	h	hygrobiont
132.	<i>Agonum fuliginosum</i> [Panzer, 1809] Gedrungener Flachläufer	47	220	-	h	hygrobiont
133.	<i>Agonum gracile</i> Sturm, 1824 Zierlicher Flachläufer	12	19	3	s	hygrobiont
134.	<i>Agonum lugens</i> [Duftschmid, 1812] Mattschwarzer Glanzflachläufer	16	50	3	s	hygrobiont
135.	<i>Agonum marginatum</i> [Linnaeus, 1758] Gelbrandiger Glanzflachläufer	23	80	-	h	hygrobiont
136.	<i>Agonum micans</i> Nicolai, 1822 Ufer-Flachläufer	3	6	V	s	hygrobiont
137.	<i>Agonum muelleri</i> [Herbst, 1784] Gewöhnlicher Glanzflachläufer	15	36	-	h	hygrophil
138.	<i>Agonum munsteri</i> [Hellén, 1935] Moor-Flachläufer	2	11	1	es	hygrobiont
139.	<i>Agonum piceum</i> [Linnaeus, 1758] Sumpf-Flachläufer	23	54	3	s	hygrobiont
140.	<i>Agonum sexpunctatum</i> [Linnaeus, 1758] Sechspunkt-Glanzflachläufer	23	72	-	mh	hygrobiont
141.	<i>Agonum thoreyi</i> Dejean, 1828 Röhricht-Flachläufer	35	153	-	h	hygrobiont
142.	<i>Agonum versutum</i> Sturm, 1824 Auen-Glanzflachläufer	6	10	3	s	hygrobiont
143.	<i>Agonum viduum</i> [Panzer, 1796] Gewöhnlicher Glanzflachläufer	36	140	-	h	hygrobiont
144.	<i>Platynus livens</i> [Gyllenhal, 1810] Sumpfwald-Enghalsläufer	13	25	3	s	hygrobiont
145.	<i>Synuchus vivalis</i> [Illiger, 1798] Scheibenhalsläufer	18	35	-	mh	hygrophil
146.	<i>Calathus ambiguus</i> [Paykull, 1790] Breithalsiger Kahnläufer	24	111	-	s	xerophil

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchttyp
147.	<i>Calathus cinctus</i> Motschulsky, 1850 Sand-Kahnläufer	42	141	-	mh	mesophil
148.	<i>Calathus erratus</i> [C. R. Sahlberg, 1827] Schmalhalsiger Kahnläufer	45	318	-	mh	xerophil
149.	<i>Calathus fuscipes</i> [Goeze, 1777] Großer Kahnläufer	53	310	-	h	mesophil
150.	<i>Calathus melanocephalus</i> [Linnaeus, 1758] Rothalsiger Kahnläufer	46	225	-	h	mesophil
151.	<i>Calathus micropterus</i> [Duftschmid, 1812] Kleiner Kahnläufer	23	59	-	s	xerophil
152.	<i>Calathus ratundicollis</i> Dejean, 1828 Wald-Kahnläufer	22	70	-	mh	hygrophil
153.	<i>Dolichus halensis</i> [Schaller, 1783] Fluchtläufer	1	4	1	ss	mesophil
154.	<i>Sphodrus leucophthalmus</i> [Linnaeus, 1758] Kellerlaufkäfer	1	1	0	ex	hygrophil
155.	<i>Laemostenus terricola</i> [Herbst, 1784] Blauschwarzer Dunkelläufer	5	9	-	ss	hygrophil
156.	<i>Zabrus tenebrioides</i> [Goeze, 1777] Getreidelaufkäfer	7	13	3	s	mesophil
157.	<i>Amara aenea</i> [DeGeer, 1774] Erzfarbener Kamelläufer	40	169	-	sh	xerophil
158.	<i>Amara anthobia</i> A. & J. B. Villa, 1833 Schlanker Kamelläufer	2	6	R	es	xerophil
159.	<i>Amara apricaria</i> [Paykull, 1790] Enghals-Kamelläufer	17	59	-	s	mesophil
160.	<i>Amara aulica</i> [Panzer, 1797] Kohldistel-Kamelläufer	34	102	-	mh	mesophil
161.	<i>Amara bifrons</i> [Gyllenhal, 1810] Brauner Punkthals-Kamelläufer	42	199	-	h	xerophil
162.	<i>Amara brunnea</i> [Gyllenhal, 1810] Kleiner Kamelläufer	10	23	-	s	xerophil
163.	<i>Amara communis</i> [Panzer, 1797] Schmalere Wiesen-Kamelläufer	24	103	-	h	mesophil
164.	<i>Amara consularis</i> [Duftschmid, 1812] Breithals-Kamelläufer	28	99	-	s	xerophil
165.	<i>Amara convexior</i> Stephens, 1828 Gedrungener Wiesen-Kamelläufer	5	6	-	s	xerophil
166.	<i>Amara convexuscula</i> [Marshall, 1802] Gewöhnlicher Kamelläufer	6	8	-	s	xerophil
167.	<i>Amara cursitans</i> Zimmermann, 1832 Pechbrauner Kamelläufer	4	5	1	es	xerobiont
168.	<i>Amara curta</i> Dejean, 1828 Kurzer Kamelläufer	9	20	-	s	xerophil
169.	<i>Amara equestris</i> [Duftschmid, 1812] Plumper Kamelläufer	20	92	V	mh	xerobiont
170.	<i>Amara eurynota</i> [Panzer, 1797] Großer Kamelläufer	2	6	2	ss	mesophil
171.	<i>Amara familiaris</i> [Duftschmid, 1812] Gelbbeiniger Kamelläufer	42	154	-	h	mesophil
172.	<i>Amara fulva</i> [O. F. Müller, 1776] Gelber Kamelläufer	35	196	-	mh	xerophil
173.	<i>Amara fusca</i> Dejean, 1828 Brauner Sand-Kamelläufer	11	35	-	s	xerobiont

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchttyp
174.	<i>Amara gebleri</i> Dejean, 1831 Gebblers Kamelläufer	1	2	R	es	mesophil
175.	<i>Amara infima</i> [Duftschmid, 1812] Heide-Kamelläufer	1	3	2	ss	xerobiont
176.	<i>Amara ingenua</i> [Duftschmid, 1812] Breiter Sand-Kamelläufer	21	45	-	s	xerophil
177.	<i>Amara littorea</i> C. G. Thomson, 1857 Strand-Kamelläufer	1	1	R	es	xerophil
178.	<i>Amara lucida</i> [Duftschmid, 1812] Leuchtender Kamelläufer	8	17	-	s	mesophil
179.	<i>Amara lunicollis</i> Schiödte, 1837 Dunkelhörniger Kamelläufer	28	92	-	mh	xerophil
180.	<i>Amara majuscula</i> [Chaudoir, 1850] Östlicher Kamelläufer	11	31	V	ss	mesophil
181.	<i>Amara municipalis</i> [Duftschmid, 1812] Rehbrauner Kamelläufer	11	23	V	s	xerobiont
182.	<i>Amara ovata</i> [Fabricius, 1792] Ovaler Kamelläufer	10	19	V	s	xerophil
183.	<i>Amara plebeja</i> [Gyllenhal, 1810] Dreifingriger Kamelläufer	31	85	-	h	hygrophil
184.	<i>Amara quenseli silvicola</i> Zimmermann, 1832 Quensels Kamelläufer	13	81	3	s	xerobiont
185.	<i>Amara similata</i> [Gyllenhal, 1810] Gewöhnlicher Kamelläufer	34	107	-	h	mesophil
186.	<i>Amara spreta</i> Dejean, 1831 Rothalsiger Kamelläufer	33	142	-	mh	xerophil
187.	<i>Amara tibialis</i> [Paykull, 1798] Zwerg-Kamelläufer	16	39	V	s	xerobiont
188.	<i>Anisodactylus binotatus</i> [Fabricius, 1787] Gewöhnlicher Rotstirnläufer	34	147	-	sh	hygrophil
189.	<i>Diachromus germanus</i> [Linnaeus, 1758] Bunter Schnelläufer	2	10	V	ss	xerophil
190.	<i>Harpalus affinis</i> [Schränk, 1781] Haarrand-Schnelläufer	51	267	-	sh	mesophil
191.	<i>Harpalus anxius</i> [Duftschmid, 1812] Seidenmatter Schnelläufer	29	113	-	mh	xerobiont
192.	<i>Harpalus autumnalis</i> [Duftschmid, 1812] Herbst-Schnelläufer	14	43	3	s	xerobiont
193.	<i>Harpalus calceatus</i> [Duftschmid, 1812] Sand-Haarschnelläufer	13	44	3	ss	xerophil
194.	<i>Harpalus distinguendus</i> [Duftschmid, 1812] Düstermetallischer Schnelläufer	15	47	-	s	xerophil
195.	<i>Harpalus flavescens</i> [Piller & Mitterpacher, 1783] Rostgelber Schnelläufer	20	135	3	s	xerophil
196.	<i>Harpalus froelichii</i> Sturm, 1818 Froelichs Schnelläufer	17	67	V	s	xerophil
197.	<i>Harpalus griseus</i> [Panzer, 1796] Stumpfhalsiger Haarschnelläufer	16	64	V	s	xerophil
198.	<i>Harpalus hirtipes</i> [Panzer, 1796] Zottenfüßiger Schnelläufer	16	77	2	ss	xerobiont
199.	<i>Harpalus laevipes</i> Zetterstedt, 1828 Vierpunktiger Schnelläufer	14	41	-	s	hygrophil
200.	<i>Harpalus latus</i> [Linnaeus, 1758] Breiter Schnelläufer	30	88	-	mh	mesophil

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchtetyp
201.	<i>Harpalus luteicornis</i> [Duftschmid, 1812] Zierlicher Schnellläufer	2	8	3	ss	mesophil
202.	<i>Harpalus melancholicus</i> Dejean, 1829 Dünen-Schnellläufer	2	2	1	es	xerobiont
203.	<i>Harpalus neglectus</i> Audinet-Serville, 1821 Verkannter Schnellläufer	5	16	3	s	xerophil
204.	<i>Harpalus picipennis</i> [Duftschmid, 1812] Steppen-Schnellläufer	6	16	3	s	xerobiont
205.	<i>Harpalus pumilus</i> Sturm, 1818 Zwerg-Schnellläufer	19	56	-	s	xerophil
206.	<i>Harpalus rubripes</i> [Duftschmid, 1812] Metallglänzender Schnellläufer	30	125	-	mh	xerophil
207.	<i>Harpalus rufipalpis</i> Sturm, 1818 Rottaster Schnellläufer	24	121	-	mh	xerophil
208.	<i>Harpalus rufipes</i> [DeGeer, 1774] Gewöhnlicher Haarschnellläufer	55	265	-	sh	mesophil
209.	<i>Harpalus serrripes</i> [Quensel in Schönherr, 1806] Gewölbter Schnellläufer	20	54	3	s	xerophil
210.	<i>Harpalus servus</i> [Duftschmid, 1812] Ovaler Schnellläufer	15	49	3	s	xerobiont
211.	<i>Harpalus signaticornis</i> [Duftschmid, 1812] Kleiner Haarschnellläufer	11	20	-	mh	xerophil
212.	<i>Harpalus smaragdinus</i> [Duftschmid, 1812] Smaragdfarbener Schnellläufer	32	150	-	s	xerophil
213.	<i>Harpalus solitarius</i> Dejean, 1829 Sand-Schnellläufer	8	11	3	s	xerophil
214.	<i>Harpalus tardus</i> [Panzer, 1796] Gewöhnlicher Schnellläufer	49	238	-	mh	xerophil
215.	<i>Harpalus xanthopus winkleri</i> Schauburger, 1923 Goldfüßiger Schnellläufer	14	36	V	s	mesophil
216.	<i>Ophonus laticollis</i> Mannerheim, 1825 Grüner Haarschnellläufer	13	34	3	s	mesophil
217.	<i>Ophonus melletii</i> [Heer, 1837] Mellets Haarschnellläufer	14	39	3	s	xerobiont
218.	<i>Ophonus puncticeps</i> Stephens, 1828 Feinpunktierter Haarschnellläufer	6	13	-	s	xerobiont
219.	<i>Ophonus rufibarbis</i> [Fabricius, 1792] Breithalsiger Haarschnellläufer	26	96	-	mh	mesophil
220.	<i>Ophonus rupicola</i> [Sturm, 1818] Zweifarbiger Haarschnellläufer	1	1	R	es	xerophil
221.	<i>Stenolophus mixtus</i> [Herbst, 1784] Dunkler Scheibenhals-Schnellläufer	35	181	-	h	hygrobiont
222.	<i>Stenolophus skrimshiranus</i> Stephens, 1828 Rötlicher Scheibenhals-Schnellläufer	10	24	V	s	hygrobiont
223.	<i>Stenolophus teutonius</i> [Schränk, 1781] Bunter Scheibenhals-Schnellläufer	19	51	-	mh	hygrobiont
224.	<i>Acupalpus brunripes</i> [Sturm, 1825] Bräunlicher Buntschnellläufer	2	3	R	es	?
225.	<i>Acupalpus dubius</i> Schilsky, 1888 Moor-Buntschnellläufer	1	1	3	es	hygrobiont
226.	<i>Acupalpus exiguus</i> Dejean, 1829 Dunkler Buntschnellläufer	18	57	-	mh	hygrobiont
227.	<i>Acupalpus flavicollis</i> [Sturm, 1825] Nahtstreifen-Buntschnellläufer	22	83	-	mh	hygrobiont

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchttyp
228.	<i>Acupalpus meridianus</i> [Linnaeus, 1761] Feld-Buntschnellläufer	15	37	-	s	mesophil
229.	<i>Acupalpus parvulus</i> [Sturm, 1825] Rückenfleckiger Buntschnellläufer	24	105	-	h	hygrophil
230.	<i>Anthracus consputus</i> [Duftschmid, 1812] Herzhals-Buntschnellläufer	13	34	-	mh	hygrobiont
231.	<i>Bradycellus caucasicus</i> [Chaudoir, 1846] Heller Rundbauchläufer	10	29	3	ss	xerophil
232.	<i>Bradycellus csikii</i> Laczó, 1912 Csikis Rundbauchläufer	18	43	-	s	xerophil
233.	<i>Bradycellus harpalinus</i> [Audinet-Serville, 1821] Gewöhnlicher Rundbauchläufer	22	92	-	mh	mesophil
234.	<i>Bradycellus ruficollis</i> [Stephens, 1828] Heide-Rundbauchläufer	3	9	3	ss	xerophil
235.	<i>Bradycellus verbasci</i> [Duftschmid, 1812] Eckhalsiger Rundbauchläufer	16	49	-	mh	xerophil
236.	<i>Dicheirotrichus rufithorax</i> [C. R. Sahlberg, 1827] Rothalsiger Kinnzahn-Schnellläufer	11	28	1	es	hygrobiont
237.	<i>Trichocellus placidus</i> [Gyllenhal, 1827] Sumpf-Pelzdeckenläufer	15	55	-	mh	hygrobiont
238.	<i>Chlaenius nigricornis</i> [Fabricius, 1787] Sumpfwiesen-Sammetläufer	13	58	-	mh	hygrobiont
239.	<i>Chlaenius quadrisulcatus</i> [Paykull, 1790] Gestreifter Sammetläufer	1	1	0	ex	hygrophil
240.	<i>Chlaenius tristis</i> [Schaller, 1783] Schwarzer Sammetläufer	12	22	V	s	hygrobiont
241.	<i>Chlaenius vestitus</i> [Paykull, 1790] Gelbspitziger Sammetläufer	15	29	-	s	hygrobiont
242.	<i>Oodes gracilis</i> A. & J.B. Villa, 1833 Zierlicher Sumpfläufer	7	14	3	ss	hygrobiont
243.	<i>Oodes helopioides</i> [Fabricius, 1792] Eiförmiger Sumpfläufer	36	145	-	h	hygrobiont
244.	<i>Licinus depressus</i> [Paykull, 1790] Kleiner Stumpfszangenläufer	11	21	3	s	hygrophil
245.	<i>Badister bullatus</i> [Schränk, 1798] Gewöhnlicher Wanderläufer	32	111	-	h	mesophil
246.	<i>Badister collaris</i> Motschulsky, 1844 Ried-Dunkelwanderläufer	26	55	-	mh	hygrobiont
247.	<i>Badister dilatatus</i> Chaudoir, 1837 Breiter Dunkelwanderläufer	23	77	-	mh	hygrobiont
248.	<i>Badister dorsiger</i> [Duftschmid, 1812] Großer Gelbschulter-Wanderläufer	4	7	2	ss	hygrobiont
249.	<i>Badister lacertosus</i> Sturm, 1815 Stutzfleck-Wanderläufer	21	53	-	mh	hygrophil
250.	<i>Badister peltatus</i> [Panzer, 1797] Auen-Dunkelwanderläufer	9	19	3	s	hygrobiont
251.	<i>Badister sodalis</i> [Duftschmid, 1812] Kleiner Gelbschulter-Wanderläufer	16	45	-	mh	hygrophil
252.	<i>Badister unipustulatus</i> Bonelli, 1813 Großer Wanderläufer	10	25	3	s	hygrophil
253.	<i>Panagaeus bipustulatus</i> [Fabricius, 1775] Trockenwiesen-Kreuzläufer	16	33	-	mh	xerophil
254.	<i>Panagaeus cruxmajor</i> [Linnaeus, 1758] Feuchtbrachen-Kreuzläufer	12	32	-	mh	hygrophil

Nr.	Artname	GF	DS	RL M-V	HK M-V	Feuchttyp
255.	<i>Masoreus wetterhallii</i> [Gyllenhal, 1813] Sand-Steppenläufer	17	46	-	s	xerobiont
256.	<i>Lebia chlorocephala</i> [J.J. Hoffmann, 1803] Grüner Prunkläufer	4	9	3	s	mesophil
257.	<i>Lebia cruxminor</i> [Linnaeus, 1758] Schwarzbindiger Prunkläufer	1	1	1	es	xerophil
258.	<i>Demetrias atricapillus</i> [Linnaeus, 1758] Gewöhnlicher Halmläufer	2	2	-	s	mesophil
259.	<i>Demetrias imperialis</i> [Germer, 1824] Gefleckter Halmläufer	24	70	-	mh	hygrophil
260.	<i>Demetrias monostigma</i> Samouelle, 1819 Ried-Halmläufer	28	87	-	mh	hygrophil
261.	<i>Cymindis angularis</i> Gyllenhal, 1810 Mondflecker Nachtläufer	16	37	-	s	xerobiont
262.	<i>Cymindis macularis</i> Fischer von Waldheim, 1824 Doppeltgezeichneter Nachtläufer	7	8	2	ss	xerobiont
263.	<i>Cymindis vaporariorum</i> [Linnaeus, 1758] Rauchbrauner Nachtläufer	1	1	1	es	xerobiont
264.	<i>Paradromius linearis</i> [Olivier, 1795] Geriffelter Rindenläufer	8	10	-	mh	xerophil
265.	<i>Paradromius longiceps</i> [Dejean, 1826] Langköpfiger Rindenläufer	14	39	-	s	hygrophil
266.	<i>Dromius agilis</i> [Fabricius, 1787] Brauner Rindenläufer	48	119	-	s	mesophil
267.	<i>Dromius angustus</i> Brullé, 1834 Kiefern-Rindenläufer	37	66	-	s	xerophil
268.	<i>Dromius quadraticollis</i> A. Morawitz, 1862 Eckschild-Rindenläufer	1	1	R	es	xerophil
269.	<i>Dromius quadrimaculatus</i> [Linnaeus, 1758] Großer Vierfleck-Rindenläufer	42	89	-	s	mesophil
270.	<i>Dromius schneideri</i> Crotch, 1871 Schwarzrandiger Rindenläufer	30	48	3	ss	xerophil
271.	<i>Calodromius spilatus</i> [Illiger, 1798] Kleiner Vierfleck-Rindenläufer	52	121	-	s	mesophil
272.	<i>Philorhizus melanocephalus</i> [Dejean, 1825] Heller Rindenläufer	17	27	-	mh	xerophil
273.	<i>Philorhizus notatus</i> [Stephens, 1827] Gebänderter Rindenläufer	9	13	-	mh	xerophil
274.	<i>Philorhizus sigma</i> [P. Rossi, 1790] Sumpf-Rindenläufer	25	72	-	h	mesophil
275.	<i>Microlestes maurus</i> [Sturm, 1827] Gedrungener Zwergstutzläufer	6	16	3	ss	xerobiont
276.	<i>Microlestes minutulus</i> [Goeze, 1777] Schmaler Zwergstutzläufer	30	63	-	mh	xerobiont
277.	<i>Lionychus quadrillum</i> [Duftschmid, 1812] Vierpunkt-Krallenläufer	2	7	R	es	xerophil
278.	<i>Syntomus foveatus</i> [Geoffroy, 1785] Sand-Zwergstreläufer	32	108	-	h	xerobiont
279.	<i>Syntomus truncatellus</i> [Linnaeus, 1761] Gewöhnlicher Zwergstreläufer	43	140	-	h	xerophil
280.	<i>Odacantha melanura</i> [Linnaeus, 1767] Sumpf-Halsläufer	25	71	-	mh	hygrobiont

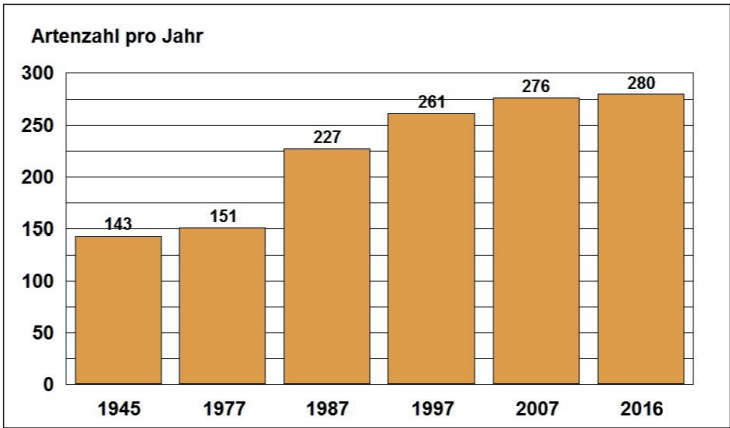


Abb. 6: Entwicklung der Anzahl der im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow nachgewiesenen Arten seit 1944.

Fig. 6: Trend in number of detected species in the former Uecker-Randow rural district since 1944.

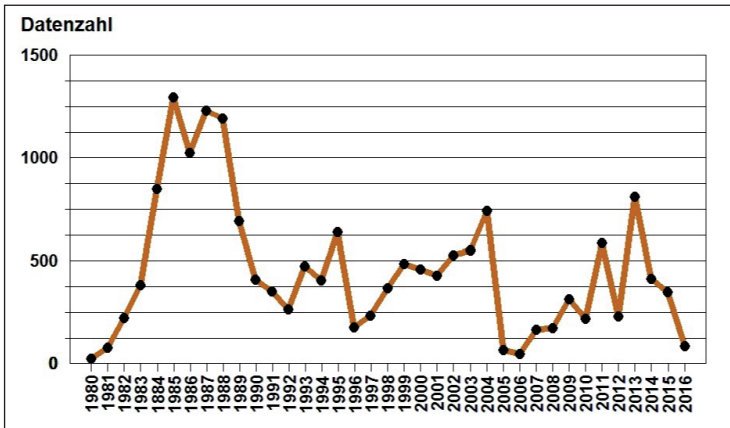


Abb. 7: Anzahl der Laufkäfer-Funddaten pro Jahr für den ehemaligen Landkreis Uecker-Randow im Zeitraum 1980–2016.

Fig. 7: Number of detected ground beetles per year between 1980 and 2016.

Bis zum Jahr 1944 wurden 143 Laufkäferarten für den ehemaligen Kreis Uecker-Randow gemeldet, wobei die Nachweise hauptsächlich aus der Umgebung von Rothemühl stammen, basierend auf den Arbeiten von J. Kersten. Die Intensivierung der faunistischen Bearbeitung des Untersuchungsraumes vor allem im Zusammenhang mit der Betreuung von Schüler- und Jugendgruppen durch ehrenamtliche Entomologen seit Anfang der 1980er Jahre zeigt sich deutlich in einem signifikanten Anstieg der Anzahl der für dieses Gebiet neu nachgewiesenen Arten im Vergleich zu früheren Zeitabschnitten (Abb. 6). Die letzte Dekade vor der politischen Wende war die aus entomologisch-faunistischer Sicht produktivste für den Untersuchungsraum und brachte die weitaus größte Anzahl von Funddaten der Laufkäfer

(Abb. 7). Bis zur Jahrtausendwende scheint die Zusammensetzung der Laufkäferfauna des Untersuchungsgebietes dann auch nahezu vollständig erfasst worden zu sein, denn danach sind nur wenige Arten hinzugekommen (Abb. 6). Einige der spätesten Art-Nachweise für das Gebiet gehen vermutlich auf Neuansiedlungen im Zuge des aktuellen Klimawandels mit Erwärmung und stärkerer Kontinentalisierung des regionalen Klimas zurück (z. B. *Elaphropus parvulus*, *Bembidion ruficolle*, *Lionychus quadrillum*, siehe Abschnitt 5.2). Bei anderen Arten (*Limodromus longiventris*, *Harpalus melancholicus*) gelangen Nachweise im Gebiet bislang ausschließlich mittels Lichtfängen. Da diese Methode erst im letzten Jahrzehnt intensiv angewendet wurde, fallen solche Nachweise auch erst in die jüngste Vergangenheit.

	48	49	50	51	52					
22		62 75 102 170	52 65 86 138	110 249 82 181	128 520 156 1003	84 286 85 177	26 31 168 1426	22		
23		92 170 161 713	113 401 152 577	169 1219 115 292	181 1176 137 525	66 250 96 229	140 326 73 440	88 125 36 55	23	
24		83 181 32 54	225 1771 36 38	180 626 25 34	99 234 47 108	73 184 122 638	25 27 134 492	22 59 52 65	5 5	24
25		6 6	11 11	8 11	73 145	11 14	25 27	22 67	4 4	25
26			12 18	12 20	12 13	26 27	55 72	30 43	11 11	26
27						11 11	26 28	5 5		27
	48	49	50	51	52					

Landkreis Uecker-Randow

Artenzahl
Datenzahl

Abb. 8: Artenzahl der Laufkäfer und Anzahl der Datensätze für die einzelnen Grundflächen im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Fig. 8: Number of species and data sets per ground field (GF) in the former Uecker-Randow rural district.

Die Datendichte ist über das Untersuchungsgebiet ungleichmäßig verteilt (Abb. 8). Es zeigt sich ein deutliches Gefälle von Nordost nach Südwest. Die umfangreichsten Datensätze liegen von den Quadranten der Binnenküste und der Ueckermünder Heide vor, während vor allem die südwestlichen und südöstlichen Grenzquadranten mit deutlich geringerer Intensität erfasst wurden. Die geringen Artenzahlen, die für diese Teile des Untersuchungsraumes belegt sind, stellen deshalb sicher Artefakte des unzureichenden Erfassungsgrades dar. Für die Haffküste und das Gebiet der Ueckermünder Heide dürften die in Abb. 8 angegebenen Artenzahlen pro Quadrant dem tatsächlichen faunistischen Bestand sehr nahe kommen. Die Abb. 9 verdeutlicht die ungleichmäßige Datendichte und unvollständigen Erfassung vor allem der südlichen Gebiete. *Bembidion lampros* wurde dabei als Testobjekt für die Qualität der Erfassung einer Laufkäferfauna ausgewählt (MÜLLER-MOTZFELD 1988). Bei dieser eurytopen Offenlandart kann angenommen werden,

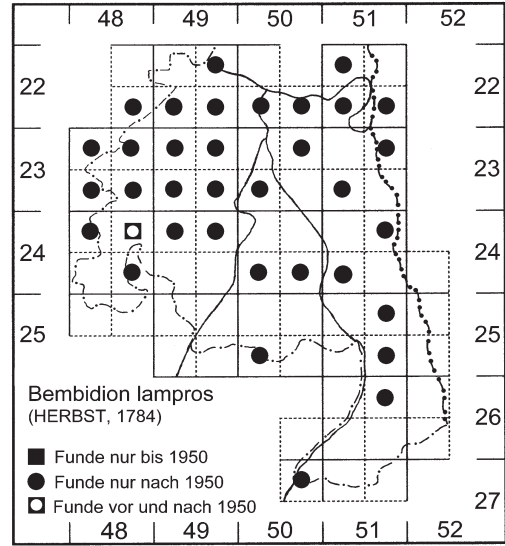


Abb. 9: Funde von *Bembidion lampros* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (48,8 % der Grundfelder).

Fig. 9: Discoveries of *Bembidion lampros* in the former Uecker-Randow rural district (48,8 % of the ground fields).

dass sie im gesamten Gebiet verbreitet ist und hier auf allen Grundfeldern vorkommt. Jedoch wird sie bei unzureichender Erfassungsintensität leicht übersehen. Damit verbunden ist sicher das Fehlen der Art in den südlichen Grundfeldern des Untersuchungsgebietes, was somit ein Artefakt darstellt und nicht der tatsächlichen Verbreitung entspricht.

Zwei der im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow insgesamt nachgewiesenen Arten müssen heute als in der Region ausgestorben betrachtet werden (*Sphodrus leucophthalmus* und *Chlaenius quadrisulcatus*). Diese Arten gelten auch für ganz M-V als verschollen. 74 Arten (26 %) der regionalen Fauna sind landesweit gefährdet, stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht, weitere 21 Arten stehen auf der Vorwarnliste, und 11 Arten gehören zu den Raritäten der Landesfauna M-V (Abb. 10). Die relativ hohe Anzahl von Arten im Territorium, die zu den besonderen Seltenheiten in M-V gehören, hat ihre Ursache vermutlich in der besonderen geographischen und klimati-

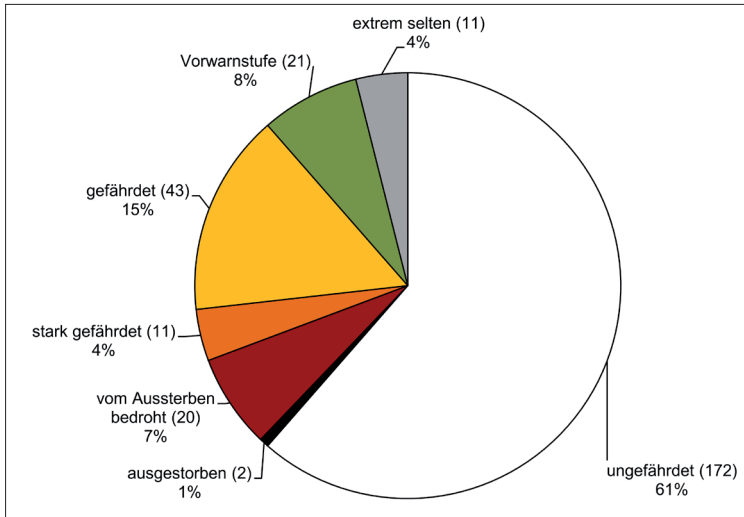


Abb. 10: Anteile gefährdeter, ausgestorbener und extrem seltener Arten am Gesamtartenbestand der Laufkäfer des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow (n = 280).

Fig. 10: %-ratio of endangered, locally extinct and extrem rarely species within the ground beetles detected in the former Uecker-Randow rural district.

schen Lage des Gebietes. Im Untersuchungsraum sind außerdem Vorkommen von insgesamt 20 Arten registriert, die in M-V als vom Aussterben bedroht gelten. Somit hat der ehemalige Landkreis Uecker-Randow eine besondere Verantwortung zum Erhalt dieser Arten aus landesweiter Sicht.

5.2 Vorkommen gefährdeter und seltener Laufkäferarten

Die Funddaten für alle nachfolgend aufgelisteten 123 als gefährdet oder selten klassifizierten Laufkäferarten sind im Anhang (Tab. S1 bis S123) zusammengestellt.

Cicindela maritima: Funddaten siehe Tabelle S1. Nur ein Nachweis der halophilen Art im Untersuchungsraum (Rieth); Verbleib der Belege fraglich. In der Sammlung der Universität Greifswald existieren keine Belege.

Cicindela sylvatica: Funddaten siehe Tabelle S2. Vereinzelte Nachweise in trockenen Wäldern (*Calluna*-Heiden und Kiefernwälder mit Kahlschlägen).

Calosoma inquisitor: Funddaten siehe Tabelle S3. In Laubwäldern, nur ein aktueller Nachweis. KER-

STEN (1942) hatte die Art nicht selten gefunden. *Calosoma sycophanta*: Funddaten siehe Tabelle S4. In Obstgärten und im Kiefernwald, nur wenige aktuelle Funde. KERSTEN (1942) bezeichnete die Art als nicht selten aber schwankend im Bestand.

Carabus arvensis: Funddaten siehe Tabelle S5. In *Calluna*- und Kiefernheiden. Nach KERSTEN (1942) war sie ehemals sehr häufig. In der Ueckerländer Heide ist die Art auch heute nicht selten. Angrenzend zum Untersuchungsraum kommt sie im Anklamer Stadtbruch vor (Tabelle S124).

Carabus cancellatus: Funddaten siehe Tabelle S6. In Trockengebieten und im Kulturland. In Rothemühl (KERSTEN 1942) war die Feldart vormals überall häufig zu finden; aus neuerer Zeit existieren nur zwei Einzelnachweise. Überdüngung und Einsatz von Bioziden in der Landwirtschaft sind die wahrscheinlichen Ursachen für den starken Rückgang dieser Art.

Carabus clatratus: Funddaten siehe Tabelle S7. In naturnahen Feuchtgebieten (Moorwiesen und Verlandungsröhrichte). Der Ufer-Laufkäfer bevorzugt Moore und anmoorige Böden. Angrenzend zum Untersuchungsraum kommt



Abb. 11: Buchenwald bei Rothemühl ist Lebensraum von *Carabus glabratus*.

Fig.11: The beech forest near Rothemühl as a habitat of *Carabus glabratus*.

die Art auch im Anklamer Stadtbruch und am Putzärer See vor (Tabelle S124).

Carabus glabratus: Funddaten siehe Tabelle S8. Die Vorkommen im ehemaligen Landkreis beschränken sich offenbar auf die Laubwälder der Jatznick-Brohmer Endmoräne.

Carabus intricatus: Funddaten siehe Tabelle S9. In Trockenwäldern. In der Ueckermünder Heide ist die Art autochthon (STEGEMANN 1981a, b, ARNDT 1989). Der erste Fund gelang 1914 bei Rothemühl (KERSTEN 1942). Der Käfer ist im gesamten Norddeutschen Tiefland sehr selten.

Carabus nitens: Funddaten siehe Tabelle S10. In Heidemooren; ehemals auch im Kulturland.

Nach KERSTEN (1942) war der Heidelaufkäfer in Rothemühl nicht häufig. Überreste eines Käfers wurden letztmalig 1985 auf einem Feld bei Ueckermünde gefunden. Heute ist die Art im ehemaligen Landkreis verschollen.

Nebria livida: Funddaten siehe Tabelle S11. An sandigen Gewässerufnern, vor allem in Abbaugebieten (Kies-, Sand-, Tongruben), dort lokal in größerer Zahl.

Nebria salina: Funddaten siehe Tabelle S12. Diese Art wird für M-V als ungefährdet eingeschätzt und ist im Westen des Bundeslandes deutlich häufiger als im Osten. Hier lebt die atlantische Art an ihrer Verbreitungsgrenze; sie scheint sich aber weiter nach Osten auszubreiten. Im Untersuchungsraum wurde sie

2010 erstmalig nachgewiesen Sie kommt hier an trockenen Feldrainen und in Sandgruben vor.

Notiophilus rufipes: Funddaten siehe Tabelle S13. Die Art erreicht in Norddeutschland ihre nördliche Verbreitungsgrenze. Im Untersuchungsgebiet existiert nur ein Fund; hier bevorzugt die Art anscheinend anmoorige Böden im Laubwald.

Blethisa multipunctata: Funddaten siehe Tabelle S14. In naturnahen Feuchtgebieten (vor allem Verlandungsröhrichte).

Elaphrus uliginosus: Funddaten siehe Tabelle S15. In naturnahen Feuchtgebieten (Verlandungsröhrichte und Seggenwiesen). Die Art kommt im Untersuchungsgebiet fast nur an überflutungsgeprägten Standorten der Haffküste vor.

Clivina collaris: Funddaten siehe Tabelle S16. Offene sandige Feuchtstandorte, vor allem Gewässerufer.

Dyschirius angustatus: Funddaten siehe Tabelle S17. Ruderalflur und Trockengebiete mit lehmigem Substrat.

Dyschirius intermedius: Funddaten siehe Tabelle S18. Feuchte, offene Lehmstellen.

Dyschirius laeviusculus: Funddaten siehe Tabelle S19. Ufer von Fließgewässern. Im Untersuchungsgebiet bisher nur am Galenbecker See (MÜLLER-MOTZFELD 1983). Die Art erreicht im Gebiet vermutlich ihre nördliche Verbreitungsgrenze.

Dyschirius obscurus: Funddaten siehe Tabelle S20. Kies- und Sandgrubengewässer sowie Haffstrand. Die Art bewohnt feinkörnigen Sand, wo sie sich eingrät.

Dyschirius politus: Funddaten siehe Tabelle S21. Im offenen Kulturland, an Lehm- und Sanduffern. Fliegt ans Licht.

Miscodera arctica: Funddaten siehe Tabelle S22. In Trockengebieten. In Krugsdorf zwischen Rentierflechte (*Cladonia rangiferina*) nachgewiesen. Besitzt eine arktisch-boreale Verbreitung. In Vorpommern sind insgesamt nur zwei Exemplare belegt (STEGEMANN 1989, 2009). Zwischen 1916 und 1949 wurden zahlreiche Funde vor allem aus der Schweriner Gegend bekannt (MÜLLER-MOTZFELD 1983).

Trechoblemus micros: Funddaten siehe Tabelle S23. Diese Art lebt in Tierbauten und ist relativ schwer nachzuweisen. Trotz ihrer scheinbaren Seltenheit gilt sie in M-V als ungefährdet. Im Untersuchungsgebiet wurde sie in Kellern und im Kulturland nachgewiesen.

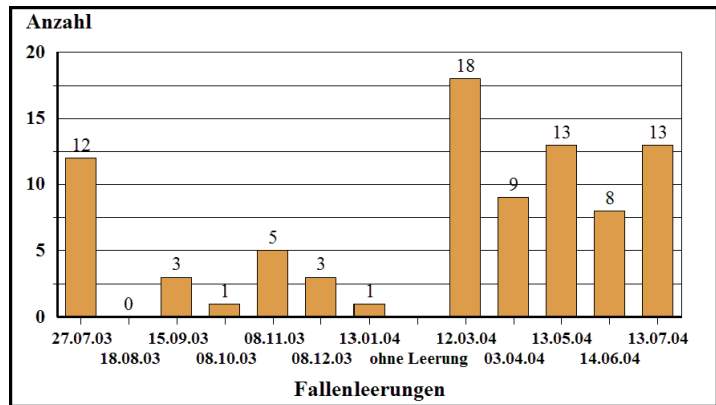
Epaphius rivularis: Funddaten siehe Tabelle S24. Die Art hat einen borealen Verbreitungsschwerpunkt und lebt im Untersuchungsgebiet in Verlandungszonen der Niedermoore. Am Galenbecker See wurde sie 1986–87 häufig gefunden (STEGEMANN 1989). Der Erstnachweis in M-V gelang erst 1978 mit einem Exemplar bei Anklam (MÜLLER-MOTZFELD 1983).

Trechus austriacus: Funddaten siehe Tabelle S25. Die Art lebt im Untersuchungsraum synanthrop. Sie wurde 2003 und 2004 im Keller eines ehemaligen Brauhauses in Strasburg in großer Zahl gefangen (STEGEMANN 2005). Die Art scheint dort ganzjährig aktiv zu sein, da sie auch im Winter mittels Fallen nachgewiesen wurde, während sie im Spätsommer scheinbar ein Aktivitätsminimum aufweist (vergleiche Abb. 11). Im benachbarten Brandenburg zwischen Strasburg und Prenzlau sind folgende Nachweise bekannt: Klein Sperrenwalde (MTB 2748/1) 01.02.1994 2 Exemplare und 23.02.1994 1 Exemplar im Keller eines verlassenen Hauses (leg. G. Kuttig). Rummelpforter Mühle (MTB 2747/2) 01.02.1994 1 Exemplar, Keller einer Mühle (leg. G. Kuttig).

Trechus rubens: Funddaten siehe Tabelle S26. In Feuchtgebieten und Ufern von Gewässern. Die Art galt in M-V als verschollen und wurde

Abb. 12: Individuen-Fangzahlen aus Bodenfallenfängen der Art *Trechus austriacus* im Keller eines ehemaligen Brauhauses in Strassburg zwischen Juli 2003 und April 2004 (2 Fangbecher, n = 86 Exemplare).

Fig. 12: Number of caught individuals (n=86) of *Trechus austriacus* by two ground traps in the basement of a former brewery in Strassburg between July 2003 and April 2004.



an der Küste des Stettiner Haffs wieder gefunden (STEGEMANN & SCHÜNEMANN 1987).

Elaphropus parvulus: Funddaten siehe Tabelle S27. Die winzige (ca. 2 mm Körperlänge), südlich verbreitete Art wurde 1987 erstmalig für M-V bei Gadebusch nachgewiesen (SCHMIDT 1988). Die einzigen Funde aus dem Untersuchungsgebiet gelangen in der Kiesgrube Penkun an der Grenze zu Brandenburg.

Porotachys bisulcatus: Funddaten siehe Tabelle S28. In Ruderalfluren und Uferzonen der Gewässer. Die Art erreicht im Untersuchungsgebiet ihre nördliche Verbreitungsgrenze.

Tachyta nana: Funddaten siehe Tabelle S29. Diese Art ist in M-V sehr selten und hat ihren Verbreitungsschwerpunkt vermutlich im Osten dieses Bundeslandes. In der Ueckerländer Heide wurde sie erstmals 2002 nachgewiesen und ist dort anscheinend nicht selten. Sie lebt hier auf Lichtungen und an Waldändern unter feuchter Borke. Angrenzend zum Untersuchungsraum kommt sie außerdem im Anklamer Stadtbruch vor (Tabelle S124).

Ocys quinquestratus: Funddaten siehe Tabelle S30. Eine selten gefundene Art, die in M-V synantrop an alten Gemäuern lebt, aber nicht als gefährdet eingeschätzt wurde. Der Mauer-Ahlenläufer verbirgt sich in Nischen und wird

nur durch gezielte Suche an geeigneten Plätzen nachgewiesen.

Bembidion argenteolum: Funddaten siehe Tabelle S31. An Sandufern; im Untersuchungsgebiet nur am Stettiner Haff.

Bembidion bipunctatum bipunctatum: Funddaten siehe Tabelle S32. Die Unterart mit borealem Verbreitungsschwerpunkt kommt in M-V stetig nur am Stettiner Haff vor und ist hier in der Uferzone überall anzutreffen (MÜLLER-MOTZFELD 1983, STEGEMANN 1988c), so auch außerhalb des ehemaligen Kreises (Tabelle S124).



Abb. 13: Der Spülsaum bei Grambin am Haff ist Lebensraum von *Bembidion bipunctatum bipunctatum*.

Fig. 13: The lagoon drift line near Grambin is a typical habitat of *Bembidion bipunctatum*.

Bembidion deletum: Funddaten siehe Tabelle S33. Im Untersuchungsgebiet in Ton- und Lehmgruben der Jatznick-Brohmer Endmoräne.

Bembidion dentellum: Funddaten siehe Tabelle S34. Im Untersuchungsraum recht verbreitet; in der Verlandungszone von Gewässern.

Bembidion litorale: Funddaten siehe Tabelle S35. Auch im Untersuchungsraum sehr selten, keine neueren Funde. An sandigen Gewässerufeln.

Bembidion milleri kulti: Funddaten siehe Tabelle S36. Diese Art kommt in der Jatznick-Brohmer Endmoräne an Ufern von Ton- und Lehmgruben vor (STEGEMANN 1988c). Weitere Fundorte in M-V: Friedland (siehe Tabelle S124) und Lützowhorst (Kiesgrube) bei Schönwolde (MTB 2332/3), 19.06.1999, 1 Expl. leg. Stegemann.

Bembidion minimum: Funddaten siehe Tabelle S37. Die halophile Art ist in M-V mäßig häufig und vermutlich die am weitesten verbreitete salzliebende Laufkäferart. Im Untersuchungsraum ist sie jedoch nur sehr selten nachgewiesen worden.

Bembidion nigricorne: Funddaten siehe Tabelle S38. Auch im Untersuchungsraum sehr selten. Die atlantische Art kommt im Rohhumus von *Calluna*-Heiden vor.

Bembidion obtusum: Funddaten siehe Tabelle S39. Im Untersuchungsraum in Lehm- und Tongruben sowie auf lehmigen Feldern.

Bembidion octomaculatum: Funddaten siehe Tabelle S40. Im Untersuchungsraum in verschiedenen Feuchtgebieten, vor allem in Uferzonen der Gewässer (Röhrichte, Schlammflächen).

Bembidion pygmaeum: Funddaten siehe Tabelle S41. Im Untersuchungsraum in Lehm- und Tongruben. Die Erdaufschlüsse sind inzwischen jedoch meist eingeebnet, so dass die Art seltener wird.

Bembidion quadripustulatum: Funddaten siehe Tabelle S42. Im Untersuchungsraum in verschiedenen Feuchtgebieten, vor allem in Uferzonen der Gewässer und auf Schlammflächen.



Abb. 14: *Calluna*-Heide bei Jägerbrück mit Vorkommen von *Bembidion nigricorne*.

Fig.14: *Calluna*-heath near Jägerbrück with occurrence of *Bembidion nigricorne*.



Abb. 15: Kiesgrube Penkun mit Vorkommen von *Bembidion ruficolle* und *Elaphropus parvulus*.

Fig. 15: Gravel-pit Penkun with occurrence of *Bembidion ruficolle* and *Elaphropus parvulus*.



Abb. 16: Der Mühlbach mit sandigem Ufer ist Lebensraum von *Bembidion schueppelii*.

Fig. 16: The sandy bank of the small stream Mühlbach as habitat of *Bembidion schueppelii*.

Bembidion ruficolle: Funddaten siehe Tabelle S43. Bei dieser Art handelt es sich um eine transgredierende kontinentale Art (MÜLLER-MOTZFELD & SCHMIDT 2008), die in M-V sehr selten auftritt und in großer Zahl nur in Kiesgruben im Südosten des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow gefunden wurde (STEGEMANN 2002a).

Bembidion schueppelii: Funddaten siehe Tabelle S44. Die boreomontan verbreitete Art kommt in M-V nur im Untersuchungsgebiet vor. Das Vorkommen erstreckt sich am Mühlbach von der Alten Mühle bis zur Mündung in den Galenbecker See (MÜLLER-MOTZFELD 1983, STEGEMANN 1989, siehe Tabelle S124).

Bembidion stephensii: Funddaten siehe Tabelle S45. Diese Art kommt im Untersuchungsgebiet in Lehm- und Tongruben der Jatznick-Brohmer Endmoräne vor.

Bembidion tenellum: Funddaten siehe Tabelle S46. Die halobionte Art ist auf Salzwiesen der Küsten in M-V weit verbreitet, wurde im Untersuchungsraum jedoch nur am Koblenzter See gefunden (STEGEMANN 2004), an dessen Nordufer sich ein salzhaltiger Grundwasser-austritt befindet.

Bembidion transparens: Funddaten siehe Tabelle S47. Diese kontinentale Art hat ihren Verbreitungsschwerpunkt im Osten von M-V und fehlt im Westen Deutschlands völlig. Im Untersuchungsraum kommt sie an der ganzen Haffküste von Mönkebude bis Altwarp vor.

Asaphidion curtum: Funddaten siehe Tabelle S48. Diese in Laubwäldern verbreitete Art scheint ihren Verbreitungsschwerpunkt im Westen von M-V zu haben. Im Untersuchungsraum konnte sie nur in einem Bruchwald am Galenbecker See nachgewiesen werden, sowie am südlich gelegenen Mühlbach.

Patrobus assimilis: Funddaten siehe Tabelle S49. Die boreo-alpin verbreitete Art besiedelt im Untersuchungsraum ausschließlich Kesselmoore (STEGEMANN 2002b).

Patrobus australis: Funddaten siehe Tabelle S50. Die Art wurde in wenigen Feuchtgebieten der Jatznick-Brohmer-Endmoräne nachgewiesen.

Pterostichus aterrimus: Funddaten siehe Tabelle S51. In Uferzonen von Gewässern, besonders in Röhrichten an großen Seen. Im Untersuchungsraum ist diese hygrobionte Art weniger selten, als in andern Teilen von M-V.

Pterostichus gracilis: Funddaten siehe Tabelle S52. In verschiedenen Feuchtgebieten, vor allem an vegetationsreichen Gewässerufeln und

in Röhrichten. Im Untersuchungsraum anscheinend nicht selten. Viele Lichtfänge.

Pterostichus quadrifoveolatus: Funddaten siehe Tabelle S53. In offenen Mischwäldern, früher vor allem auf Kahlschlägen. Durch den Verzicht auf Kahlhiebe in den Forsten scheint die Art inzwischen seltener geworden zu sein.

Olisthopus rotundatus: Funddaten siehe Tabelle S54. Im Untersuchungsgebiet auf offenen, trockenen Standorten.

Limodromus krynickii: Funddaten siehe Tabelle S55. In naturnahen Bruchwäldern und Verlandungszonen größerer Gewässer (STEGEMANN 1992b). Diese in Deutschland sehr seltene, kontinentale Art lebt im Untersuchungsgebiet im Bereich ihrer westlichen Verbreitungsgrenze. Angrenzend zum Untersuchungsraum kommt sie im Anklamer Stadtbruch vor (Tabelle S124).

Limodromus longiventris: Funddaten siehe Tabelle S56. Nach SCHMIDT (2004) eine stenotope Auwaldart mit hoher Flugaktivität. Im Untersuchungsgebiet bisher nur Lichtfänge weniger Exemplare.

Sericoda quadripunctata: Funddaten siehe Tabelle S57. Art mit hoher Flugaktivität, die sehr lokal in Heiden und Wäldern in Zusammenhang mit Brandstellen auftritt (SCHMIDT 2004). Im Untersuchungsraum bisher nur ein Fund vor mehr als 30 Jahren.

Agonum gracile: Funddaten siehe Tabelle S58. In Mooren, ein Fund auch am Haff, nicht selten. Auch KERSTEN (1942) bezeichnete die Art als nicht selten.

Agonum lugens: Funddaten siehe Tabelle S59. In naturnahen Feuchtgebieten, vor allem in der Verlandungszone von Gewässern. Diese ansonsten seltene Art ist im ehemaligen Kreis Uecker-Randow mäßig häufig.

Agonum micans: Funddaten siehe Tabelle S60. In der Verlandungszone von Gewässern und in Bruchwäldern, eher selten.

Agonum munsteri: Funddaten siehe Tabelle S61. Nur zwei Fundorte in Kesselmooren der Jatznick-Brohmer-Endmoräne (STEGEMANN 1988a), aber keine neuen Funde. Das Kesselmoor bei Waldberg ist nach 1990 zunehmend ausgetrocknet und stellt für *Agonum munsteri* keinen geeigneten Lebensraum mehr dar.

Agonum piceum: Funddaten siehe Tabelle S62. In Verlandungszonen von Gewässern. Die Art scheint im ehemaligen Kreis Uecker-Randow häufiger zu sein, als anderswo in M-V. Sie wird oft am Licht gefangen.

Agonum versutum: Funddaten siehe Tabelle S63. In Verlandungszonen von Gewässern, seltener als vorgehende Art.

Platynus livens: Funddaten siehe Tabelle S64. In Bruchwäldern und in Feldsöllern mit Feuchtwald.

Laemostenus terricola: Funddaten siehe Tabelle S65. Diese Art lebt in Tierbauten, Höhlen und Kellern und wird wegen der versteckten Lebensweise nur selten gefunden.

Dolichus halensis: Funddaten siehe Tabelle S66. Art des extensiv genutzten, offenen Kulturlandes. In M-V ist sie nur von wenigen Fundorten bekannt (MÜLLER-MOTZFELD 1983). Im Untersuchungsgebiet bislang nur von einem Feld bei Eggesin bekannt, das jahrelang ausschließlich mit Naturdung behandelt wurde. Die letzten Funde liegen über 2 Jahrzehnte zurück. Ob die Art aktuell noch im Untersuchungsraum vorkommt, ist ungewiss.

Sphodrus leucophthalmus: Funddaten siehe Tabelle S67. In Mitteleuropa synanthrop, vor allem in Kellern, Ställen und anderen Gebäuden (ASSMANN 2004), jedoch in Deutschland eventuell bereits ausgestorben (SCHMIDT et al. 2016). Ehemals auch im Untersuchungsgebiet:

1 Exemplar im Mäusegang einer Küche in Rothemühl (KERSTEN 1942).

Zabrus tenebrioides: Funddaten siehe Tabelle S68. Auf Äckern. Der Getreidelaufkäfer ist im westlichen Teil von M-V anscheinend häufiger, als im Uecker-Randow-Gebiet. Auch KERSTEN (1942) hat hier nur ein Ex. nachgewiesen.

Amara anthobia: Funddaten siehe Tabelle S69. In Trockengebieten. Im Untersuchungsraum wurde die südlich verbreitete Art bislang nur in Eggesin und auf dem Riether Werder nachgewiesen (STEGEMANN 1987).

Amara convexior: Funddaten siehe Tabelle S70. Diese Art lebt auf trockenen Offenstandorten und ist im Osten von M-V deutlich seltener als in anderen Landesteilen.

Amara convexiuscula: Funddaten siehe Tabelle S71. Diese offenbar halophile Art kommt im Untersuchungsraum auf Ruderalfluren vor und wurde auch am Licht gefangen.

Amara cursitans: Funddaten siehe Tabelle S72. In Trockengebieten (Dünen und Kiefernheiden), selten. Das Untersuchungsgebiet liegt im Bereich der östlichen Arealgrenze dieser Art.

Amara equestris: Funddaten siehe Tabelle S73. In verschiedenen Trockengebieten inklusive trockener Kulturzönosen. Im Untersuchungsgebiet scheint sie häufiger zu sein, als in anderen Teilen von M-V.

Amara eurynota: Funddaten siehe Tabelle S74. Auch diese Art kommt in verschiedenen Trockengebieten inklusive trockener Kulturzönosen vor, ist im Untersuchungsgebiet aber viel seltener als die vorgehende. KERSTEN (1942) fand sie bei Rothemühl „nicht häufig“. Neuere Funde gibt es nur von Krugsdorf (alle im Jahr 2013).

Amara gebleri: Funddaten siehe Tabelle S75. In Bruchwäldern. Diese in M-V extrem seltene Art wurde im Untersuchungsgebiet bei Ga-

lenbeck und unweit des Sees am Mühlbach bis hinauf zur Neuen Mühle nachgewiesen (STEGEMANN 1988c, 1989, Tabelle S124). Die letzten Funde liegen bereits 25 Jahre zurück.

Amara infima: Funddaten siehe Tabelle S76. In *Calluna*-Heiden. Diese in ganz M-V sehr seltene Art wurde im Untersuchungsraum bislang nur bei Jägerbrück nachgewiesen.

Amara littorea: Funddaten siehe Tabelle S77. In Trockengebieten. Diese kontinental verbreitete und in M-V extrem seltene Art wurde im Untersuchungsraum nur einmal gefunden, in einer Sandgrube bei Ferdinandshof (GLB Blumenthal) (STEGEMANN 1987).

Amara majuscula: Funddaten siehe Tabelle S78. In verschiedenen Trockengebieten inklusive trockener Kulturzönosen. Durch Lichtfänge wurde diese Art im Untersuchungsraum recht zahlreich nachgewiesen.

Amara municipalis: Funddaten siehe Tabelle S79. In Trockengebieten und Ruderalfluren. Die in M-V seltene Art scheint im Untersuchungsraum etwas häufiger zu sein.

Amara ovata: Funddaten siehe Tabelle S80. Ansprüche an das Habitat ähnlich der vorgehenden Art. Auch diese Art scheint im Untersuchungsraum recht verbreitet zu sein.

Amara quenseli silvicola: Funddaten siehe Tabelle S81. Auf Dünen und Trockenrasen. Im Gegensatz zu anderen Landesteilen von M-V in der Ueckermünder Heide nicht selten, oft sogar in großer Zahl gefunden. Dies ist besonders bemerkenswert, da Deutschland für die Vorkommen dieses Taxons in besonders hohem Maße verantwortlich ist (SCHMIDT & TRAUTNER 2016).

Amara tibialis: Funddaten siehe Tabelle S82. In verschiedenen Trockengebieten (Binnendünen, trockene Ruderalstellen, Trockenrasen). Diese in M-V seltene Art ist im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow weit verbreitet.

Diachromus germanus: Funddaten siehe Tabelle S83. In verschiedenen Trockengebieten inklusive trockener Kulturzönosen. Die Art galt in M-V als verschollen. Die letzten Meldungen stammen aus der Umgebung von Rostock (CLASSEN 1853). Sie wurde 1995 in der Umgebung von Rothemühl für das Bundesland wiederentdeckt (STEGEMANN & TETZLAFF 1995) und später auch bei Klepelshagen gefunden (MARTIN 2010).

Harpalus autumnalis: Funddaten siehe Tabelle S84. In verschiedenen Trockengebieten (Binnendünen, *Calluna*-Heide, Sandflächen und Trockenrasen) des Untersuchungsraumes zu finden, recht verbreitet, und vermutlich häufiger als in anderen Landesteilen von M-V.

Harpalus calceatus: Funddaten siehe Tabelle S85. In Trockengebieten. Diese Art ist im Untersuchungsraum fast ausschließlich am Licht nachgewiesen worden. Aber bereits KERSTEN (1942) bezeichnet sie für Rothemühl als nicht selten.

Harpalus flavescens: Funddaten siehe Tabelle S86. Im Untersuchungsraum auf Binnendünen und Sandflächen. Kersten (1942) fand die Art in Rothemühl nicht. Auf den Binnendünen des Gebietes ist diese Art aber zahlreich zu finden und vermutlich häufiger als in anderen Landesteilen von M-V.

Harpalus froelichii: Funddaten siehe Tabelle S87. In Trockengebieten. Diese Art wird oft zusammen mit *Harpalus calceatus* am Licht gefangen und ist im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow vermutlich häufiger als in anderen Landesteilen von M-V.

Harpalus griseus: Funddaten siehe Tabelle S88. In verschiedenen Trockengebieten des Untersuchungsraumes weit verbreitet. KERSTEN (1942) hat die Art in Rothemühl nicht nachgewiesen. Lichtfänge sind häufig.

Harpalus hirtipes: Funddaten siehe Tabelle S89. In verschiedenen Trockengebieten (Binnendüne, Trockenrasen und Sandflächen). Diese in

M-V sehr seltene Art ist im Untersuchungsraum auf geeigneten Standorten weit verbreitet und konnte lokal in großer Anzahl nachgewiesen werden. KERSTEN (1942) fand die Art in Rothemühl jedoch nicht.

Harpalus luteicornis: Funddaten siehe Tabelle S90. In Trockengebieten und im offenen Kulturland, jedoch sehr selten. In früheren Faunenlisten wurden die sehr ähnlichen Taxa *H. latus*, *H. progrediens* und *H. xanthopus winkleri* noch nicht sicher getrennt, so dass die Nennung eines Fundes von KERSTEN (1942) einer Überprüfung bedarf.

Harpalus melancholicus: Funddaten siehe Tabelle S91. Diese Art lebt auf Dünen und ist in M-V extrem selten. Im Untersuchungsraum gelangen nur zwei Lichtfänge.

Harpalus neglectus: Funddaten siehe Tabelle S92. Im Untersuchungsgebiet auf Binnendünen und auf Trockenrasen, sehr lokal.

Harpalus picipennis: Funddaten siehe Tabelle S93. Ansprüche an das Habitat und Verbreitung im Untersuchungsraum ähnlich der vorgehenden Art.

Harpalus serripes: Funddaten siehe Tabelle S94. In Trockengebieten und im offenen Kulturland des Untersuchungsraumes weit verbreitet. KERSTEN (1942) hat die Art jedoch nicht gefunden.

Harpalus servus: Funddaten siehe Tabelle S95. Im Untersuchungsraum auf Trockenrasen, Binnendünen und Sandflächen. KERSTEN (1942) hat die Art nicht nachgewiesen.

Harpalus solitaris: Funddaten siehe Tabelle S96. Auf verschiedenen Trockenstandorten (*Calluna*-Heiden, Trockenrasen und Kiefernheiden), nicht häufig. KERSTEN (1942) hat die Art nicht nachgewiesen.

Harpalus xanthopus winkleri: Funddaten siehe Tabelle S97. Auf offenen und bewaldeten, tro-

ckenen und mäßig trockenen Standorten. Die in M-V seltene Art wurde im Untersuchungsraum auf zahlreichen Standorten nachgewiesen und kommt auch in benachbarten Grundfeldern vor (Tabelle S124).

Ophonus laticollis: Funddaten siehe Tabelle S98. Auf trockenen Standorten (Sandflächen, Trockenrasen und Wälder). Mehrfach auch auf Ruinen nachgewiesen. Die in M-V ansonsten seltene Art scheint im Untersuchungsgebiet weit verbreitet zu sein und kommt auch in benachbarten Grundfeldern vor (Tabelle S124).

Ophonus melletii: Funddaten siehe Tabelle S99. Auf trockenen und mäßig trockenen Standorten, gern auf Lehm. NÜRNBERG (1936) fand die Art zwischen 1931 und 1935 in der Schweriner Endmoräne. Erst 1983 gelang ein Wiedernachweis bei Blumenthal (MÜLLER-MOTZFELD 1983). Inzwischen ist sie von vielen Standorten im Untersuchungsraum bekannt. Lichtfänge sind bei dieser Art häufig.

Ophonus rupicola: Funddaten siehe Tabelle S100. Die wärmeliebende Art erreicht im Untersuchungsraum ihre nördliche Verbreitungsgrenze. Bislang je ein Fund bei Uecker-münde und auf einem benachbarten Grundfeld bei Friedland (Tabelle S124).

Stenolophus skrimshiranus: Funddaten siehe Tabelle S101. In nassen Röhrichten, stetig im Schilfgürtel des Galenbecker Sees.

Acupalpus brunnipes: Funddaten siehe Tabelle S102. An sauer-armen Feuchtstandorten; im Untersuchungsgebiet im *Sphagnum* eines Kesselmoores und an einem Sandgrubengewässer gefunden. Die Art galt in M-V als verschollen, bis sie 1990 in der Umgebung von Ueckermünde wiedergefunden wurde.

Acupalpus dubius: Funddaten siehe Tabelle S103. Im Untersuchungsraum nur ein Nachweis auf einer Feuchtstelle bei Koblenz.

Bradycellus caucasicus: Funddaten siehe Tabelle S104. Die Art kommt im Untersuchungsraum vorwiegend auf trockenen Standorten vor (vor allem *Calluna*-Heiden und Binnendünen), aber auch in lichten Wäldern und am Rand von Gewässern.

Bradycellus ruficollis: Funddaten siehe Tabelle S105. Die Art lebt stenök im Rohhumus von *Calluna*-Heiden, ist in M-V sehr selten und kommt im Untersuchungsraum nur sehr lokal vor.

Dicheirotrichus rufithorax: Funddaten siehe Tabelle S106. Im offenen Kulturland, an Felddrainen und auf Ruderalfluren. Die kontinentale Art gilt als in M-V extrem selten und ist nur im nordöstlichen Landesteil verbreitet, von hier gibt es aber zahlreiche Belege (STEGEMANN 1985a und 1992a, siehe auch Tabelle S124).

Chlaenius quadrisulcatus: Funddaten siehe Tabelle S107. Die Art gilt in M-V als ausgestorben. Bei Jatznick gelang der einzige Fund aus dem Untersuchungsraum durch von B. Kruse (SCHROEDER 1921). 1954 fand H. Nüßler außerdem ein angespültes Exemplar am Strand von Seebad Ahlbeck (MÜLLER-MOTZFELD 1983).

Chlaenius tristis: Funddaten siehe Tabelle S108. In naturnahen Feuchtgebieten, vor allem in nassen Röhrichten und in Überflutungszonen an Gewässeruferrn.

Oodes gracilis: Funddaten siehe Tabelle S109. In der Verlandungszone von Gewässern. An einigen Seen, besonders im Ostteil des Kreises, gelangen zahlreiche Funde (STEGEMANN 2004). KERSTEN (1942) nennt zwar diese Art von Rothemühl, fand aber die viel häufigere *Oodes helopioides* nicht. Dies verlangt also eine Prüfung anhand der Belege!

Licinus depressus: Funddaten siehe Tabelle S110. Im Untersuchungsraum auf Trocken- und Halbtrockenrasen, Ruderalfluren und in Gärten.

Badister dorsiger: Funddaten siehe Tabelle S111. Diese in M-V sehr seltene Art mit borealem Verbreitungsschwerpunkt lebt im Untersuchungsraum in Wald- und Feldbrüchern.

Badister peltatus: Funddaten siehe Tabelle S112. In naturnahen Feuchtgebieten, vor allem in der Verlandungszone von Gewässern. Bereits KERSTEN (1942) nennt diese Art, jedoch ist dies anhand der Belege zu prüfen, da sie von der habituell extrem ähnlichen Art *Badister collaris* nur mittels Genitalpräparation der Männchen zu unterscheiden ist.

Badister unipustulatus: Funddaten siehe Tabelle S113. Im Untersuchungsraum in nassen Bruchwäldern und in Röhrichten in der Uferzone von Gewässern.

Lebia chlorocephala: Funddaten siehe Tabelle S114. An krautreichen Saumstandorten, vor allem in Trockengebieten. Die Imagines der Art ernähren sich räuberisch von verschiedenen Blattkäferarten, während die Larven die Puppe des Blattkäfers *Chrysolina varians* parasitieren (LINDROTH 1954).

Lebia cruxminor: Funddaten siehe Tabelle S115. Die Ansprüche an das Habitat und die Lebensweise sind ähnlich der vorgehenden Art. Die Larven parasitieren vermutlich an Larven des Blattkäfers *Galeruca tanacetii* (LINDROTH 1986). Von dieser in M-V extrem seltenen Art existiert bislang erst ein Fund im Untersuchungsraum.

Demetrias atricapillus: Funddaten siehe Tabelle S116. Die Art lebt auf verschiedenen Offenlandstandorten in und unter vorjähriger Vegetation, vor allem entlang von Saumstandorten, gern in Siedlungsnähe. Nach PERSOHN (2004) ist sie die häufigste Art der Gattung in Deutschland, für M-V wird sie als eher selten eingeschätzt und im Untersuchungsraum ist sie anscheinend sehr selten; bislang wurde sie hier erst zweimal gefangen, davon einmal am Licht.

Cymindis angularis: Funddaten siehe Tabelle S117. Habitat dieser Art sind verschiedene Trockenstandorte, vor allem Binnendünen, *Calluna*-Heiden und Trockenrasen. In M-V gilt sie als selten; ihr Verbreitungsschwerpunkt liegt im Osten des Bundeslandes, wo sie bei Rothemühl im Jahr 1983 erstmals für M-V nachgewiesen wurde (Müller-Motzfeld 1983; Stegemann 1985b). Aus dem Untersuchungsraum gibt es inzwischen zahlreiche Belege.

Cymindis macularis: Funddaten siehe Tabelle S118. Diese in M-V sehr seltene Art kommt im Untersuchungsgebiet auf verschiedenen Trockenstandorten vor (Trockenrasen, *Calluna*-Heide, Kahlschläge).

Cymindis vaporariorum: Funddaten siehe Tabelle S119. Die Art ist in M-V extrem selten und wurde im Untersuchungsgebiet nur an einem Standort belegt.

Dromius quadraticollis: Funddaten siehe Tabelle S120. Auch diese Art ist in M-V extrem selten und wurde im Untersuchungsgebiet nur an einem Standort belegt. Die arboreale Art besitzt eine diskontinuierliche kontinentale Verbreitung und erreicht im Untersuchungsgebiet ihre westliche Verbreitungsgrenze. Über ihre Biologie ist kaum etwas be-

kannt (PERSOHN 2004). Sie wurde am Galenbecker See in einem Bruchwald gefunden.

Dromius schneideri: Funddaten siehe Tabelle S121. Diese arboricole Art kommt im Untersuchungsraum in Wäldern und Alleen vor. Für M-V wird sie als selten eingeschätzt, jedoch konnte die Art im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow bei gezielter Nachsuche im Winter in großer Zahl unter Stämmen alter Kiefern fast flächendeckend nachgewiesen werden. Ob die Art in den westlichen Landesteilen tatsächlich wesentlich seltener ist, müsste durch spezielle Nachsuchen geklärt werden.

Microlestes maurus: Funddaten siehe Tabelle S122. Im Untersuchungsraum auf verschiedenen Trockenstandorten, wie Dünen, Magerrasen und Sandgruben, aber auch auf Lehmböden nachgewiesen.

Lionychus quadrillum: Funddaten siehe Tabelle S123. Eine südlich verbreitete Art, die ihr Areal anscheinend nach Norden ausdehnt und 1998 bei Neukalen erstmalig in M-V nachgewiesen wurde (G. Müller-Motzfeld, in litt. 1998). Im Untersuchungsraum wurde sie erst in den Jahren 2002 und 2003 auf Kies- und Schotterflächen in Kiesgruben gefunden.



Abb. 17: Fang von *Dromius* mit dem Bodensieb an einer Platanen-Allee bei Schwerinsburg (Foto: F. Joisten).

Fig. 17: Ground sieve catching of *Dromius* alongside the *Platanus*-alley near Schwerinsburg.

5.3 Ergebnisse der Lichtfänge

Flugfähige Laufkäfer fliegen insbesondere an warmen Sommertagen, und besonders zahlreich in den frühen Abend- und Nachtstunden bei feuchtem oder schwülem Wetter. Dabei werden sie von Lichtquellen angezogen. Spezielle Lichtfänge sind deshalb ein gutes Mittel der Nachweisführung für einige ansonsten schwer zu findende Arten. Mittels Lichtfang wurden im Untersuchungsraum 97 Arten gefunden, wobei zahlreiche Taxa darunter sind,

die mit anderen Nachweismethoden bisher gar nicht oder nur selten gefunden wurden. Hierzu zählen sogar Arten, die in M-V vom Aussterben bedroht sind (*Harpalus melancholicus*, *Limodromus longiventris*) oder zu den ausgesprochenen Raritäten zählen (*Amara anthobia*). Die Fangergebnisse sind in Tabelle 2 für die einzelnen Arten aufgelistet. Hieraus lassen sich Rückschlüsse auf die tatsächliche Flugaktivität der Taxa ziehen: Arten, die an das Licht fliegen, sind in der Region sehr wahrscheinlich ausbreitungsaktiv.

Tabelle 2: Liste der mittels Lichtfang nachgewiesenen Arten im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Table 2: List of all species caught by light trapping

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
<i>Acupalpus exiguus</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	6	Aschersleben	2349	2
	24	Rothenklempenow	2451	3
<i>Acupalpus parvulus</i>	6	NSG Riether Werder	2251	4
	1	Heinrichswalde	2348	4
	35	Aschersleben	2349	2
	19	Eggesiner See	2350	2
	1	Krugsdorf	2450	3
<i>Agonum emarginatum</i>	35	Rothenklempenow	2451	3
	2	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Agonum fuliginosum</i>	3	Krugsdorf	2450	3
	2	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Agonum gracile</i>	1	Aschersleben	2349	2
	2	Krugsdorf	2450	3
<i>Agonum lugens</i>	17	NSG Riether Werder	2251	4
	8	Charlottenhorst	2348	2
	7	Aschersleben	2349	2
	5	Eggesiner See	2350	2
	2	Ludwigshofer See	2351	1
	10	Rieth	2351	2
	13	Krugsdorf	2450	3
<i>Agonum micans</i>	1	Rothenklempenow	2451	3
	4	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Agonum piceum</i>	1	Ueckermünde	2250	3
	34	NSG Riether Werder	2251	4

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
	2	Charlottenhorst	2348	2
	16	Aschersleben	2349	2
	15	Eggesiner See	2350	2
	32	Rieth	2351	2
	1	Gehren	2448	1
	2	Rothemühl	2448	2
	21	Krugsdorf	2450	3
	8	Rothenklempenow	2451	3
<i>Agonum thoreyi</i>	3	NSG Riether Werder	2251	4
	3	Charlottenhorst	2348	2
	29	Aschersleben	2349	2
	2	Eggesiner See	2350	2
	11	Ludwigshofer See	2351	1
	8	Rieth	2351	2
	1	Groß Kuhl Morgen	2450	1
	6	Krugsdorf	2450	3
	1	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Agonum versutum</i>	1	Rieth	2351	2
	2	Krugsdorf	2450	3
<i>Agonum viduum</i>	1	Rothemühl	2448	2
<i>Amara aenea</i>	1	Heinrichswalde	2348	4
<i>Amara anthobia</i>	2	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Amara apricaria</i>	1	Ueckermünde	2250	3
	4	NSG Riether Werder	2251	4
	7	Charlottenhorst	2348	2
	17	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	3	Ludwigshofer See	2351	1
	2	Krugsdorf	2450	3
	1	Pasewalk	2450	3
	8	Aschersleben	2349	2
<i>Amara aulica</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	7	Charlottenhorst	2348	2
	16	Aschersleben	2349	2
	2	Gehren	2448	1
	1	Pasewalk	2450	3
	3	Rothenklempenow	2451	3
	3	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Amara bifrons</i>	5	Heinrichswalde	2248	4

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
	4	NSG Riether Werder	2251	4
	55	Charlottenhorst	2348	2
	67	Aschersleben	2349	2
	1	Eichhof	2349	3
	66	Eggesiner See	2350	2
	23	Ludwigshofer See	2351	1
	1	Rieth	2351	2
	10	Gehren	2448	1
	10	Rothenklempenow	2451	3
	5	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Amara consularis</i>	1	Ueckermünde	2250	3
	12	NSG Riether Werder	2251	4
	1	Charlottenhorst	2348	2
	1	Heinrichswalde	2348	4
	40	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	5	Ludwigshofer See	2351	1
	2	Rieth	2351	2
	1	Gegensee	2351	3
	4	Krugsdorf	2450	3
	3	Rothenklempenow	2451	3
<i>Amara convexiuscula</i>	1	Eggesiner See	2350	2
<i>Amara fulva</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	1	Ludwigshofer See	2351	1
<i>Amara majuscula</i>	1	Ueckermünde	2250	3
	2	NSG Riether Werder	2251	4
	6	Charlottenhorst	2348	2
	12	Aschersleben	2349	2
	6	Eggesiner See	2350	2
	1	Ludwigshofer See	2351	1
	9	Gegensee	2351	3
	1	Rothemühl	2448	2
<i>Amara quenseli silvicola</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Amara spreta</i>	2	Aschersleben	2349	2
<i>Anchomenus dorsalis</i>	3	Charlottenhorst	2348	2
	6	Aschersleben	2349	2
<i>Anisodactylus binotatus</i>	1	Ueckermünde	2250	3
<i>Anthracus consputus</i>	2	NSG Riether Werder	2251	4
	1	Heinrichswalde	2348	4

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
	1	Aschersleben	2349	2
<i>Badister bullatus</i>	3	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	1	Gehren	2448	1
	2	Krugsdorf	2450	3
<i>Badister collaris</i>	3	NSG Riether Werder	2251	4
	4	Charlottenhorst	2348	2
	1	Heinrichswalde	2348	4
	5	Aschersleben	2349	2
	2	Eggesiner See	2350	2
	1	Ludwigshofer See	2351	1
	6	Rieth	2351	2
	3	Gehren	2448	1
	1	Rothemühl	2448	2
	1	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Badister dilatatus</i>	17	NSG Riether Werder	2251	4
	2	Charlottenhorst	2348	2
	11	Aschersleben	2349	2
	10	Eggesiner See	2350	2
	2	Ludwigshofer See	2351	1
	4	Rieth	2351	2
	1	Rothemühl	2448	2
	2	Krugsdorf	2450	3
<i>Badister peltatus</i>	2	Eggesiner See	2350	2
	10	Rothenklempenow	2451	3
<i>Badister unipustulatus</i>	1	Eichhof	2349	3
	3	Eggesiner See	2350	2
	1	Krugsdorf	2450	3
<i>Bembidion assimile</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	1	Heinrichswalde	2348	4
	9	Aschersleben	2349	2
	3	Rothenklempenow	2451	3
<i>Bembidion dentellum</i>	1	Krugsdorf	2450	3
<i>Bembidion femoratum</i>	12	Charlottenhorst	2348	2
	1	Heinrichswalde	2348	4
	X	Aschersleben	2349	2
	15	Eggesiner See	2350	2
	X	Gegensee	2351	3
	1	Gehren	2448	1

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
	6	Groß Kuhlorgen	2450	1
	82	Krugsdorf	2450	3
	2	Pasewalk	2450	3
	4	Rothenklempenow	2451	3
	3	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Bembidion fumigatum</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	8	Aschersleben	2349	2
	2	Rothemühl	2448	2
	1	Krugsdorf	2450	3
	3	Rothenklempenow	2451	3
<i>Bembidion guttula</i>	1	Aschersleben	2349	2
<i>Bembidion lunulatum</i>	1	Aschersleben	2349	2
<i>Bembidion obliquum</i>	1	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	1	Rothemühl	2448	2
<i>Bembidion properans</i>	1	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	2	Gehren	2448	1
	2	Gehren	2448	1
<i>Bembidion quadrimaculatum</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	3	Aschersleben	2349	2
	2	Eggesiner See	2350	2
	1	Ludwigshofer See	2351	1
<i>Bembidion tetracolum</i>	1	Rothenklempenow	2451	3
<i>Bembidion varium</i>	6	NSG Riether Werder	2251	4
	3	Charlottenhorst	2348	2
	1	Heinrichswalde	2348	4
	81	Aschersleben	2349	2
	5	Eggesiner See	2350	2
	1	NSG Ahlbecker Seegrund	2351	3
	3	Krugsdorf	2450	3
	5	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Blemus discus</i>	2	NSG Riether Werder	2251	4
	21	Aschersleben	2349	2
	2	Rothemühl	2448	2
	1	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Bradycellus csikii</i>	X	Aschersleben	2349	2
<i>Bradycellus harpalinus</i>	7	NSG Riether Werder	2251	4
	10	Aschersleben	2349	2

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
<i>Bradycellus verbasci</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	14	Charlottenhorst	2348	2
	1	Heinrichswalde	2348	4
	37	Aschersleben	2349	2
	2	Eggesiner See	2350	2
	1	Gehren	2448	1
	2	Rothemühl	2448	2
	17	Pasewalk	2450	3
	1	Rothenklempenow	2451	3
<i>Calathus ambiguus</i>	1	Aschersleben	2349	2
<i>Calathus cinctus</i>	1	Rothenklempenow	2451	3
<i>Calathus fuscipes</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	1	Aschersleben	2349	2
<i>Calathus melanocephalus</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Chlaenius nigricornis</i>	2	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Chlaenius tristis</i>	4	NSG Riether Werder	2251	4
	1	Aschersleben	2349	2
	1	Ludwigshofer See	2351	1
<i>Clivina fossor</i>	2	Aschersleben	2349	2
	2	Eggesiner See	2350	2
	1	Krugsdorf	2450	3
<i>Demetrias atricapillus</i>	1	Krugsdorf	2450	3
<i>Demetrias imperialis</i>	3	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Dromius quadrimaculatus</i>	1	Aschersleben	2349	2
<i>Dyschirius aeneus</i>	2	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	1	Krugsdorf	2450	3
<i>Dyschirius politus</i>	13	Aschersleben	2349	2
	3	Gegensee	2351	3
	1	Krugsdorf	2450	3
<i>Dyschirius tristis</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	2	Aschersleben	2349	2
	1	Krugsdorf	2450	3
<i>Elaphrus cupreus</i>	2	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Harpalus affinis</i>	2	Aschersleben	2349	2
<i>Harpalus calceatus</i>	24	NSG Riether Werder	2251	4
	11	Charlottenhorst	2348	2
	2	Heinrichswalde	2348	4
	96	Eggesiner See	2350	2

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
	3	Ludwigshofer See	2351	1
	2	Rieth	2351	2
	5	Gehren	2448	1
	6	Pasewalk	2450	3
	5	Rothenklempenow	2451	3
<i>Harpalus flavescens</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Harpalus froelichii</i>	3	Ueckermünde	2250	3
	1	NSG Riether Werder	2251	4
	17	Charlottenhorst	2348	2
	5	Heinrichswalde	2348	4
	4	Heinrichswalde	2348	4
	134	Aschersleben	2349	2
	5	Eggesiner See	2350	2
	19	Eggesiner See	2350	2
	13	Ludwigshofer See	2351	1
	1	Gehren	2448	1
	X	Rothemühl	2448	2
	1	Krugsdorf	2450	3
	1	Pasewalk	2450	3
	1	Rothenklempenow	2451	3
	1	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Harpalus griseus</i>	65	NSG Riether Werder	2251	4
	25	Charlottenhorst	2348	2
	2	Heinrichswalde	2348	4
	253	Aschersleben	2349	2
	21	Eggesiner See	2350	2
	29	Ludwigshofer See	2351	1
	3	Rieth	2351	2
	1	Gehren	2448	1
	1	Groß Kuhl Morgen	2450	1
	4	Krugsdorf	2450	3
	14	Pasewalk	2450	3
	4	Rothenklempenow	2451	3
<i>Harpalus laevipes</i>	2	NSG Riether Werder	2251	4
	1	Aschersleben	2349	2
<i>Harpalus latus</i>	1	Eggesiner See	2350	2
	2	Ludwigshofer See	2351	1
<i>Harpalus melancholicus</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
	1	Aschersleben	2349	2

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
<i>Harpalus rubripes</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Harpalus rufipalpis</i>	1	Ueckermünde	2250	3
<i>Harpalus rufipes</i>	7	Ueckermünde	2250	3
	36	NSG Riether Werder	2251	4
	58	Charlottenhorst	2348	2
	2	Heinrichswalde	2348	4
	23	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	5	Eggesiner See	2350	2
	24	Ludwigshofer See	2351	1
	4	Rieth	2351	2
	X	Gehren	2448	1
	3	Groß Kuhlorgen	2450	1
	33	Krugsdorf	2450	3
	1	Pasewalk	2450	3
	14	Rothenklempenow	2451	3
	X	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Harpalus smaragdinus</i>	4	Ueckermünde	2250	3
	4	NSG Riether Werder	2251	4
	6	Aschersleben	2349	2
	17	Krugsdorf	2450	3
<i>Harpalus tardus</i>	1	Ueckermünde	2250	3
	1	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Licinus depressus</i>	1	Aschersleben	2349	2
<i>Limodromus assimilis</i>	9	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Limodromus longiventris</i>	1	Groß Kuhlorgen	2450	1
	3	Krugsdorf	2450	3
	1	Pasewalk-Ost	2450	3
<i>Loricera pilicornis</i>	1	Aschersleben	2349	2
<i>Nebria brevicollis</i>	3	Gehren	2448	1
<i>Odacantha melanura</i>	1	Rothemühl	2448	2
<i>Omophron limbatum</i>	1	Krugsdorf	2450	3
<i>Oodes helopioides</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Ophonus melletii</i>	1	Ueckermünde	2250	3
	1	Ueckermünde	2250	3
	3	Ueckermünde	2250	3
	1	Charlottenhorst	2348	2
	13	Aschersleben	2349	2
	4	Gehren	2448	1

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
	3	Rothemühl	2448	2
	2	Pasewalk	2450	3
	3	Rothenklempenow	2451	3
	1	Gehren	2448	1
<i>Ophonus puncticeps</i>	1	Aschersleben	2349	2
<i>Ophonus rufibarbis</i>	3	Ueckermünde	2250	3
	8	NSG Riether Werder	2251	4
	5	Charlottenhorst	2348	2
	8	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	4	Gehren	2448	1
	18	Krugsdorf	2450	3
	4	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Ophonus rupicola</i>	1	Ueckermünde	2250	3
<i>Platynus livens</i>	1	Aschersleben	2349	2
	1	Rieth	2351	2
<i>Poecilus cupreus</i>	1	Pasewalk	2450	3
<i>Poecilus lepidus</i>	1	Pasewalk	2450	3
<i>Parotachys bisulcatus</i>	1	Rothemühl	2448	2
<i>Pterostichus gracilis</i>	1	Ueckermünde	2250	3
	5	NSG Riether Werder	2251	4
	6	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	1	Rieth	2351	2
	1	Krugsdorf	2450	3
	1	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Pterostichus melanarius</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Pterostichus strenuus</i>	2	Aschersleben	2349	2
<i>Pterostichus vernalis</i>	2	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Stenolophus mixtus</i>	1	Ueckermünde	2250	3
	1	Rieth	2251	2
	61	NSG Riether Werder	2251	4
	4	Charlottenhorst	2348	2
	76	Aschersleben	2349	2
	3	Eggesiner See	2350	2
	9	Gehren	2448	1
	1	Rothemühl	2448	2
	2	Krugsdorf	2450	3
	1	Rothenklempenow	2451	3

Artname	Ex.	Fundort	MTB	Qu.
	18	Schmarsow-FV	2549	2
<i>Stenolophus teutonius</i>	1	Ueckermünde	2250	3
<i>Synuchus vivalis</i>	1	NSG Riether Werder	2251	4
<i>Trechus obtusus</i>	2	Aschersleben	2349	2
<i>Trechus quadristriatus</i>	2	Charlottenhorst	2348	2
	1	Heinrichswalde	2348	4
	30	Aschersleben	2349	2
	1	Eggesiner See	2350	2
	4	Gehren	2448	1
	10	Pasewalk	2450	3
	2	Rothenklempenow	2451	3
<i>Trechus rubens</i>	1	Aschersleben	2349	2

5.4 Veränderungen des Artenbestandes in den vergangenen 70 Jahren

Julius Kersten hat vor 1945 fast nur in Rothemühl und Umgebung gewirkt. Seine Untersuchungen können demzufolge nur unter Vorbehalt für eine Einschätzung von Faunenveränderungen im Untersuchungsraum herangezogen werden. Spezielle Untersuchungen, wie Fallen- und Lichtfänge, führte er gar nicht durch. Bei Wandertagen als Dorfschullehrer wurde bei Jatznick, Heinrichswalde und Burgwall gesammelt. Die meisten Funde beziehen sich auf das unmittelbare Umfeld (Garten, Waldrand und Dorfteich) des Ortes Rothemühl. Die Kesselmoore bei Waldberg und Burgwall besuchte er wohl nicht, da die stenöken Moorarten unter den Laufkäfern in seinen Artenlisten fehlen. Jedoch finden sich bei Kersten (1942) Aussagen zum Vorkommen bzw. zur Häufigkeit bestimmter Laufkäferarten im Gebiet, die konkrete Rückschlüsse für nachfolgende stark negative Bestandsentwicklungen zulassen:

Calosoma inquisitor: KERSTEN (1942) bezeichnet die Art in Rothemühl als nicht selten. Dagegen existiert aber nur noch ein Fund im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow nach 1950.
Calosoma sycophanta: KERSTEN (1942) bezeich-

net diese sehr auffällige Art als bei Rothemühl nicht selten, wenn auch schwankend im Bestand. Nach 1950 gelangen dagegen nur noch zwei Funde (zuletzt 1993).

Carabus cancellatus: Nach KERSTEN (1942) war die Art in Kulturzönosen überall häufig. Dagegen gelangen im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow nach 1950 nur noch zwei Funde.

Carabus nitens: Nach KERSTEN (1942) war der Heidelaufkäfer in Rothemühl vorhanden, wenn auch nicht häufig. Danach gab es nur noch einen Fund eines Exemplars im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow im Jahr 1970, weshalb die Art hier als verschollen gilt. Der spätere Fund einer Flügeldecke im Jahr 1985 kann nicht als letzter Nachweis gewertet werden, da die Elytren sehr dauerhaft sind.

Sphodrus leucophthalmus: KERSTEN (1942) wies diese synanthrope Art in Rothemühl noch nach. Danach gibt es keinen Fund mehr im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow und vermutlich ist sie auch in ganz Deutschland bereits ausgestorben (SCHMIDT et al. 2016).

Diese hier dokumentierten stark negativen Bestandstrends betreffen somit vorrangig große Laufkäferarten der Laubwälder und des of-

fenen Kulturlandes, sowie mit *Sphodrus leucophthalmus* eine Art, die an frühere Bauweisen von Kellern und Ställen mit Lehmböden, Feldsteinen und wenig effektiver Feuchteisolierung gebunden sind. Der erhebliche Rückgang der Schmetterlingsraupen-jagenden *Calosoma*-Arten ist sicher eine Folge der massiven Pestizideinsätze in der Forstwirtschaft besonders in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Der ebenso starke Rückgang der beiden oben genannten, auf armen Äckern im Osten Deutschlands ehemals weit verbreiteten *Carabus*-Arten ist zweifellos die Folge von flächendeckendem Pestizideinsatz und Überdüngung in der Landwirtschaft. *Carabus nitens* ist heute auch in seinen letzten Refugien in M-V, den Feuchtheiden von Hochmooren, extrem gefährdet und deshalb landesweit vom Aussterben bedroht (MÜLLER-MOTZFELD & SCHMIDT 2008).

In weiten Teilen Mitteleuropas und ganz Deutschland ausgestorben ist die an ausgedehnte Verlandungszonen natürlicher Gewässer gebundene, kontinentale Art *Chlaenius quadrisulcatus*, die ehemals auch im Landkreis Uecker-Randow vorkam, wobei der einzige Fund bei Jatznick gelang (SCHROEDER 1921). Das letzte vorpommersche Exemplar fand H. Nübler 1954 am Strand des Seebads Ahlbeck (ein angespültes Exemplar, MÜLLER-MOTZFELD 1983). Diese Art weist denselben negativen Bestandstrend in Mitteleuropa auf, wie die meisten der in Deutschland heimischen Kälte-adaptierten, kontinentalen Arten (vergleiche SCHMIDT et al. 2016).

Die folgenden Arten sind dagegen sicher erst im Laufe des vergangenen Jahrhunderts in den Untersuchungsraum eingewandert oder haben diesen nach einer Phase des Aussterbens erneut besiedelt. Für mindestens sechs dieser Arten (*Bembidion ruficolle*, *Diachromus germanus*, *Elaphropus parvulus*, *Harpalus signaticornis*, *Lionychus quadrillum*, *Ophonus puncticeps*) kann eine nördliche Arealerweiterung aufgrund der aktuellen Klimaerwärmung angenommen werden.

Bembidion ruficolle: Siehe Angaben in Abschnitt 5.2.

Carabus auratus: Diese Art breitet sich erst seit dem vergangenen Jahrhundert von Westeuropa nach Osten aus und wird seit 1924 bei Rothemühl beobachtet (KERSTEN 1942).

Elaphropus parvulus: Siehe Angaben in Abschnitt 5.2.

Diachromus germanus: Diese Art wurde schon im 19. Jahrhundert für M-V gemeldet und galt seitdem als verschollen (MÜLLER-MOTZFELD 1983). Die letzten Meldungen stammen aus der Umgebung von Rostock (CLASEN 1853). Scheinbar befindet sich die wärmeliebende Art seit den 1990er Jahren in Ausbreitung nach Norden. Für M-V wiederentdeckt wurde sie 1995 in der Umgebung von Rothemühl (STEGEMANN & TETZLAFF 1995).

Harpalus signaticornis: Auch diese Art, die ehemals für M-V als ausgestorben galt (MÜLLER-MOTZFELD 1992), breitet sich seit den 1990er Jahren in nördliche Richtung aus, wahrscheinlich bedingt durch Klimaveränderung. Sie ist in M-V inzwischen weit verbreitet und gilt deshalb nicht mehr als gefährdet (MÜLLER-MOTZFELD & SCHMIDT 2008).

Lionychus quadrillum: Siehe Angaben in Abschnitt 5.2.

Nebria salina: Ebenfalls ein Einwanderer aus Westeuropa, der im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow erstmalig 2010 gefunden wurde.

Ophonus puncticeps: Dies ist ebenfalls eine sich in nördliche Richtung ausbreitende, wärmeliebende Art, die von Julius Kersten in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts bei Rothemühl noch nicht gefunden wurde. Sie wurde im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow erstmalig 1995 nachgewiesen.

6 Danksagung

Ich danke allen im Abschnitt Material und Methoden genannten Entomologen für die Bereitstellung ihrer Daten bzw. des Materials bestimmter Arten zur Nachbestimmung. Besonders herzlich danke ich den im früheren Schüler-Spezialistenlager tätigen Kollegen, Manfred Hennicke (†) und Gerd Michalik, die mir den Weg zu Insektenkunde bereiteten. Frau Ruth Beyer trug über viele Jahre die Verantwortung für dieses Lager, der ich damit ebenfalls Dank schulde. Gleichfalls danke ich den Kindern und Jugendlichen, die sich an diesen Spezialistenlagern beteiligt haben. Prof. Dr. Gerd Müller-Motzfeld (†) bestimmte in den Anfangsjahren meiner entomologischen Tätigkeit zahlreiche Laufkäferarten und war immer offen für den fachlichen Austausch. Dankenswerterweise bestimmten die Experten verschiedener Laufkäfergruppen, Dr. Fritz Hieke (†) (*Amara*), Dr. Joachim Schmidt (*Agonum* und *Bemidion*) sowie D. W. Wrase (*Harpalus*) kritische Laufkäferarten aus meiner Sammlung. Besonderer Dank gilt Dr. Joachim Schmidt für seine Bemühung um die Veröffentlichung der vorliegenden Arbeit und die wertvollen Hinweise zur Literatur und Manuskriptgestaltung. Nicht zuletzt danke ich meiner Frau Renate Stegemann, die mir den Rücken frei hielt für die zahlreichen Sammelexkursionen und die Tage am Binokular.

7 Literatur

- ARNDT, E. (1989): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Gattung *Carabus* LINNÉ (Coleoptera: Carabidae). – Beiträge zur Entomologie, Berlin 39 (1): 63-103.
- ASSMANN, T. (2004): 18. Tribus Sphodrini. – In: MÜLLER-MOTZFELD, G. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 2. Adephaga 1. Carabidae (Laufkäfer). 2. (erweiterte) Auflage. – Elsevier, München: 283-297.
- BRAMER, H. (1979): Ein Beitrag zur Physischen Geographie des Kreises Ueckermünde. – Pädagogisches Kreiskabinett Ueckermünde (Hrsg.), Ueckermünde: 1-89.
- BUDDENBOHM, A. (2010): Der Geopark Mecklenburgische Eislandschaft – Eisrandlagen, jungquartäre Landschaftsgeschichte und Geotourismus. – In: LAMPE, R. & LORENZ, S. (Hrsg.): Eislandschaften in Mecklenburg-Vorpommern. Exkursionsführer zur 35. Hauptversammlung der Deutschen Quartärvereinigung DEUQUA e.V. und der 12. Jahrestagung der INQUA PeriBaltic Working Group in Greifswald / Mecklenburg-Vorpommern 2010. Geozon, Greifswald: 72-91.
- CLASEN, F. (1853): Übersicht der Käfer Mecklenburgs. – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 7: 100-188.
- EICHSTÄDT, H. (2003): Ahlbecker Seegrund. – In: Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg., 2003): Die Naturschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Demmler-Verlag, Schwerin: 258.
- FRANCK, P. (1936): Über einige Käfer der deutschen Küsten. – Entomologische Blätter 32: 261-266.
- GAC, GESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE CARABIDOLOGIE (Hrsg., 2009): Lebensraumpräferenzen der Laufkäfer Deutschlands – Wissensbasierter Katalog. – Angewandte Carabidologie, Supplement V: 45 S. + CD.
- HENNICKE, M. & SCHULZ, D. (2012): Die Großschmetterlingsfauna des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow, Erfassungszeitraum 1961–2000, Verbreitung, Biotope, Gefährdung. – Förderverein für Naturschutzarbeit Uecker-Randow e. V. (Hrsg.): 129 S.
- HENNICKE, M. & STEGEMANN, K.-D. (1988): Bericht über die entomologische Fachgruppenarbeit in Ueckermünde unter besonderer Berücksichtigung des Spezialistenlagers „Junge Biologen“ in Rothemühl. – Zoologischer Rundbrief für den Bezirk Neubrandenburg 5: 79-87.
- HENNICKE, M. & STEGEMANN, K.-D. (2003): Altwarper Binnendünen, Neuwarper See und Riether Werder. – In: Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. – Demmler Verlag, Schwerin: 260-263.

- KERSTEN, J. (1929): Beitrag zur Käferfauna Pommerns. – Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin (Dohrniana) 10: 126-127.
- KERSTEN, J. (1942): *Carabiden* im Gebiet von Rothemühl (Pom.). – Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin (Dohrniana) 21: 8-13.
- KERSTEN, J. (1944): Beitrag zur Käferfauna Pommerns. – Entomologische Blätter 40 (1/2): 30-32.
- KLOSS, K. (1963): Die Vegetation der Friedländer Großen Wiese unter Berücksichtigung von Kalkmoorstandorten ostmecklenburgischer Flußtäler. – Dissertation Universität Greifswald, Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (unveröffentlicht): 150 S.
- LINDROTH, C.H. (1954): Die Larve von *Lebia chlorocephala* Hoffm. (Col. Carabidae). – Opuscula Entomologica 19: 29-33.
- LINDROTH, C.H. (1986): THE CARABIDAE (COLEOPTERA) OF FENNOSCANDIA AND DENMARK. – FAUNA ENTOMOLOGICA SCANDINAVICA 15 (2): 291-497.
- MARTIN, D. (2010): 10 Jahre Monitoringprogramm in Wildtierland Klepelshagen (2001–2010). Ergebnisbericht. – Unveröffentlichtes Manuskript.
- MÜLLER-MOTZFELD, G. (1983): Kritische Liste der Laufkäfer der Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg (Col. Carabidae). – Natur und Naturschutz in Mecklenburg 19: 5-48.
- MÜLLER-MOTZFELD, G. (1988): *Bembidion lampros* (Herbst, 1784). – In: SCHLOSSER, S.: Herstellung druckfähiger DDR-Rasterkarten für naturschutzrelevantes Datenmaterial. – Naturschutzarbeit in Mecklenburg 31 (1): 29-33.
- MÜLLER-MOTZFELD, G. (1992): Rote Liste der gefährdeten Laufkäfer Mecklenburg-Vorpommerns. – Die Umweltministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin: 20 S.
- MÜLLER-MOTZFELD, G. & SCHMIDT, J. (2008): Rote Liste der gefährdeten Laufkäfer. – Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), Schwerin: 29 S.
- NÜRNBERG, W. (1936): Kleine Mitteilungen Nr. 1101-1105. – Entomologische Blätter 32: 270-271.
- PERSOHN, M. (2004): 27. Tribus Lebiini. – In: MÜLLER-MOTZFELD, G. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 2. Adephaga 1. Carabidae (Laufkäfer). 2. (erweiterte) Auflage. – Elsevier, München: 439-475.
- RÖSLER, M. (2000): Zur Nutzungsgeschichte der Friedländer Großen Wiese. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung 39: 301-348.
- SCHMIDT, J. (1988): *Tachys parvulus* (Dejean) und *Amara famelica* Zimmermann in Mecklenburg (Col., Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 32 (1): 43-44.
- SCHMIDT, J. (2004): 17. Tribus Platynini Bonelli, 1810. – In: MÜLLER-MOTZFELD, G. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 2. Adephaga 1. Carabidae (Laufkäfer). 2. (erweiterte) Auflage. – Elsevier, München: 251-282.
- SCHMIDT, J. & TRAUTNER, J. (2016): Herausgehobene Verantwortlichkeit für den Schutz von Laufkäfervorkommen in Deutschland: Verbessertes Kenntnisstand und kritische Datenbewertung erfordern eine Revision der bisherigen Liste. – Angewandte Carabidologie 11: 31–57.
- SCHMIDT, J., TRAUTNER, J. & MÜLLER-MOTZFELD, M. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Deutschlands. 3. Fassung, Stand April 2015. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 137-202.
- SCHRÖDER, G. (1921): *Chlaenius quadrisulcatus* ILLIG. – Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin 2: 126.
- SCHULTZ, R. & CARTELLIERI, M. (1996): Erfassung der Laufkäferfauna (Coleoptera: Carabidae) im Bereich der Südküste des Kleinen Haffs bei Altwarp. – Insecta 4: 96-104.
- SCHULZ, D. (1983): Weitere Funde von *Carabus intricatus* L. (Col., Carabidae) in Mecklen-

- burg. – Entomologische Nachrichten und Berichte 27 (1): 131.
- STEGEMANN, K.-D. (1981a): *Carabus intricatus* L. (Col., Carabidae) in der Eichhofer Heide (Kreis Ueckermünde). – Naturschutzarbeit in Mecklenburg 24 (1): 44.
- STEGEMANN, K.-D. (1981b): Bemerkungen zum Vorkommen von *Carabus intricatus* L. (Col., Carabidae) in der Eichhofer Heide (Kreis Ueckermünde). – Entomologische Nachrichten und Berichte 25 (2): 93-94.
- STEGEMANN, K.-D. (1985a): Erstnachweis von *Dicheirotrichus rufithorax* (SAHLBERG) für Mecklenburg (Col., Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 29 (1): 24.
- STEGEMANN, K.-D. (1985b): Bemerkenswerte Funde von Laufkäfern (Col., Carabidae) in der Ueckermünder Heide. – Zoologischer Rundbrief für den Bezirk Neubrandenburg 4: 57-58.
- STEGEMANN, K.-D. (1986): *Amara littorea* und *Amara anthobia* (Col., Carabidae) im Kreis Ueckermünde. – Entomologische Nachrichten und Berichte 30 (2): 92.
- STEGEMANN, K.-D. (1988a): Zur Laufkäferfauna von Rothemühl (Kreis Ueckermünde) und Umgebung (Coleoptera, Carabidae). – Zoologischer Rundbrief für den Bezirk Neubrandenburg 5: 53-61.
- STEGEMANN, K.-D. (1988b): Nachträge zur Laufkäferfauna von Rothemühl und Umgebung (Coleoptera, Carabidae). – Zoologischer Rundbrief für den Bezirk Neubrandenburg 5: 62-63.
- STEGEMANN, K.-D. (1988c): *Bembidion bipunctatum* (LINNÉ), *Bembidion milleri* DUVAL und *Amara helleri* GREDLER in Ostmecklenburg (Col., Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 32 (4): 273.
- STEGEMANN, K.-D. (1989): Ein Beitrag zur Kenntnis der Laufkäferfauna des NSG „Galenbecker See“ (Coleoptera, Carabidae). – Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 28: 65-68.
- STEGEMANN, K.-D. (1992a): Weitere Funde von *Dicheirotrichus rufithorax* (SAHLB.) (Col., Carabidae) im Osten von Mecklenburg-Vorpommern. – Entomologische Nachrichten und Berichte 36 (1): 63.
- STEGEMANN, K.-D. (1992b): Weitere Funde von *Platynus krynickii* (SPERK, 1835) in Mecklenburg-Vorpommern (Col., Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 36 (4): 278-279.
- STEGEMANN, K.-D. (2002a): Ein Beitrag zur Kenntnis der Sandlaufkäfer- und Laufkäferfauna (Coleoptera: Cincindelidae und Carabidae) der Ueckermünder Heide und angrenzender Gebiete. – Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 37: 37-99.
- STEGEMANN, K.-D. (2002b): Funde von *Bembidion ruficolle* (PANZER, 1797) in Mecklenburg-Vorpommern (Col., Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 46 (4): 269-270.
- STEGEMANN, K.-D. (2002c): Julius Kersten (1888–1972) – ein Vorpommerscher Entomologe und Volksschullehrer. – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 41: 103 - 118.
- STEGEMANN, K.-D. (2005): Bisherige Laufkäfererfassung (Coleoptera: Carabidae) im NSG „Großer Koblenzter See“. – Festschrift 30 Jahre Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz Pasewalk, Pasewalk: 66-72.
- STEGEMANN, K.-D. (2005): Erstnachweis von *Trechus autriacus* DEJEAN, 1831 (Col., Carabidae) in Mecklenburg-Vorpommern. – Entomologische Nachrichten und Berichte 49 (1): 67.
- STEGEMANN, K.-D. (2009): Erneute Funde von *Miscodera arctica* (PAYKULL, 1798) (Coleoptera, Carabidae) im Osten von Mecklenburg-Vorpommern. – Entomologische Nachrichten und Berichte 53 (1): 47.
- STEGEMANN, K.-D. & SCHÜNEMANN, T. (1987): Zum Vorkommen von *Trechus rivularis* und *Trechus rubens* in Mecklenburg (Col., Carab.). – Entomologische Nachrichten und Berichte: 45-56.
- STEGEMANN, K.-D. & TETZLAFF, T. (1995): *Diachromus germanus* (LINNÉ, 1758) in Mecklenburg-Vorpommern wiedergefunden (Col.,

Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 39 (4): 228-229.

TRAUTNER, J., FRITZE, M.-A., HANNIG, K. & KAISER, M. (Hrsg., 2014): Verbreitungsatlas der Laufkäfer Deutschlands (Coleoptera, Carabidae). – Books on Demand, Nordstedt, 347 S.

Anschrift des Verfassers:

Dipl. Fachlehrer Klaus-Dieter Stegemann
 Ortsteil Aschersleben 43 a
 D-17379 Ferdinandshof
 E-Mail: cymindis@t-online.de

Anhang

Tabellen S1-S123: Funddaten von seltenen und gefährdeten Laufkäfern im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.
 Tables S1-S123: Discovery data of rare and endangered ground beetles in the former Uecker-Randow rural district.

Tabelle S1: Funddaten von *Cicindela maritima* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
23.06.1986	1	Rieth	2351	2	Sand für Deichbau	Bunke, det. Mü-Mo [COL]
24.06.1986	1	Rieth	2351	2	Sand für Deichbau	Schaffer, K., det. Mü-Mo [COL]

Tabelle S2: Funddaten von *Cicindela sylvatica* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.06.1986	1	Ueckermünde E	2250	3	Parkplatz/Kiefernheide	Schü
17.05.1986	1	Bellin	2250	4	Kiefernheide	Schü
15.07.1978	1	Rothemühl NE	2349	3	Kiefernwald	Mich, det. Ste
27.04.1987	1	Heinrichsruh S	2349	4	Kiefernwald/Kahlschlag	Bey, det. Ste
15.04.1961	1	Eggesin	2350	2	Waldweg	Hen
17.07.1999	2	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
1987	2	Rieth	2351	2	Kiefernwald	COL
?	?	Rothemühl	2448	2	?	KER [1942]
02.08.2003	1	Hammer E	2450	1	Sandfläche	Ste
05.10.2003	1	Hammer E	2450	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste

Tabelle S3: Funddaten von *Calosoma inquisitor* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
?	?	Rothemühl,	2448	2	Laubholzbestand	KER [1942]
05.06.2004	1	Riesenbrück NE	2450	2	Eichenstamm	Teu

Tabelle S4: Funddaten von *Calosoma sycophanta* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.06.1964	1	Ueckermünde	2250	4	Kiefernwald/Straße	Hen
13.08.1993	1	Torgelow	2350	3	Garten	Got
?	?	Rothemühl	2448	2	Altholzbest/Garten	KER [1942]

Tabelle S5: Funddaten von *Carabus arvensis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
03.09.1990	1	Eichhof S	2349	3	Kiefernwald	Ste
05.10.1987	1	Jatznick-Bf. NE	2349	4	Kahlschlag	Ste
22.06.1988	1	Heinrichsruh E	2349	4	Kiefernwald	Ste
21.06.1995	1	Gumnitz	2350	1	Kiefernwald	Hen
25.06.1995	1	Gumnitz	2350	1	Kiefernwald	Hen
08.05.2008	2	Torgelow NW	2350	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
11.08.2008	1	Torgelow NW	2350	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
02.09.2008	1	Torgelow NW	2350	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
21.05.2009	1	Torgelow NW	2350	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
03.07.2009	1	Torgelow NW	2350	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
15.04.1961	1	Eggesin	2350	2	Kiefernwald	Hen
21.05.1999- 03.10.1999	226	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
30.06.2002	10	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
11.08.2002	29	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
08.09.2002	1	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
21.05.2000	1	Ahlbeck NE	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
06.08.2000	1	Ahlbeck NE	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
16.10.2005	1	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
30.04.2006 - 13.08.2006	11	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
03.07.1993	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Ste
12.07.1993	1	Gegensee	2351	3	Düne	Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	Misch- u. Kiefernwald	KER [1942]
15.07.1979	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Ste
09.07.1980	1	Rothemühl	2448	2	Buchenwald	Ste
15.07.1980	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Ste
03.09.1980	5	Rothemühl	2448	2	Kiefernwald	Ste
30.07.1983	5	Rothemühl	2448	2	Kiefernwald	Ste
15.07.1984	?	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Hen
15.07.1985	?	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Hen
31.10.1985	18	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Ste
15.07.1986	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Schü
08.07.1988	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Bey, det. Ste
11.06.2002	3	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
14.05.1989	1	Waldberg W	2449	1	Buchenwald	Ste
01.06.2003	1	Hammer E	2450	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
02.08.2003	1	Hammer E	2450	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
17.07.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste, det. Ste

Tabelle S6: Funddaten von *Carabus cancellatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
08.09.1987	1	Wittenborn E	2348	3	Feldrain/Sandgrube	Ste
1985	1	Rieth	2351	2	?	Goetze lt. COL
?	?	Rothemühl	2448	2	?	KER [1942]

Tabelle S7: Funddaten von *Carabus clatratus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
04.05.1995		NSG Altwarper See	2251	4	Neuwarper See	SCHU [1996]
17.06.1995	1	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
vor 1920	1	Jatznick-Herrenkamp	2349	4	Moosbruch	Kru lt. Ker
?	1	NSG Neuwarper See	2351	2	?	Hav
?	?	Heinrichswalde S	2448	2	Moorwiesen	KER [1942]
01.07.1926	1	Gehren N	2448	2	Moorwiesen	Ker
18.07.2004	3	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
02.08.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
23.09.2004	2	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
28.10.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
20.03.1983	1	NSG Wildes Moor	2451	1	Torfstiche	SchuD
28.05.1999	1	Haussee	2451	3	Schilfgürtel	Ste

Tabelle S8: Funddaten von *Carabus glabratus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
28.05.2002	2	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
09.07.2012	1	Neuensund SE	2448	2	Buchenwald	Ste
15.07.1988	2	NSG Burgwall	2448	2	Buchenwald	Mich
?	?	Rothemühl, nicht selten	2448	2	Misch- u. Nadelwälder	KER [1942]
15.07.1980	2	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Mich & Ste
21.07.1994	1	Rothemühl SE	2449	1	Buchenwald	Tet

Tabelle S9: Funddaten von *Carabus intricatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
07.04.2015	1	Millnitz	2249	4	Alteichenbestand	Scha
19.08.2016	2	Millnitz	2249	4	Alteichenbestand	Scha
1975	1	Ueckermünde	2250	3	Kiefernwald	Rad
1968	?	Ueckermünde E	2250	3	Kiefernwald	Nil
1968, 1970	?	Ueckermünde E	2250	3	Kiefernwald	Hen & Nil
24.10.1985	1	Luckow W	2250	4	Kiefernwald	Schü
18.02.1986	2	Luckow W	2250	4	Buchen-Kiefern-Wald	Schü
17.03.1986	2	Luckow W	2250	4	Buchen-Kiefern-Wald	Schü
28.03.1986	12	Luckow W	2250	4	Buchen-Kiefern-Wald	Schü
17.04.1986	7	Luckow W	2250	4	Buchen-Kiefern-Wald	Schü
17.01.1993	6	Vogelsang	2250	4	Laubmischwald	Hen
21.04.1993	8	Vogelsang	2250	4	Laubmischwald	Hen
05.04.1981	1	FGW Rimpau	2348	4	Baumreihe	Ste
09.10.1983	2	Rothemühl NW	2348	4	Eichenwald	Ste
24.05.1980	1	Jatznick-Bf. NE	2349	3	Buchen-Eichen-Wald	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
17.07.1980	2	Rothemühl NE	2349	3	Eichen-Fichten-Wald	Ste
10.08.1980	2	Rothemühl NE	2349	3	Eichen-Fichten-Wald	Ste
30.08.1980	1	Rothemühl NE	2349	3	Eichen-Fichten-Wald	Ste
19.09.1980	1	Rothemühl NE	2349	3	Eichen-Fichten-Wald	Ste
29.03.1981	6	Jatznick-Bf. NW	2349	3	Buchen-Eichen-Wald	Ste
22.07.1981	3	Rothemühl NE	2349	3	Fichtenwald	Ste
22.08.1981	9	Rothemühl NE	2349	3	Fichtenwald	Ste
04.10.1981	1	Eichhof S	2349	3	Kiefernwald	Ste
24.07.1982	1	Rothemühl NE	2349	3	Eichen-Fichten-Wald	Ste
20.04.1986	1	Rothemühl NE	2349	3	Eichen-Fichten-Wald	Ste
15.07.1987	7	Rothemühl NE	2349	3	Mischwald	Bey
15.08.1987	1	Eichhof S	2349	3	Fichten-Kiefernwald	Bey
30.08.1987	1	Eichhof SE	2349	3	Kiefernwald	Ste
20.11.1987	5	Rothemühl NE	2349	3	Eichen-Fichten-Wald	Ste
04.07.2013	1	Buschfeld	2349	4	Buchenmischwald	Ste
08.02.1988	2	Torgelow-Holl W	2350	1	Buchen-Kiefern-Wald	Ste
?	?	Eggesin	2350	2	Kiefernwald	Mich
15.09.1987	12	Torgelow S	2350	3	Kiefernheide	Schub
03.05.1988	1	Torgelow	2350	3	Garten	Schub
11.08.2002	1	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
01.03.1989	50	Ahlbeck	2351	1	Birken-Buchenstämme	Mich
15.05.1993	1	Ludwigshof	2351	1	Wiese	Ste
1987	?	Rieth	2351	2	Kiefernwald	COL
15.05.1993	1	Hintersee N	2351	2	Kiefernwald	Ste
22.02.1988	1	Gegensee	2351	3	Kiefernwald	Mich
1977	?	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Mich
23.06.1927	2	Rothemühl	2448	2	Waldweg	KER [1942]
1977-1981	9	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Hen & Ste
25.09.2002	1	Rothemühl E	2449	1	Eichenwald	Ste
27.03.1982	4	Koblentz	2450	4	Altholzbestand	SCHU [1983]
20.11.1982	5	Koblentz	2450	4	Altholzbestand	SCHU [1983]

Tabelle S10: Funddaten von *Carabus nitens* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
1970	1	Ueckermünde	2250	3	Heide/Moor	Hen
1985	1 Ely- tren	Ueckermünde	2250	3	Feld	Nil
?	?	Rothemühl	2448	2	Kartoffelfelder	KER [1942]

Tabelle S11: Funddaten von *Nebria livida* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
1985	?	Luckow W	2250	4	Tongrube	Mich
20.08.1985	2	Luckow W	2250	4	Tongrube/Sandufer	Ste
23.08.1985	4	Luckow W	2250	4	Tongrube/Sandufer	Ste
15.10.1985	3	Luckow W	2250	4	Tongrube	Schü
01.06.1986	1	Luckow W	2250	4	Tongrube	Schü

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
14.06.1987	1	NSG Riether Werder	2251	4	Sandufer	Ste
21.06.1987	X	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
30.06.1987	X	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
30.06.1987	7	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Bey
10.05.1988	7	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
03.06.1989	15	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
04.05.1999	1	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
27.08.2001	2	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
15.05.1990	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Sandufer	Bey

Tabelle S12: Funddaten von *Nebria salina* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
08.06.2010	2	NSG Galenbecker See	2348	4	Uferabhang/Sand	Ste
11.05.2011- 17.10.2011	75	Rosenthal E	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste
17.06.2013	1	Buschfeld	2349	4	Feldrain	Ste

Tabelle S13: Funddaten von *Notiophilus rufipes* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
02.05.2007	2	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]

Tabelle S14: Funddaten von *Blethisa multipunctata* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
09.06.1991	1	Grambin W	2250	1	Haff-Seggenwiese	Ste
14.07.1994	1	Grambin	2250	1	Sandgewässer	Ste
15.08.1969	1	Ueckermünde	2250	4	Haff-Uferzone	Hen
29.06.1986	1	Luckow W	2250	4	Tongrube	Schü
04.05.1995	?	NSG Altwarp	2251	4	Neuwarper See	SCHU [1996]
13.07.1995	?	NSG Altwarp	2251	4	Neuwarper See	SCHU [1996]
08.05.2014	1	NSG Riether Werder	2251	4	Außenschilf	Joi, det. Ste
12.07.2015	1	NSG Riether Werder	2251	4	Innenschilf	Joi, det. Ste
22.05.1985	1	FGW GLB Heuweiche	2348	2	Torfstichufer	Ste
04.06.1987	2	FGW GLB Heuweiche	2348	2	Torfstichufer	Ste
01.08.1986	5	NSG Galenbecker See	2348	3	Schilfgürtel/Kiesweg	Ste
05.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
22.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
28.07.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
17.05.1991	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Uferzone/Seggenbestand	Ste
29.05.1991	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Uferzone/Seggenbestand	Ste
30.08.1982	1	FGW GLB Kalkloch	2349	1	Schilfgürtel	Ste
23.05.1984	1	FGW GLB Kalkloch	2349	1	Pfeifengraswiese	Ste
29.05.2004	1	Ferdinandshof	2349	1	Klärbecken/Genist	Ste
09.07.2004	2	Ferdinandshof	2349	1	Klärbecken/Genist	Ste
12.05.1998	1	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/ <i>Typha</i>	Ste
11.07.2002	1	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/ <i>Typha</i>	Ste
?	1	Rothemühl	2448	2	Dorfteich	KER [1942]

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
14.05.1985	2	Rothemühl	2448	2	Dorfweiher/Schilf	Ste
19.05.1985	1	Rothemühl	2448	2	Dorfweiher/Schilf	Ste
09.05.2005	1	Klepelshagen	2448	2	Gewässer	MAR [2010]
21.07.1994	1	Rothemühl SE	2449	1	Stauwiese/Röhricht	Tet
08.05.1995	1	Rothemühl SE	2449	1	Stauwiese	Tet
02.07.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Kiessee	Joi & Ste
17.07.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Kiessee	Joi & Ste

Tabelle S15: Funddaten von *Elaphrus uliginosus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
24.04.1991	3	Repziner Haken	2251	1	Haff-Seggenwiese	Ste
11.05.1989	X	Warsin NE	2251	3	Haff-Seggenwiese	Ste
13.05.1989	12	Warsin NE	2251	3	Haff-Seggenwiese	Ste
18.05.1989	4	Warsin NE	2251	3	Haff-Seggenwiese	Bey, det. Ste
16.04.1991	1	Warsin NE	2251	3	Haff-Seggenwiese	Ste
02.05.1992	4	NSG Neuwarper See	2251	3	Feuchtwiese	Ste
31.05.1992	4	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
21.06.1992	3	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
05.09.1993	X	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
04.05.1995	?	NSG Altwarp	2251	4	Neuwarper See	SCHU [1996]
04.06.1995	1	NSG Neuwarper See	2251	4	Feuchtwiese	Ste
13.07.1995	4	NSG Altwarp	2251	4		SCHU [1996]
14.06.- 26.09.2011	53	NSG Riether Werder	2251	4	Schilfgürtel	Joi, det. Ste
12.05.1986	2	NSG Ahlbecker Seegrund	2351	1	Röhricht	Schü

Tabelle S16: Funddaten von *Clivina collaris* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
24.07.1985	2	Mönkebude	2249	2	Haff-Schilfgürtel	Ste
28.04.1987	1	Mönkebude	2249	2	Haff-Schilfgenist	Ste
19.04.1988	2	Mönkebude	2249	2	Haff-Uferzone	Ste
27.05.1989	1	Mönkebude	2249	2	Haff-Schilfgürtel	Ste
29.05.2003	1	Mönkebude NW	2249	2	Haff-Uferzone	Ste
10.05.2004	1	Mönkebude NW	2249	2	Haff-Ufergenist	Ste
24.10.1991	1	Meiersberg NE	2249	4	Sandgewässer	Ste
15.04.1984	1	Ueckermünde	2250	3	Wiese/Uecker	Hen
15.09.1985	1	Bellin	2250	4	Haff-Uferzone	Hen
30.09.1985	1	Bellin	2250	4	Haff-Uferzone	Schü
16.08.1986	2	Bellin	2250	4	Haff-Erlenbruch	Ste
20.08.1986	1	Bellin	2250	4	Haff-Erlenbruch	Ste
23.08.1986	1	Bellin	2250	4	Haff-Erlenbruch	Ste
16.04.1991	2	Bellin W	2250	4	Haff-Ufergenist	Ste
03.05.1990	1	Repziner Haken	2251	1	Haff-Uferzone	Ste
27.06.1987	1	FGW Mariawerth	2348	2	Grabenufer	Bey, det. Ste
15.05.1985	1	Torgelow Holl.	2350	1	Ueckerufer	Hen
06.07.1987	1	Eggesin	2350	2	Wiese/Garten	Mich, det. Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.08.1988	1	Torgelow	2350	3	Garten	Hoe, det. Ste
03.06.2003	1	Penkun SE	2751	2	Kiessee	Ste

Tabelle S17: Funddaten von *Dyschirius angustatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
20.05.2003	1	Aschersleben	2349	2	Garten/Lehm	Ste
08.05.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste
14.08.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
17.07.2003	1	Penkun E	2651	4	Kiesgrube	Ste

Tabelle S18: Funddaten von *Dyschirius intermedius* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
28.06.1989	1	NSG Putzarer See	2348	1	Lehm-Tonufer	Ste
25.05.2004	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schlamm-Lehm-Ufer	Ste
01.06.1999	5	Aschersleben NW	2349	2	Lehmstelle, feuchte	Ste
01.08.2004	2	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
14.06.1999	1	Blumenthal-Ausbau	2349	2	Lehmstelle, feuchte	Ste

Tabelle S19: Funddaten von *Dyschirius laeviusculus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
23.06.1977	4	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone	Mü-Mo [1983]
1986	2	NSG Galenbecker See	2348	4	Uferzone	Mü-Mo [1983]

Tabelle S20: Funddaten von *Dyschirius obscurus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.08.1984	1	Mönkebude	2249	2	Haff-Strand	Ste
15.06.1970	1	Ueckermünde	2250	3	Haff-Strand	Hen
27.06.1992	2	NSG Riether Werder	2251	4	Sandufer	Ste
01.05.2000	1	NSG Riether Werder	2251	4	Anflug	Ste
12.07.1985	1	Rohrkrug W	2348	3	Sandgewässer	Ste
07.04.1989	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgewässer	Ste
16.08.1988	X	Heinrichsruh	2349	4	Sandgewässer	Ste
08.04.1989	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgewässer	Ste
13.05.2000	19	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
06.07.2000	2	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
26.05.2001	X	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
16.08.2004	7	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
09.07.2000	3	Bergholz SE	2551	3	Kiessee	Ste

Tabelle S21: Funddaten von *Dyschirius politus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
27.05.1989	3	Mönkebude	2249	2	Haff-Uferzone	Ste
01.05.1990	1	Ueckermünde	2250	3	Gehweg	Ste
02.05.2001	1	Ueckermünde-Ost	2250	4	Haff-Spülsaum	Ste
28.06.1989	1	NSG Putzarer See	2348	1	Lehmufer	Ste
11.06.2003	4	NSG Galenbecker See	2348	4	Sandufer	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
23.07.1999	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Lehmstelle	Ste
05.05.2003-	1	Aschersleben	2349	2	Garten/Lehm	Ste
20.05.2003	1	Aschersleben	2349	2	Garten/Lehm	Ste
17.05.2004	1	Aschersleben	2349	2	Garten/Lehm	Ste
08.06.2004	5	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
17.07.2007	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
19.08.2012	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
29.07.2013	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
01.08.2013	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
22.05.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
06.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
05.06.2015	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
03.07.2015	3	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
04.07.2015	3	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
21.07.1989	1	Hammer	2349	4	Ueckerufer/Sand	Ste
26.07.1989	3	Gegensee	2351	3	Lichtfang	Ste
27.06.2014	1	Klein Kuhlorgen-Stallberg	2450	1	Autokescher	Kle, det. Ste
19.06.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste
17.07.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste

Tabelle S22: Funddaten von *Miscodera arctica* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
14.06.2008	1	Torgelow NW	2350	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
19.07.1999	1	Krugsdorf	2450	4	Trockenrasen	Ste

Tabelle S23: Funddaten von *Trechoblemus micros* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
28.05.2003	1	Klepelshagen	2448	2	Siedlung	MAR [2010]
22.04.2009	1	Klepelshagen	2448	2	Vorweide	MAR [2010]
10.07.2003	1	Strasburg [Um.]	2448	3	Brauereikeller	Ste
27.07.2003	7	Strasburg [Um.]	2448	3	Brauereikeller	Ste
18.08.2003	1	Strasburg [Um.]	2448	3	Brauereikeller	Ste
12.03.2004	2	Strasburg [Um.]	2448	3	Brauereikeller	Ste
13.07.2004	1	Strasburg [Um.]	2448	3	Brauereikeller	Ste

Tabelle S24: Funddaten von *Epaphius rivularis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
02.06.1986	1	GLB Millnitzer See	2249	4	<i>Sphagnum</i>	Schü
11.07.1986	1	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Schü
19.07.1986	1	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Schü
19.08.1986	1	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Ste
19.08.1987	2	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Bey, det. Ste
05.06.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Pfeifengraswiese	Ste
10.07.1987	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Verlandungszone	Bey, det. Ste
10.07.1987	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Verlandungszone	Lie
29.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
05.06.1986	X	NSG Galenbecker See	2348	4	Verlandungszone	Ste
12.06.1986	X	NSG Galenbecker See	2348	4	Verlandungszone	Ste
30.07.1987	2	NSG Galenbecker See	2348	4	Verlandungszone	Ste
14.07.1989	1	Rothemühl	2448	2	Dorfweiher	Bey, det. Ste
18.07.1985	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Hen
27.05.1990	3	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher, moorig	Ste
30.05.1990	4	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher, moorig	Ste
31.05.1990	3	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher, moorig	Ste
31.05.1990	2	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher, moorig	Bey, det. Ste
16.06.1990	5	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher, mooriger	Ste
17.06.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher, moorig	Ste
22.06.1991	3	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher, mooriger	Ste
30.06.1991	2	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher, moorig	Ste
03.07.1991	5	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher, moorig	Ste
02.09.2004	5	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
23.09.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste

Tabelle S25: Funddaten von *Trechus austriacus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
10.07.2003	14	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
16.07.2003	5	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
27.07.2003	12	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
15.09.2003	3	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
08.10.2003	1	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
08.11.2003	5	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
08.12.2003	3	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
13.01.2004	1	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
12.03.2004	18	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
03.04.2004	9	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
13.05.2004	13	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
14.06.2004	8	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
13.07.2004	13	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Ste
07.02.2016	12	Strasburg (Umg.)	2448	3	ehemaliger Brauereikeller	Joi, det. Ste

Tabelle S26: Funddaten von *Trechus rubens* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.08.1986	1	Ueckermünde	2250	3	Grabenufer/Garten	Mich, det. Ste
22.03.1986	1	Bellin	2250	4	Haff-Humuserde	Schü
21.04.1986	2	Bellin	2250	4	Haff-Humuserde	Schü
13.05.1986	3	Bellin	2250	4	Haff-Humuserde	Schü
20.05.1986	1	Luckow W	2250	4	Tongrube	Schü
20.08.1986	1	Bellin	2250	4	Haff-Humuserde	Ste
10.06.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
27.10.1990	1	Eggesin	2350	1	Randowufer/Humuserde	Tet
25.06.2002	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]

Tabelle S27: Funddaten von *Elaphropus parvulus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
31.07.2002	X	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Grobkies	Ste
01.10.2002	1	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Grobkies	Ste
07.05.2003	8	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Grobkies	Ste
24.09.2003	1	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Grobkies	Ste
17.07.2002	1	Penkun SE	2751	2	Kiesgrube/Grobkies	Ste

Tabelle S28: Funddaten von *Porotachys bisulcatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.05.1986	1	Ueckermünde	2250	3	Garten	Rön
15.09.1990	1	Luckow W	2250	4	Tongrube	Hoe
24.06.2016	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.08.2016	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
31.05.1987	1	Eggesin	2350	2	Mülldeponie	Mich
17.07.1992	1	Rothemühl	2448	2	Lichtfang	Tet
27.06.2014	1	Klein Kuhlmorgen-Stallberg	2450	1	Autokescher	Kle, det. Ste

Tabelle S29: Funddaten von *Tachyta nana* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
03.07.2002	5	Meiersberg SE	2349	2	Fichtenholzstapel	Ste
26.08.2002	7	Blumenthal E	2349	2	Fichtenholzstapel	Ste
24.09.2002	1	Meiersberg SE	2349	2	Fichtenholzstapel	Ste
04.05.2003	2	Meiersberg SE	2349	2	Fichtenholzstapel	Ste
07.06.2008	1	Aschersleben	2349	2	Anflug auf Terrasse	Ste
22.08.2004	2	Heinrichsruh SE	2349	4	Fichtenholzstapel	Ste
10.07.2003	1	Schwarzensee E	2448	4	Kiefernholzstapel	Ste
25.09.2002	1	Rothemühl E	2449	1	Lärchenholzstapel	Ste
25.09.2002	1	Rothemühl E	2449	1	Lärchenholzstapel	Mei, det. Ste

Tabelle S30: Funddaten von *Ocys quinquestriatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.07.1992	3	Galenbeck	2348	3	Friedhofsmauer	Hoe
08.07.1993	2	Galenbeck	2348	3	Friedhofsmauer	Ste
08.07.1993	5	Galenbeck	2348	3	Friedhofsmauer	Hoe & Tet
17.04.1994	1	Galenbeck	2348	3	Friedhofsmauer	Steg
?	?	Rothemühl	2448	2	Apfelbaumrinde	K _{ER} [1942]
16.07.1986	1	Rothemühl	2448	2	Hausputz	Schü

Tabelle S31: Funddaten von *Bembidion argenteolum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
1983	?	Leopoldshagen	2249	1	Haff-Uferzone	Mü-Mo [1983]
22.04.1985	1	Ueckermünde	2250	1	Haff-Strand	Ste
?	?	Ueckermünde	2250	3	Haff-Uferzone	K _{ER} [1942]
22.04.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Haff-Strand	Ste
15.08.1981	1	Ueckermünde	2250	4	Haff-Uferzone	Hen
15.05.1985	2	Ueckermünde	2250	4	Haff-Strand	Hen

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
12.05.1986	1	Luckow W	2250	4	Tongrube	Schü
14.06.1987	2	NSG Riether Werder	2251	4	Sandufer	Ste
20.06.1988	1	NSG Riether Werder	2251	4	Sandufer	Ste
05.08.1988	1	NSG Neuwarper See	2251	4	Sandufer	Ste
01.05.2000	1	NSG Riether Werder	2251	4	Sandufer	Ste
15.06.1985	1	NSG Neuwarper See	2351	2	Sandufer/ Rieth	Hen

Tabelle S32: Funddaten von *Bembidion bipunctatum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
28.04.1987	1	Mönkebude	2249	2	Haff-Schilfgenist	Ste
27.04.1988	2	Mönkebude NW	2249	2	Haff-Spülsaum	Ste
03.05.1988	3	Mönkebude NW	2249	2	Haff-Spülsaum	Ste
03.08.1988	2	Mönkebude	2249	2	Haff-Schilfgenist	Ste
27.05.1989	1	Mönkebude	2249	2	Haff-Spülsaum	Sla, det. Ste
10.08.1989	2	Mönkebude	2249	2	Haff-Schilfgenist	Ste
15.05.1989	1	Grambin	2250	1	Haff-Spülsaum	Ste
10.04.1991	4	Grambin	2250	1	Haff-Spülsaum	Ste
21.05.1991	23	Grambin	2250	1	Haff-Spülsaum	Ste
23.05.1992	9	Grambin	2250	1	Haff-Spülsaum	Ste
21.04.1996	1	Grambin	2250	1	Haff-Spülsaum	Ste
02.05.2001	2	Ueckermünde	2250	3	Haff-Spülsaum	Ste
22.05.1991	15	Bellin W	2250	4	Haff-Spülsaum	Ste
29.04.1993	7	Bellin	2250	4	Haff-Spülsaum	Ste
24.04.1991	2	Repziner Haken	2251	1	Haff-Spülsaum	Ste

Tabelle S33: Funddaten von *Bembidion deletum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
19.06.1986	10	Galenbeck S	2348	3	Lehmhang/Buchenwald	Ste
14.10.1986	9	Galenbeck S	2348	3	Lehmhang/Buchenwald	Ste
25.08.1987	1	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehmhang	Bey, det. Ste
03.07.1986	1	Rothemühl SE	2448	2	Lehmstelle/Mischwald	Ste
08.07.1986	1	Rothemühl SE	2448	2	Lehmstelle	Bey
23.07.1989	12	Rothemühl SE	2448	2	Lehmstelle/Mischwald	Ste
17.07.1990	6	Rothemühl SE	2448	2	Lehmstelle	Ste
17.07.1990	1	Rothemühl SE	2448	2	Lehmstelle/Graben	Bey, det. Ste
29.05.1988	5	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Ste
14.06.1988	10	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Ste
14.06.1988	3	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Bey, det. Ste
02.07.1989	12	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Ste
12.07.1990	1	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Ste
12.07.1990	1	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Bey, det. Ste

Tabelle S34: Funddaten von *Bembidion dentellum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
13.04.1989	2	Ducherow E	2248	2	Tongrubengewässer	Ste
18.08.1985	1	Bellin	2250	4	Haff-Uferzone	Ste
05.05.1986	X	Bellin	2250	4	Haff-Erlenbruch	Schü
1977	1	?	2348	2	FGW	Mü-Mo
02.01.1989	1	Galenbeck	2348	3	Sollufer	Ste
28.07.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Uferzone	Ste
17.05.1989	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schlammبانke	Ste
01.05.1985	1	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
05.05.1985	X	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
24.06.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrubengewässer	Ste
15.06.1986	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrubengewässer	Bey, det. Ste
14.06.1999	1	Blumenthal-Ausbau	2349	2	Lehmstelle, feuchte	Ste
31.05.1984	1	Rothemühl NE	2349	3	Waldtümpel	Ste
15.07.1989	1	Jatznick-Bf. W	2349	3	Waldweiher	Bey, det. Ste
15.06.1985	1	Torgelow-Holl.	2350	1	Ueckerufer	Hen
15.03.1988	1	Eggesin	2350	2	Weiden-Erlen-Bruch	Mich, det. Ste
12.05.1991	1	Schwarzer See	2350	4	Uferzone/Sphagnum	Ste
02.07.1995	1	Gehren	2448	1	Dorfweiher	Ste
12.07.1998	2	NSG Klepelshagen	2448	1	Lehmstelle	Ste
23.09.1989	1	Demenzsee	2448	2	Sandufer	Ste
25.07.2000	1	Neuensund	2448	2	Waldweiher	Ste
27.05.1991	1	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher	Ste
20.05.2004	1	Waldberg	2449	1	Waldweiher	Ste
19.06.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste
06.06.2004	1	Großer Kutzowsee	2551	2	Schlammufer	Ste

Tabelle S35: Funddaten von *Bembidion litorale* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
1977	X	Mönkebude	2249	2	Haff-Uferzone	Mü-Mo [1983]
03.05.1989	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Sandufer	Ste

Tabelle S36: Funddaten von *Bembidion milleri kulti* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
13.07.1986	2	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehm	Ste
13.07.1986	2	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehm	Bey, det. Ste
25.09.1986	1	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehm	Ste
25.08.1987	1	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehm	Bey, det. Ste
31.08.1987	3	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehm	Ste
11.04.1989	8	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehm	Ste
04.07.1989	6	Rosenthal E	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste
02.06.1988	8	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehm	Ste
14.06.1988	3	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehm	Ste
14.06.1988	5	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehm	Bey, det. Ste
30.08.1988	3	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehm	Ste.
02.07.1989	3	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehm	Ste

Tabelle S37: Funddaten von *Bembidion minimum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
1977	?	Mönkebude	2249	2	Waldgraben	Mü-Mo [1983]
21.05.1991	1	Grambin	2250	1	Haff-Uferzone	Ste
08.06.2004	1	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
06.05.1990	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Salzstelle/Schlammبانke	Ste
10.05.1990	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Salzstelle/Schlammبانke	Ste

Tabelle S38: Funddaten von *Bembidion nigricorne* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
07.11.1999	18	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
14.01.2005	1	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
13.02.2005	2	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
20.11.2005	1	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
18.02.2006	3	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste

Tabelle S39: Funddaten von *Bembidion obtusum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
31.03.1986	5	Bellin	2250	4	Tonstelle auf Feld	Schü
31.03.1986	1	Bellin	2250	4	Feld/Lehm	Hen
22.08.1986	1	Bellin	2250	4	Feld/Lehm u. Ton	Ste
29.09.1985	2	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehmhang	Ste
11.04.1989	1	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehmhang	Ste
24.06.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Lehmhang	Ste
29.06.1985	3	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Lehmhang	Ste
30.08.1985	X	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Lehmhang	Ste
30.08.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Lehm	Bey, det. Ste
16.08.1994	1	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
09.09.1994	1	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Ruderal	Ste
17.10.1994	2	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
31.03.1987	1	Rosenthal	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste
14.05.2002	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
11.06.2002	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
30.04.2003	1	Klepelshagen	2448	2	Siedlung	MAR [2010]
24.04.2006	1	Klepelshagen	2448	2	Feld	MAR [2010]
05.06.2006	1	Klepelshagen	2448	2	Feld	MAR [2010]
01.10.2002	1	Wollin W	2651	3	Acker	Ste
07.05.2003	1	Wollin-Dorfsee	2651	3	Ufergehölz/Lehm	Ste

Tabelle S40: Funddaten von *Bembidion octomaculatum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.08.1985	1	Ueckermünde	2250	4	Haff-Uferzone	Hen
05.05.2000	2	NSG Riether Werder	2251	4	Schlammبانke	Ste
17.05.2014	1	NSG Riether Werder	2251	4	Südufer	Kle, det. Ste
26.04.2000	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer	Ste
23.06.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
17.05.1989	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schlammبانke	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
11.07.1989	2	Jatznick-Bf. W	2349	3	Waldweiher	Ste
14.05.1985	1	Rothemühl	2448	2	Dorfweiher	Ste
06.08.1985	1	Rothemühl S	2448	2	Waldweiher	Ste
18.07.1985	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoorufer	Ste
31.05.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher	Ste
30.04.1991	2	Waldeshöhe S	2449	1	Feldweiher	Ste
26.05.1985	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schlammبانke	Ste
06.06.2000	1	Kotzensee	2651	4	Schilfgürtel	Ste
24.04.2001	1	Grünz-Schwarze Berge	2750	2	Magerrasen/Moos	Ste

Tabelle S41: Funddaten von *Bembidion pygmaeum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
19.06.1987	1	Wietstock SW	2248	4	Sandgrube/Lehm	Ste
?	1	Ueckermünde	2250	3	?	FRA [1923]
15.06.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Ruderal	Hen
15.10.1985	1	Luckow W	2250	4	Tongrube	Hen
15.06.1986	2	Luckow W	2250	4	Tongrube	Schü
30.08.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Lehm/Ruine	Ste
31.08.1987	2	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehm	Ste
03.05.1999	6	Heinrichswalde NE	2348	4	Halbtrockenrasen	Ste
09.07.1999	7	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Lehmhang	Ste
23.07.1999	3	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Lehmhang	Ste
19.05.2002	1	Jägerbrück	2350	3	Sandfläche	Ste
17.07.1985	1	Gehren SE	2448	2	Lehmufer	Ste
08.07.1988	3	Burgwall SE	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste
08.07.1988	2	Burgwall SE	2448	2	Sandgrube/Lehm	Lie
08.07.1988	1	Burgwall SE	2448	2	Sandgrube/Lehm	Bey, det. Ste
13.06.2009	1	Rosenthal	2448	2	Lehmhang	Ste
20.06.2011	2	Rosenthal E	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste
03.08.2011	1	Rosenthal E	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste
04.07.1995	3	Schwarzensee	2448	3	Sandgrube	Tet
04.07.1995	1	Schwarzensee	2448	3	Sandgrube	Ste
24.08.1987	1	Belling	2449	2	Sandgrube/Lehm	Ste
01.09.1987	4	Belling	2449	2	Sandgrube/Lehm	Ste
17.06.2010	2	Dargitz	2449	4	Trockenrasen	Ste
13.07.2010	2	Dargitz	2449	4	Trockenrasen	Ste
04.08.2010	3	Dargitz	2449	4	Trockenrasen	Ste
19.06.2013	3	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste
01.07.1999	1	Schosssee SW	2451	2	Brachland	Ste
03.06.2000	8	Pampow S	2451	4	Sandgrube/Lehm	Ste
29.08.2002	1	Papendorf SE	2549	2	Ruderalstelle	Ste
11.07.2001	1	Bismark	2551	2	Sandgrube/Lehm	Ste

Tabelle S42: Funddaten von *Bembidion quadripustulatum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
27.05.1989	1	Mönkebude	2249	2	Haff-Schlammبانke	Ste
13.05.1989	1	Warsin NE	2251	3	Haff-Schlammبانke	Ste
28.06.1989	1	NSG Putzarer See	2348	1	Schlammبانke	Ste
30.06.1989	2	NSG Putzarer See	2348	1	Schlammبانke	Ste
17.05.1989	3	NSG Galenbecker See	2348	4	Schlammبانke	Ste
25.05.1989	3	NSG Galenbecker See	2348	4	Schlammبانke	Ste
08.06.1989	5	NSG Galenbecker See	2348	4	Schlammبانke	Ste
13.07.1989	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schlammبانke	Ste
16.08.1994	2	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
17.08.1994	2	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
09.09.1994	1	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
16.08.1998	2	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
01.06.1999	3	Aschersleben NW	2349	2	Lehmstelle, feuchte	Ste
25.05.2003	1	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
04.05.2004	6	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
08.06.2004	10	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/Lehm	Ste
11.07.1989	1	Jatznick-Bf. W	2349	3	Waldweiher	Ste
?	3	Gehren	2448	1	?	Mü-Mo [1983]
22.08.1988	X	Klepelshagen	2448	2	Feldtümpel/Schlammبانke	Ste
21.05.1989	1	Waldeshöhe W	2449	1	Waldweiher	Ste

Tabelle S43: Funddaten von *Bembidion ruficolle* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
13.05.2000	10	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
15.05.2000	12	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
06.07.2000	5	Krugsdorf	2450	4	Kiessee	Ste
09.07.2000	12	Bergholz SE	2551	3	Kiessee	Ste
31.07.2002	X	Penkun E	2651	4	Kiessee	Ste
04.07.2001	2	Penkun SE	2751	2	Kiessee	Ste

Tabelle S44: Funddaten von *Bembidion schueppelii* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
1977	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbach	Mü-Mo [1983]
09.09.1984	5	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer/Bruchwald	Ste
01.06.1986	9	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer/Bruchwald	Ste
10.06.1986	X	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer/Sandfläche	Ste
29.08.1986	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer/Bruchwald	Ste
15.09.1987	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer/Bruchwald	Bey, det. Ste
16.09.1987	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer/Bruchwald	Ste
19.06.1988	6	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer/Bruchwald	Ste
13.08.1993	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer/Bruchwald	Ste
26.04.2000	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer	Ste

Tabelle S45: Funddaten von *Bembidion stephensii* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
29.05.1988	4	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Ste
02.06.1988	3	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Ste
14.06.1988	1	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Ste
14.06.1988	4	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Be, det. Ste
30.08.1988	1	Jatznick W	2449	2	Tongrube/Lehmhang	Ste
02.08.1995	5	Rothemühl S	2448	2	Tongrube/Lehmhang	Tet

Tabelle S46: Funddaten von *Bembidion tenellum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
06.05.1990	4	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Salzstelle/Schlammränke	Ste
14.05.1990	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Salzstelle/Schlammränke	Ste

Tabelle S47: Funddaten von *Bembidion transparens* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
24.07.1985	2	Mönkebude	2249	2	Haff-Schilfgenis	Ste
26.04.1987	1	Mönkebude	2249	2	Haff-Schilfgenis	Ste
27.05.1989	1	Mönkebude	2249	2	Haff-Uferzone	Sla, det. Ste
10.04.1991	1	Grambin	2250	1	Haff-Schlammränke	Ste
21.05.1991	7	Grambin	2250	1	Haff-Seggenwiese	Ste
10.04.2002	1	Ueckermünde E	2250	4	Haff-Uferzone	Ste
24.04.1991	4	Repziner Haken	2251	1	Haff-Uferzone	Ste
05.05.1989	1	Warsin	2251	3	Haff-Ufergenis	Ste
16.04.1991	2	Warsin NE	2251	3	Haff-Ufergenis	Ste
09.05.1986	1	Altwar	2251	4	Haff-Schilfgürtel	Schü
13.07.1995	1	NSG Altwar	2251	4	Neuwarper See	SCHU [1996]
30.04.1995	1	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
04.06.1995	2	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
17.06.1995	2	NSG Neuwarper See	2251	4	Feuchtwiese	Ste
22.08.1992	2	NSG Riether Werder	2251	4	Schilfgürtel	Ste
24.01.2012	1	NSG Riether Werder	2251	4	Genis/Hochwasser	Joi, det. Ste
27.11.2015	1	NSG Riether Werder	2251	4	Schilfgenis	Joi, det. Ste

Tabelle S48: Funddaten von *Asaphidion curtum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
22.04.2003	1	Alte Mühle	2347	4	Mühlbachufer/Bruchwald	Ste
31.05.2015	10	Neue Mühle	2347	4	Mühlbachufer	Schm
07.09.1988	3	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch/Lehm	Ste

Tabelle S49: Funddaten von *Patrobis assimilis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
19.07.1986	3	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Schü
18.08.1986	3	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Ste
19.08.1986	1	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Ste
23.03.1988	2	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Ste
15.07.1991	5	Waldberg	2449	1	Kesselmoor	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.09.1991	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoor	Ste
03.06.2000	3	Pampower Moor	2451	4	Kesselmoor	Ste

Tabelle S50: Funddaten von *Patrobis australis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
02.07.1989	2	Jatznick-Bf. W	2349	3	Waldweiher	Ste
11.07.1989	1	Jatznick-Bf. W	2349	3	Waldweiher	Ste
28.03.1985	1	Rothemühl S	2448	2	Waldweiher	Ste
08.07.1986	1	Rothemühl SE	2448	2	Erlensumpf	Schü
08.07.1986	4	Rothemühl SE	2448	2	Waldweiher	Ste
08.07.1986	4	Rothemühl SE	2448	2	Waldweiher	Bey
23.07.1989	3	Rothemühl SE	2448	2	Waldweiher	Ste
17.07.1990	3	Rothemühl SE	2448	2	Waldweiher	Ste
17.03.1988	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoorufer	Ste
15.07.1991	5	Waldberg	2449	1	Waldweiher	Ste

Tabelle S51: Funddaten von *Pterostichus aterrimus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
02.11.1991	1	NSG Neuwarper See	2251	3	Erlenbruch	Ste
03.08.1992	1	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
07.06.1998	3	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
01.12.2000	1	NSG Riether Werder	2251	4	Uferzone/Holz	Ste
06.06.2013	1	NSG Riether Werder	2251	4	Feuchtgrünland	Joi, det. Ste
24.03.1985	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Bruchwald	Ste
08.12.1985	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Bruchwald	Ste
23.12.1985	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Bruchwald	Ste
28.03.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Bruchwald	Ste
30.03.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Bruchwald	Ste
06.08.1986	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Bruchwald	Ste
09.10.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Trockenrasen/Bruchwald	Ste
09.04.1987	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Weidenstamm	Ste
15.12.1987	4	NSG Galenbecker See	2348	3	Schilfgürtel	Ste
27.10.1988	4	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Bruchwald	Ste
12.03.1989	4	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Bruchwald	Ste
13.01.1990	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Uferzone/Bruchwald	Ste
30.04.1987	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
28.09.2011	1	NSG Ahlbecker Seegrund	2351	3	Uferzone	Joi, det. Ste
25.02.1990	2	NSG Gr. Koblentzer See	2450	4	Uferzone/Bruchwald	Ste
21.05.2004	1	NSG Gr. Koblentzer See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
02.09.2004	1	NSG Gr. Koblentzer See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
28.10.2004	1	NSG Gr. Koblentzer See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
24.09.2003	1	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Feuchtstelle	Ste

Tabelle S52: Funddaten von *Pterostichus gracilis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
19.02.1993	1	Grambin	2250	1	Haff-Erlengruppe	Ste
15.07.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Lichtfang	Hen
29.12.1988	1	Warsin	2251	3	Ödland	Ste
25.07.2009	1	NSG Riether Werder	2251	4	Schlammufer	Ste
04.08.2011	2	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
05.07.2015	3	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
1984	1	FGW Mariawerth	2348	2	?	Mü-Mo [1985]
07.06.1990	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
25.10.1999	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
16.06.2004	1	Ferdinandshof	2348	4	Klärbecken/Genist	Ste
12.09.2010	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Ablaufrinne	Ste
05.07.1999	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
10.06.2014	3	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
06.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
04.07.2015	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.07.2013	1	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
25.07.2012	1	Rieth	2351	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
30.04.2003	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
16.08.1995	1	Rothemühl SE	2449	1	Stauwiese	Tet, det. Ste
19.06.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste
18.07.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
08.02.2001	1	Pasewalk S	2549	2	Erlen-Eschen-Bruch	Ste
06.07.2006	1	Schmarsow	2549	2	Lichtfang	Ste
19.09.2007	1	Schmarsow	2549	2	Wiese	Ste

Tabelle S53: Funddaten von *Pterostichus quadrifoveolatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
18.10.1989	4	Ducherow E	2248	2	Ruderal	Ste
25.10.1988	2	Leopoldshagen	2249	1	Ruderal/Mülldeponie	Ste
15.08.1988	1	Mönkebude	2249	2	Kahlschlag	Mich, det. Ste
03.11.1987	2	Meiersberg	2249	4	Kiefernheide	Ste
13.09.1988	2	Meiersberg NE	2249	4	Kahlschlag	Ste
01.06.1989	1	Meiersberg NE	2249	4	Kahlschlag	Ste
29.05.1994	1	Grambin	2250	1	Trockenrasen/2 Fallen	Ste
24.03.1986	1	Ueckermünde	2250	3	Wiese	Schü
27.04.1986	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
29.09.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
18.12.1989	1	Ueckermünde	2250	3	Ödlandfläche	Hen
15.08.1984	6	Bellin S	2250	4	Kiefernheide/Mülldeponie	Ste
22.03.1993	2	Vogelsang	2250	4	Mischwald	Hen
23.03.1993	1	Vogelsang	2250	4	Mischwald	Hen
26.10.1989	1	Luckow SE	2251	3	Sandgrube/Ruderal	Ste
04.06.1995	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
30.09.1985	1	Mühlenhof S	2348	4	Waldrand	Ste
18.09.1984	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.01.1986	1	Ferdinandshof E	2349	1	Kiefernwaldrand	Ste
01.02.1986	1	Ferdinandshof E	2349	1	Kiefernwaldrand	Ste
12.08.1988	X	Meiersberg SE	2349	2	Kahlschlag	Ste
04.07.1985	1	Rothemühl NE	2349	3	Kahlschlag	Ste
02.05.1987	1	Eichhof S	2349	3	Kiefernheide	Ste
11.07.1988	1	Rothemühl NE	2349	3	Kahlschlag	Bey, det. Ste
27.04.1989	2	Rothemühl NE	2349	3	Kahlschlag	Ste
02.05.1987	5	Heinrichsruh S	2349	4	Kahlschlag	Ste
23.05.1987	2	Jatznick-Bf. N	2349	4	Kahlschlag	Ste
05.10.1987	1	Ferdinandshof SE	2349	4	Kiefernwald/Brandstelle	Bey, det. Ste
05.10.1987	1	Heinrichsruh SE	2349	4	Waldbrandstelle	Bey, det. Ste
05.10.1987	3	Jatznick-Bf. NE	2349	4	Kahlschlag	Ste
22.06.1988	3	Heinrichsruh E	2349	4	Kiefernheide	Ste
06.06.1994	1	Heinrichsruh SW	2349	4	Kahlschlag	Ste
10.10.1987	1	Eggesin	2350	2	Rinde	Hen
06.05.1984	1	Rieth	2351	2	Garten/Sand	SchuR, det. Ste
04.10.1987	1	Hintersee	2351	4	Trockenrasen	Ste
11.07.1988	1	Rothemühl NE	2448	2	Kahlschlag	Bey, det. Ste
08.10.1987	1	Waldberg	2449	1	Kahlschlag	Ste
08.03.1990	1	Liepe	2450	1	Kiefernheide	Ste

Tabelle S54: Funddaten von *Olisthopus rotundatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
04.09.1988	1	Heinrichswalde NE	2348	4	Kahlschlag/Trockenrasen	Ste
04.07.1995	1	Gehren	2448	1	Magerrasen/Lehmhang	Ste
11.07.1986	1	Burgwall SE	2448	2	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
26.10.1995	1	Burgwall SE	2448	2	Sandgrube/Trockenrasen	Tet
14.06.1995	1	Rothemühl E	2449	1	Trockenrasen	Tet
19.06.1995	1	Rothemühl E	2449	1	Trockenrasen	Tet
29.06.1995	1	Rothemühl E	2449	1	Trockenrasen	Tet
23.08.2011	5	Rosenthal E	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste
11.09.2011	8	Rosenthal E	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste
11.09.2011	4	Rosenthal E	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste

Tabelle S55: Funddaten von *Limodromus krynickii* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
13.01.1991	1	Repziner Haken	2251	1	Haff-Uferzone	Ste
01.03.1992	2	Repziner Haken	2251	1	Haff-Uferzone	Ste
08.11.1992	13	NSG Neuwarper See	2251	3	Erlenbruch	Ste
26.11.2002	1	NSG Neuwarper See	2251	3	Erlenbruch	Ste
05.04.1992	1	NSG Neuwarper See	2251	4	Erlenbruch	Ste
19.05.1997	1	NSG Altwarper	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
20.04.2014	1	Eggesiner See	2350	2	Erlenbruch	Joi, det. Ste

Tabelle S56: Funddaten von *Limodromus krynickii* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
20.06.2013	1	Groß Kuhl Morgen	2450	1	Lichtfang	Joi, det. Ste
21.05.2012	1	Pasewalk-Ost	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste
19.06.2013	3	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste

Tabelle S57: Funddaten von *Sericoda quadripunctata* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
1983	1	Luckow	2351	1	Waldbrandstelle	Mü-Mo [1985]

Tabelle S58: Funddaten von *Agonum gracile* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
10.04.2002	1	Grambin	2250	1	Haff-Uferzone	Ste
13.07.1986	1	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Schü
25.11.1984	1	FGW GLB Heuweiche	2348	2	Torfstichufer	Ste
04.07.2015	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
31.05.1984	1	Rothemühl NE	2349	3	Waldtümpel	Ste
11.07.1988	2	Rothemühl NE	2349	3	Waldweiher	Bey, det. Ste
?	?	GLB Eggesiner See	2350	2	Fechtgebiet	Mich, det. Ste
12.05.1991	1	Schwarzer See	2350	4	Sphagnum	Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	Moorgelände	KER [1942]
31.05.1984	1	NSG Burgwall	2448	2	Kesselmoor	Ste
09.07.1985	1	Rothemühl	2448	2	Dorfweiher	Ste
13.07.1986	5	Rothemühl S	2448	2	Waldweiher	Bey, det. Ste
13.06.2009	4	Klepelshagen	2448	2	Kesselmoor	Ste
18.07.1985	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoor	Ste
09.07.1986	2	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/Sphagnum	Hen
10.07.1988	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/Sphagnum	Bey, det. Ste
19.06.2013	2	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste
01.07.1999	1	NSG Schlosssee	2451	2	Waldweiher	Ste
03.06.2000	1	GLB Pampower Moor	2451	4	Kesselmoor	Ste

Tabelle S59: Funddaten von *Agonum lugens* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
09.06.2014	7	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Rin
10.06.2014	5	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Rin
05.07.2015	2	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
29.06.2012	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
04.07.2013	2	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
18.07.2013	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
05.07.2014	3	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
01.06.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Schilfgürtel	Ste
16.09.2013	1	Galenbeck S	2348	3	Hütte unter Brett	Joi & Ste
21.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
22.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
26.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
12.06.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
23.06.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
11.06.2003	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
07.10.2010	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Ablaufrinne	Ste
29.05.2004	1	Ferdinandshof	2349	1	Klärbecken/Genist	Ste
11.07.2002	1	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecker/ <i>Typha</i>	Ste
10.06.2014	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
06.07.2014	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
27.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
03.07.2015	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
04.07.2015	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.07.2013	2	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
02.08.2013	3	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
27.07.2013	2	Ludwigshofer See	2351	1	Lichtfang	Joi, det. Gör
25.07.2012	9	Rieth	2351	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
13.07.2013	1	Rieth	2351	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
01.06.1942	1	Rothemühl	2448	2	Waldtümpel	KER [1944]
31.05.2015	1	NSG Burgwall	2448	2	Kesselmoor	Schm
08.09.1987	1	Rosenthal SW	2448	4	Feldweiher	Ste
19.06.2013	13	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste
26.05.1985	2	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
04.06.1989	2	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
06.05.1990	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Wiese/Salzstelle	Ste
14.05.1990	8	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Seggenbestand	Ste
19.04.1995	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Erlen-Eschen-Bruch	Ste
02.06.1999	5	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
02.08.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
02.09.2004	2	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
23.09.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
28.10.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
21.06.1987	3	NSG Wildes Moor	2451	1	Torfstich/Schilfgürtel	Ste
06.05.1998	2	Haussee	2451	3	Schilfgenist	Ste
06.05.1998	?	Latzigsee	2451	3	Uferöhricht	Ste
11.07.2001	1	Haussee	2451	3	Schilfgenist	Ste
23.07.2010	1	Rothenklempenow	2451	3	Lichtfang	Schad, det. Ste
07.05.2003	1	Penkun/Schlosssee	2751	1	Schilfgenist	Ste

Tabelle S60: Funddaten von *Agonum micans* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
18.08.1985	1	Bellin	2250	4	Haffufer	Ste
15.03.1986	1	Berndshof	2250	4	Haffufer	Hen
24.04.1986	1	Bellin	2250	4	Haffufer	Schü, det. Mü-Mo
26.11.2002	1	NSG Neuwarper See	2251	3	Erlenbruch	Ste
04.05.1995	?	NSG Altwarper	2251	4	?	SCHU [1996]
10.06.2014	4	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Rin

Tabelle S61: Funddaten von *Agonum munsteri* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
22.05.1986	1	NSG Burgwall	2448	2	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Ste
18.07.1985	2	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Ste
19.07.1985	3	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Ste
19.07.1985	3	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Mich, det. Ste
18.05.1986	3	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Ste
09.07.1986	6	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Schü
09.07.1986	3	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Bey, det. Ste
08.07.1987	3	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Ste
08.07.1987	2	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Bey, det. Ste
10.07.1988	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Ste
10.07.1988	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Bey, det. Ste

Tabelle S62: Funddaten von *Agonum piceum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
03.05.1988	1	Mönkebude	2249	2	Haff-Uferzone	Ste
10.04.2002	1	Grambin	2250	1	Haff-Uferzone	Ste
04.04.2003	1	Grambin	2250	1	Haff-Uferzone	Ste
09.07.1989	1	Ueckermünde	2250	3	Lichtfang	Hen
02.05.2001	1	Ueckermünde	2250	3	Haff-Spülsaum	Ste
01.01.1989	1	Ueckermünde	2250	4	Haff-Hecke	Hen
03.05.1990	2	Repziner Haken	2251	1	Haff-Uferzone	Ste
11.05.1989	2	Warsin NE	2251	3	Haff-Seggenwiese	Ste
02.05.1992	1	NSG Neuwarper See	2251	3	Feuchtwiese	Ste
05.05.2000	2	NSG Riether Werder	2251	4	Schlammبانke	Ste
27.07.2011	1	NSG Riether Werder	2251	4	Schilfgürtel	Joi, det. Ste
04.08.2011	34	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
01.04.2013	1	NSG Riether Werder	2251	4	Feuchtgebiet	Joi, det. Ste
27.11.2015	1	NSG Riether Werder	2251	4	Schilfgenist	Joi, det. Ste
04.06.1987	1	FGW GLB Heuweiche	2348	2	Torfstichufer	Ste
04.07.2013	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
18.07.2013	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
10.07.1987	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Schilfgürtel	Bey
21.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
22.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
26.05.1986	2	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
19.05.1996	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
29.04.2000	2	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
18.05.1988	1	Meiersberg SE	2349	2	Sandgewässer	Ste
01.08.1999	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
06.07.2012	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
26.07.2012	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
02.08.2012	3	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
19.08.2012	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
26.07.2013	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
10.06.2014	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
06.07.2014	3	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
05.06.2015	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
24.06.2016	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
20.05.1987	1	Moosbruchsee	2349	4	Schilfgürtel	Ste
28.07.2013	15	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
12.05.1991	1	NSG Ahlbecker Seegrund	2351	1	Feuchtwiese	Ste
05.04.1985	1	NSG Neumarper See	2351	2	Uferzone bei Rieth	SchuR, det. Ste
25.07.2012	24	Rieth	2351	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
13.07.2013	7	Rieth	2351	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
05.06.1991	1	NSG Ahlbecker Seegrund	2351	3	Schilfgürtel	Ste
07.07.1995	1	Gehren	2448	1	Lichtfang	Ste
08.05.1985	1	Rothemühl	2448	2	Dorfweiher	Ste
19.05.1985	1	Rothemühl	2448	2	Dorfweiher	Ste
07.07.1987	1	Rothemühl	2448	2	Lichtfang	Ste
08.07.1987	1	Rothemühl	2448	2	Lichtfang	Bey
20.03.1988	1	NSG Burgwall	2448	2	Kesselmoor	Ste
22.08.1989	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoorufer	Ste
16.08.1995	2	Rothemühl SE	2449	1	Stauwiese	Tet, det. Ste
19.06.2013	21	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & St
04.05.1999	3	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Feuchtwiese	Ste
06.05.1998	3	Latzigsee	2451	3	Uferrohricht	Ste
23.07.2010	8	Rothenklempenow	2451	3	Lichtfang	Schad, det. Ste
03.04.2002	1	Lebehn	2651	2	Ufergehölz	Ste

Tabelle S63: Funddaten von *Agonum versutum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
04.06.1987	1	FGW GLB Heuweiche	2348	2	Torfstichufer	Ste, det. Schm
20.06.1998	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgewässer	Ste
21.06.1998	2	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgewässer	Ste
09.07.2004	1	Ferdinandshof	2349	1	Klärbecken/Genist	Ste
28.07.1998	2	Heinrichsruh	2349	4	Sandgewässer	Ste
29.07.1998	2	Heinrichsruh	2349	4	Sandgewässer	Ste
25.07.2012	1	Rieth	2351	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
21.05.1989	1	Groß Spiegelberg	2449	1	Dorfweiher	Ste, det. Schm
16.08.1995	1	Rothemühl SE	2449	1	Stauwiese	Tet, det. Ste
19.06.2013	2	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste

Tabelle S64: Funddaten von *Platynus livens* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
24.03.1990	1	Ducherow E	2248	2	Erlenbruch	Ste
14.02.1989	2	Altwigshagen W	2248	4	Erlenbruch	Ste
26.03.1985	3	Borckenfriede	2249	3	Feldbruch	Ste
30.12.1988	5	Borckenfriede	2249	3	Feldbruch	Ste
15.05.1985	2	Bellin	2250	4	Haff-Uferzone	Mich, det. Ste
21.04.2013	1	NSG Riether Werder	2251	4	Feuchtgrünland	Joi, det. Ste
10.04.1988	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
02.01.1989	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch	Ste
26.01.1989	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch	Ste
26.04.2000	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Mühlbachufer	Ste
03.05.2003	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch	Ste
20.08.2012	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
15.01.1988	2	GLB Eggesiner See	2350	2	Weiden-Erlen-Bruch	Mich, det. Ste
15.03.1988	X	GLB Eggesiner See	2350	2	Weiden-Erlen-Bruch	Mich, det. Ste
25.07.2012	1	Rieth	2351	2	Lichtfang/Wiese	SchuD, det. Ste
14.04.1990	1	NSG Gorinsee	2351	3	Erlenbruch	Ste
27.12.1985	1	Rothemühl SE	2448	2	Feldbruch	Ste
16.01.1986	3	Rothemühl SE	2448	2	Feldbruch	Ste
09.03.1986	2	Rothemühl SE	2448	2	Feldbruch	Ste
12.02.1989	X	Rothemühl SE	2448	2	Feldbruch	Ste
14.05.2002	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
30.04.2003	3	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
23.01.1991	2	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Erlenbruch	Ste
19.04.1995	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Erlen-Eschen-Bruch	Ste
05.02.1995	1	Strasburger See	2548	2	Uferzone	Ste

Tabelle S65: Funddaten von *Laemostenus terricola* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
29.07.1986	1	Bellin	2250	4	Bungalowkeller	Schü
16.09.2013	1	Galenbeck S	2348	3	HolzHütte	Joi & Ste
26.07.1995	1	Friedrichshagen	2349	3	Haus/Küche	Tet
15.11.2006	2	Klepelshagen	2448	2	Waldrand	MAR [2010]
16.05.2007	5	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
?	?	Rothemühl	2448	2	Keller/Kartoffeln	KER 1942
16.06.1989	1	Schmarsow-Ausbau	2549	2	Tangerberg	SchuD, det. Ste
26.07.1989	1	Schmarsow-Ausbau	2549	2	Tangerberg	SchuD, det. Ste

Tabelle S66: Funddaten von *Dolichus halensis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
18.08.1984	1	Eggesin	2350	2	Feld	Mich
20.08.1989	3	Eggesin	2350	2	Feld	Mich
25.08.1989	4	Eggesin	2350	2	Feld	Mich
04.09.1993	1	Eggesin	2350	2	Feldrain	Mich

Tabelle S67: Funddaten von *Sphodrus leucophthalmus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
1925	1	Rothemühl	2448	2	Gebäude	KER [1942]

Tabelle S68: Funddaten von *Zabrus tenebrioides* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
25.08.2014	1	Bevernteich	2349	2	Feldrain	Ste
15.08.1989	1	Eggesin	2350	2	Feld/Getreide	Mich
20.08.1989	2	Eggesin	2350	2	Feld/Getreide	Mich

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
28.08.1993	1	Gegensee	2351	3	Düne 3/Brache	Ste
17.07.1998	2	Gehren	2448	1	Weizenfeld/Ähren	Ste
17.07.1998	3	Gehren	2448	1	Weizenfeld/Ähren	Mich
17.07.1998	1	Gehren	2448	1	Weizenfeld/Ähren	MichP
20.08.1999	1	Gehren	2448	1	Weizenfeld, abgeerntet	Mich
27.07.2000	1	Gehren	2448	1	Roggenfeld	Ste
?	1	Rothemühl	2448	2	Feldmark	KER [1942]
24.06.2009	1	Klepelshagen	2448	2	?	MAR [2010]
15.08.2009	1	Rothenklempenow	2451	3	?	Schad, det. Ste
06.08.2003	1	Penkun E	2651	4	Kiesgrube	Ste

Tabelle S69: Funddaten von *Amara anthobia* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
06.05.1984	1	NSG Riether Werder	2251	4	Trockenrasen	SchuR, det. Hie
15.06.1985	1	NSG Riether Werder	2251	4	Trockenrasen	Ste, det. Hie
27.06.1992	1	NSG Riether Werder	2251	4	Trockenrasen	Ste, det. Hie
15.05.1993	1	NSG Riether Werder	2251	4	Trockenhang	Ste, det. Hie
14.08.2015	2	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi & Win, det. Ste
15.06.1985	3	Eggesin	2350	2	Rasen/Neubaugebiet	Schad, det. Ste

Tabelle S70: Funddaten von *Amara convexior* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
20.05.2012	1	Aschersleben	2349	2	Garten	Ste
30.04.2008	2	Schwarzensee	2448	2	?	MAR [2010]
25.06.2008	1	Schwarzensee	2448	2	?	MAR [2010]
04.03.1991	1	Waldeshöhe S	2449	1	Feldrain	Ste, det. Hie
16.07.2004	1	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
29.07.1989	1	Streithof	2651	2	Trockenrasen	SchuD, det. Ste

Tabelle S71: Funddaten von *Amara convexiuscula* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.06.1985	5	Ueckermünde	2250	3	Ruderal/Mülldeponie	Hen
15.08.1985	2	Ueckermünde	2250	3	Ruderal/Mülldeponie	Hen
15.09.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Ruderal/Mülldeponie	Hen
18.08.1986	1	Luckow W	2250	4	Tongrube/Ruderal	Ste
02.08.2013	1	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
09.07.2000	2	Bergholz SE	2551	3	Kiesgrube/Ruderalstelle	Ste
17.07.2003	1	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Ruderalstelle	Ste
06.06.2000	1	Penkun SE	2751	2	Kiesgrube/Ruderalstelle	Ste

Tabelle S72: Funddaten von *Amara cursitans* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
19.08.1986	1	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoorrand	Ste, det. Hie
10.09.1989	1	Meiersberg SE	2349	2	Kahlschlag	Ste, det. Hie
09.09.1987	1	Rothemühl NE	2349	3	Kahlschlag	Ste, det. Hie
08.03.1990	6	Liepe	2450	1	Düne/Kiefernheide	Ste, det. Hie

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
12.03.1991	2	Liepe	2450	1	Düne/Kiefernheide	Ste, det. Hie

Tabelle S73: Funddaten von *Amara equestris* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
18.06.1987	2	Altwigshagen E	2249	3	Sandgrube	Ste
03.10.1995	1	Altwarp NW	2251	1	Düne/Reitgrasbestand	Ste
29.07.1989	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
23.06.1997- 17.09.1997	8	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
29.08.2011	2	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Joi, det. Ste
01.09.1993	1	FGW Lübchowsee S	2348	1	Straßenrand	Ste
31.08.1987	3	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube	Ste
11.10.1995	1	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
07.08.1983	1	Ferdinandshof	2349	1	Garten	Bey, det. Ste
12.09.1987	1	FGW Ferdinandshof	2349	1	Trockenrasen/Gehölzrand	Ste
12.07.1990	1	Ferdinandshof	2349	1	Trockenrasen	Bey, det. Ste
12.07.1990	3	Ferdinandshof E	2349	1	Trockenrasen	Ste
11.08.2008	1	Torgelow NW	2349	2	Sandfläche	Ste
10.06.2009	7	Torgelow NW	2349	2	Sandfläche	Ste
18.08.2016	1	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
11.09.2016	2	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
03.09.1987	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
15.08.2002	2	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
02.09.2002	2	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
27.07.2011	2	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
16.08.2011	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube	Ste
11.08.2008	1	Torgelow NW	2350	1	Sandfläche	Ste
24.08.1982	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
24.07.1989	1	Torgelow	2350	3	Wiesenrain	Bey, det. Ste
29.06.1993	1	Ahlbeck	2351	1	Düne	Ste
21.07.1993	1	Ahlbeck	2351	1	Düne	Ste
04.08.2011	1	Riether Stiege	2351	1	Binnendüne	Joi, det. Ste
15.08.2011	1	Riether Stiege	2351	1	Binnendüne	Joi, det. Ste
03.06.1993- 05.10.1993	47	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Ste
23.06.1993- 21.07.1993	4	Gegensee-Teerofen	2351	3	Binnendüne	Ste
29.09.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det. Ste
13.10.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det. Ste
04.10.1987	1	Hintersee	2351	4	Trockenrasen	Ste
19.06.1993- 03.07.1993	4	Hintersee	2351	4	Binnendüne	Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	?	KER [1942]
15.07.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Hen
31.08.1984	10	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
10.10.1985	2	Rothemühl	2448	2	Ruderal/Mülldeponie	Ste
30.10.1986	2	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
09.11.1989	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
18.07.1990	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Bey, det. Ste
15.08.1995	5	Rothemühl	2448	2	Ödland	Ste
09.08.1995	1	Rothemühl SE	2449	1	Sandfläche	Ste
01.07.2004	1	Schwarzensee	2448	2	Schwarzensee	MAR [2010]
25.06.2008	1	Schwarzensee	2448	2	Schwarzensee	MAR [2010]
1990	11	Waldeshöhe S	2449	1	Binnendüne	Ste
30.09.1991	1	Jatznick	2449	2	Trockenrasen	Ste
16.07.2004	2	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
18.08.2009	1	Sandförde	2449	2	Magerrasen	Ste
2003	10	Hammer E	2450	1	Sandfläche	Ste
29.08.1998	1	Rothenburg	2450	3	Kiefernwaldrand	Ste
21.09.1998	1	Viereck	2450	3	Halbtrockenrasen	Ste
28.08.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur-Falle	Ste
16.06.1989	1	Damerow	2549	4	Trockenrasen	SchuD, det. Ste

Tabelle S74: Funddaten von *Amara eurynota* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
?	?	Rothemühl	2448	2	?	KER [1942]
08.05.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste
02.07.2013	2	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste
17.07.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste
31.07.2013	2	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste
29.09.2013	3	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste

Tabelle S75: Funddaten von *Amara gebleri* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
09.09.1984	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch	Ste, det. Hie
13.07.1987	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch	Ste, det. Hie

Tabelle S76: Funddaten von *Amara infima* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
17.07.1999	2	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
07.11.1999	9	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
01.12.2002	6	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste

Tabelle S77: Funddaten von *Amara littorea* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
10.06.1985	1 ♂	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste, det. Hie

Tabelle S78: Funddaten von *Amara majuscula* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
16.05.1986	1	Leopoldshagen	2249	1	Feld	Schü
15.07.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Lichtfang	Hen, det. Hie
29.07.1989	3	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
18.07.2011	1	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
04.07.2014	1	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Rin
18.07.2013	3	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
25.07.2013	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
16.08.2013	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
05.07.2014	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
01.06.1986	4	NSG Galenbecker See	2348	3	Sandufer/Mühlbach	Ste
10.06.1986	3	NSG Galenbecker See	2348	3	Sandufer/Mühlbach	Ste
01.08.1986	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Sandufer/Mühlbach	Ste
11.08.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Sandufer/Mühlbach	Bey, det. Ste
25.08.1985	1	Ferdinandshof	2349	1	Garten	Bey, det. Ste
06.03.1989	1	FGW Ferdinandshof	2349	1	Sandfläche	Ste
05.08.1999	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
24.08.2001	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
26.08.2001	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
29.07.2002	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
26.07.2012	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
02.08.2012	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
19.08.2012	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
26.07.2013	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
27.07.2013	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
29.07.2013	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
06.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
27.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.07.2013	6	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
27.07.2013	1	Ludwigshofer See	2351	1	Lichtfang	Joi, det. Gör
26.07.1989	9	Gegensee	2351	3	Lichtfang	Ste
17.07.1992	1	Rothemühl	2448	2	Lichtfang	Ste

Tabelle S79: Funddaten von *Amara municipalis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
25.10.1988	1	Leopoldshagen	2249	1	Trockenrasen	Ste
25.08.1985	2	Luckow W	2250	4	Tongrube	Ste
26.10.2010	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Uferabhäng	Ste
22.01.2002	1	Blumenthal S	2349	1	Ruderal/Mülldeponie	Ste
28.11.1984	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
29.05.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
07.10.1986	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
27.10.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det. Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	Hof	KER [1942]
30.10.1983	2	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
25.10.1984	3	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen/Kabelgraben	Ste
28.10.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen/Kabelgraben	Ste
31.10.1984	3	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
01.11.1984	4	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen/Kabelgraben	Ste
07.04.1985	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
26.09.1985	1	Rothemühl	2448	2	Sandberg	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
12.10.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
16.07.2004	5	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
22.07.2004	1	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
12.09.2004	1	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
29.09.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste
08.10.1998	1	Rothenburg	2450	3	Ruderalstelle	Ste
26.05.2004	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube-Trockenrasen	Ste

Tabelle S80: Funddaten von *Amara ovata* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
22.08.1984	1	Bellin S	2250	4	Kiefernheide	Ste
28.08.1985	1	Luckow W	2250	4	Tongrube/Ruderal	Ste
01.06.1986	1	Luckow W	2250	4	Tongrube	Ste
17.07.1995	1	Altwarp NW	2251	1	Düne/Trockenrasen	Ste
25.11.1984	2	FGW Fleethof NE	2348	1	Ruderal/Steinhaufen	Ste
02.07.1985	1	FGW Mittagsberg	2348	4	Sandgrube	Ste
07.06.2015	1	Blumenthal	2349	1	Garten	Ste
09.07.2004	1	Aschersleben	2349	2	Garten	Ste
15.07.2009	1	Aschersleben	2349	2	Garten	Ste
28.10.2016	1	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
12.08.1988	1	Meiersberg SE	2349	2	Kahlschlag/Sand	Ste
19.04.1989	2	Meiersberg SE	2349	2	Kahlschlag	Ste
04.07.2013	1	Buschfeld	2349	4	Feldrain	Ste
25.06.1987	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
14.05.2003	1	Klepelshagen	2448	2	Siedlung	MAR [2010]
29.04.2009	1	Klepelshagen	2448	2	Tal der Hirsche	MAR [2010]
?	?	Rothemühl	2448	2	Feuchtstellen	KER [1942]
10.10.1985	2	Rothemühl	2448	2	Ruderal/Mülldeponie	Ste
13.07.2004	1	Strasburg [Um.]	2448	4	Stadtsee/Ufergehölz	Ste

Tabelle S81: Funddaten von *Amara quenseli silvicola* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
27.06.1987	4	Grambin	2250	1	Trockenrasen	Jes, det. Ste
10.08.1994	1	Grambin	2250	1	Trockenrasen	Ste
15.06.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
15.09.1985	3	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
09.11.1986	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
12.10.1987	2	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
16.03.1989	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
13.08.1991	4	Altwarp NW	2251	1	Düne/Trockenrasen	Ste
02.08.1995- 21.10.1995	247	Altwarp NW	2251	1	Düne/Trockenrasen	Ste
26.08.1986	1	Luckow SE	2251	3	Sandgrube	Ste
26.06.1988	2	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
05.08.1988	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
28.05.1989	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
14.07.1990	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
09.06.1997- 15.09.1997	35	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
21.07.2011- 26.09.2011	13	NSG Riether Werder	2251	4	Sanddeich	Joi, det. Ste
26.05.1999	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
07.06.1999	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
15.06.1999	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
05.07.1984	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
10.06.1985	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
11.08.2002	3	Jägerbrück	2350	3	Sandfläche	Ste
29.09.1991	1	Jägerbrück	2350	4	Callunaheide/Sandfläche	Ste
04.06.1993- 11.09.1993	26	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Ste
29.09.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det. Ste
27.10.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det. Ste
01.12.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det. Ste
12.07.1993	3	Gegensee-Teerofen	2351	3	Binnendüne	Ste
21.07.1993	1	Gegensee-Teerofen	2351	3	Binnendüne	Ste
10.06.1993- 16.10.1993	50	GLB Gegensee	2351	3	Binnendüne	Ste
05.06.1991	1	NSG Ahlbecker Seegrund	2351	3	Binnendüne	Ste
10.06.1987	1	Hammer	2449	2	Sandgrube	Ste
14.08.2013	3	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
11.09.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
12.07.2002	3	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste

Tabelle S82: Funddaten von *Amara tibialis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
20.05.1986	1	Ueckermünde	2250	3	?	Schü
02.05.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Sandfeld	Hen
15.05.1986	1	Ueckermünde-Ost	2250	3	Garten	Hen
01.05.1988	1	Ueckermünde-Ost	2250	3	Garten	Hen
25.08.1984	1	Bellin	2250	4	Rasen	Ste
15.07.1986	1	GLB Bellin S	2250	4	Kesselmoor	Schü
04.07.2011	1	NSG Riether Werder	2251	4	Sanddeich	Joi, det. Ste
24.01.2012	1	NSG Riether Werder	2251	4	Genist/Hochwasser	Joi, det. Ste
18.06.1984	1	Schwichtenberg E	2348	1	Sandgrube	Ste
02.07.1985	1	FGW Mittagsberg	2348	4	Sandgrube	Ste
01.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Trockenrasen	Ste
15.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Trockenrasen	Ste
25.05.2004	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schlamm-Lehm-Ufer	Ste
11.06.1984	1	Blumenthal S	2349	1	Trockenrasen	Ste
05.04.1982	1	Ferdinandshof	2349	1	Rasen	Ste
18.09.1986	1	FGW Ferdinandshof	2349	1	Eschenallee	Bey, det. Ste
21.05.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
28.04.1986	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
21.06.1990	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
28.07.2002	1	Aschersleben	2349	2	Magerrasen/Graben	Ste
30.09.1985	1	Mühlenhof E	2349	3	Ruderal/Mülldeponie	Ste
02.05.1987	1	Rothemühl NE	2349	3	Kahlschlag	Ste
24.04.1984	1	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
11.05.1989	1	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
15.01.1988	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
05.03.1988	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
19.05.2002	1	Jägerbrück	2350	3	Sandfläche	Ste
27.05.2001	1	Jägerbrück	2350	4	Trockenrasen	Ste
11.08.2002	2	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
03.05.2001	1	Klepelshagen	2448	2	Feld	MAR [2010]
30.04.2003	1	Klepelshagen	2448	2	Siedlung	MAR [2010]
05.05.2009	1	Klepelshagen	2448	2	Vorpflege	MAR [2010]
?	?	Rothemühl	2448	2	Kiefernheide	KER [1942]
19.05.1985	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
08.06.1991	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
15.06.1991	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
08.05.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur-Falle	Joi & Ste
06.05.1998	1	Rothenburg	2450	3	Ruderalstelle	Ste
15.08.2006	1	Rothenklempenow	2451	3	?	Schad, det. Ste

Tabelle S83: Funddaten von *Diachromus germanus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
05.09.1995	1	Burgwall	2448	2	Waldrand u. Brache	Tet
10.10.1995	1	Burgwall E	2448	2	Eichenwald unter Moos	Tet
16.05.2007	2	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
22.06.1995	1	Rothemühl SE	2449	1	Feuchtwiese u. Lehm	Tet
06.07.1995	1	Rothemühl SE	2449	1	Feuchtwiese u. Lehm	Tet
16.08.1995	2	Rothemühl SE	2449	1	Feuchtwiese u. Lehm	Tet
20.08.1995	1	Rothemühl SE	2449	1	Feuchtwiese u. Lehm	Ste
05.09.1995	2	Rothemühl SE	2449	1	Feuchtwiese u. Lehm	Tet
24.09.1995	2	Rothemühl SE	2449	1	Feuchtwiese, Lehm u. Sand	Ste
31.05.2015	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoor, trocken	Schm

Tabelle S84: Funddaten von *Harpalus autumnalis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.08.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Ruderal	Hen
02.05.1992	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
28.04.1997	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
19.05.1997	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
19.05.1997	2	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
09.06.1997	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
29.07.1983	1	Rothemühl N	2348	4	Kiefernheide	Bey, det. Ste
02.06.2016	1	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
11.09.2016	1	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
12.06.1987	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
12.08.1996	1	Torgelow	2350	3	Schulhof/Rasen	Ste
21.05.1999	1	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
17.07.1999	2	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
30.06.2002	1	Jägerbrück	2350	4	Trockenrasen	Ste
11.08.2002	4	Jägerbrück	2350	4	Sandfläche	Ste
12.05.1991	1	Ahlbeck	2351	1	Sandfläche	Ste
04.08.2011	2	Riether Stiege	2351	1	Binnendüne	Joi, det. Ste
15.08.2011	1	Riether Stiege	2351	1	Binnendüne	Joi, det. Ste
15.07.1983	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Bey, det. Ste
05.08.1983	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
09.07.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
12.07.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
15.08.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
17.06.2008	1	Michelssee	2449	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
10.05.1991	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
27.08.1992	1	Jatznick S	2449	2	Trockenrasen	Ste
19.05.2013- 11.09.2013	5	Rothenburg	2450	3	Ruderalstelle	Ste
08.05.2013- 11.09.2013	11	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
03.06.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Steine u. Kies	Joi & Ste
01.04.1998	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Sandfläche	Ste
24.04.2001	4	Grünz-Schwarze Berge	2750	2	Trockenhang	Ste
22.05.2001	1	Grünz-Schwarze Berge	2750	2	Trockenhang	Ste
26.06.2001	3	Grünz-Schwarze Berge	2750	2	Trockenhang	Ste
29.07.2001	1	Grünz-Schwarze Berge	2750	2	Trockenhang	Ste
29.07.2001	1	Grünz-Schwarze Berge	2750	2	Magerrasen	Ste

Tabelle S85: Funddaten von *Harpalus calceatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
23.06.2009	1	Ueckermünde	2250	3	Rasenfläche	Ste
04.08.2011	24	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
02.08.2012	7	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
19.08.2012	3	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
16.08.2013	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
20.07.1999	2	Heinrichswalde	2348	4	Lichtfang	Ste
1999-2013	41	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
20.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
04.08.2014	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
15.08.2015	27	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
16.08.2015	11	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.08.2016	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.07.2013	15	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Ste
27.07.2013	3	Ludwigshofer See	2351	1	Lichtfang	Joi, det. Ste
06.08.2011	1	Riether Stiege	2351	1	Binnendüne	Joi, det. Ste
25.07.2012	2	Rieth	2351	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
18.08.1999	2	Gehren	2448	1	Lichtfang	Mich, det. Ste
25.07.2000	1	Gehren	2448	1	Lichtfang	Ste
26.07.2000	2	Gehren	2448	1	Lichtfang	Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	Gärten u. Felder	KER [1942]
04.09.2010	1	Dargitz	2449	4	Trockenrasen	Ste
17.07.2013- 14.08.2013	4	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
31.07.2011	3	Pasewalk	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste
03.08.2011	1	Pasewalk	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste
04.07.2014	2	Pasewalk	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste
15.08.2006	1	Rothenklempenow	2451	3		Schad, det. Ste
23.07.2010	5	Rothenklempenow	2451	3	Lichtfang	Schad, det. Ste

Tabelle S86: Funddaten von *Harpalus flavescens* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
01.10.1994	1	Grambin	2250	1	Feldrain	Ste
15.08.1985	2	Ueckermünde	2250	3	Apothekerberg/Holz	Hen
15.09.1985	2	Ueckermünde	2250	3	Apothekerberg	Hen
09.09.1986	3	Ueckermünde	2250	3	Apothekerberg	Hen
15.05.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Garten	Hen
06.10.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Apothekerberg/Holz	Hen
15.09.1985- 21.10.1995	63	Ueckermünde-Ost	2250	3	Dettmanns Berge	Hen
19.08.1992	2	Rehhagen	2251	3	Düne/Trockenrasen	Ste
26.06.1988	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
23.08.1989	2	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
23.06.1997- 17.09.1997	73	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
26.07.2003	1	NSG Riether Werder	2251	4	Sandfläche/Deich	Ste
04.08.2011	1	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
18.08.2011- 26.09.2011	7	NSG Riether Werder	2251	4	Sanddeich	Joi, det. Ste
03.09.1989	2	Heinrichswalde NE	2348	4	Kahlschlag	Ste
25.09.1987	2	NSG Galenbecker See	2348	4	Trockenrasen	Ste
24.06.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
10.07.1990	1	Eichhof E	2349	3	Kahlschlag	Ste
10.07.1990	1	Eichhof S	2349	3	Kahlschlag	Bey, det. Ste
23.09.1982	1	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
01.09.1988	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube	Ste
18.09.1997	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
25.08.2000	2	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
06.08.2001	11	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
15.08.2002	2	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
27.07.2011	2	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
16.08.2011	2	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube	Ste
31.08.2011	3	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube	Ste
30.06.2002	1	Jägerbrück	2350	4	Trockenrasen	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
11.08.2002	27	Jägerbrück	2350	4	Sandfläche	Ste
08.09.2002	16	Jägerbrück	2350	4	Sandfläche	Ste
10.10.2002	1	Jägerbrück	2350	4	Sandfläche	Ste
19.06.1993	1	Ahlbeck	2351	1	Binnendüne	Ste
06.08.2000	1	Ahlbeck NE	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
07.09.2000	2	Ahlbeck NE	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
17.09.2004	1	Ahlbeck	2351	1	Sandfläche	Ste
14.07.1988	1	Rieth	2351	2	Sandfläche	Ste
20.06.1993- 18.09.1993	58	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Ste
10.06.1993- 30.09.1993	100	GLB Gegensee	2351	3	Binnendüne	Ste
30.06.2002	1	Jägerbrück	2351	3	Trockenrasen	Ste
25.07.1982	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
30.07.1982	2	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
15.07.1983	?	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Hen
20.07.1983	15	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
24.07.1983	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Bey det. Ste,
06.08.1983	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
15.07.1984	X	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
15.07.1984	?	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Hen
31.10.1984	6	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
15.05.1985	?	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Hen
17.07.1985	5	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
16.07.1986	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Bey, det. Ste
06.07.1987	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Bey, det. Ste
13.07.1987	3	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Bey, det. Ste
27.08.1992	2	Jatznick S	2449	2	Trockenrasen	Ste
13.07.2003- 05.10.2003	212	Hammer E	2450	1	Sandfläche	Ste
08.05.2013- 14.08.2013	35	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste
15.06.2013- 29.09.2013	95	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
21.06.1987	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
28.06.1999- 27.08.1999	6	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
06.07.2000- 03.09.2000	14	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
12.07.2002	2	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
29.10.2003	1	Penkun SE	2751	2	Kiesgrube	Ste

Tabelle S87: Funddaten von *Harpalus froelichii* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
06.06.1987	1	Altwigshagen	2249	3	Sandgrube	Ste
02.07.1987	2	Ueckermünde	2250	3	Lichtfang	Hen
15.08.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Lichtfang	Hen
15.08.1985	4	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.09.1985	2	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
27.04.1986	3	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
06.10.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
27.08.1995	1	Altwarp NW	2251	1	Düne/Trockenrasen	Ste
18.05.1989	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Bey, det. Ste
04.08.2011	1	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
22.08.1992	1	NSG Riether Werder	2251	4	Trockenrasen	Ste
02.08.2012	11	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
19.08.2012	3	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
25.07.2013	2	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
05.07.2014	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
20.07.1999	5	Heinrichswalde	2348	4	Lichtfang	Ste
10.08.2000	4	Heinrichswalde	2348	4	Lichtfang	Ste
23.05.1988	1	Mühlenhof	2348	4	Sandgrube	Ste
03.10.1985	1	Ferdinandshof	2349	1	Feld	Bey, det. Ste
11.07.1990	1	Ferdinandshof	2349	1	Ruderal	Bey, det. Ste
04.06.1984	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
11.09.1984	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
20.09.1984	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
20.04.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
29.08.1989	1	Aschersleben W	2349	2	Ruderal	Ste
1997-2013	122	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
25.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
04.08.2015	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
15.08.2015	3	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
16.08.2015	7	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.08.2016	4	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.07.2013	19	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
02.08.2013	5	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
27.07.2013	13	Ludwigshofer See	2351	1	Lichtfang	Joi, det. Gör
18.09.1993	2	GLB Gegensee	2351	3	Düne	Ste
07.07.1995	1	Gehren	2448	1	Lichtfang	Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	?	KER [1942]
17.07.1992	X	Rothemühl	2448	2	Lichtfang	Ste
18.07.1983	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
28.10.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
07.04.1985	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
15.07.1985	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Hen
31.10.1985	12	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
24.08.1987	1	Belling	2449	2	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
19.06.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste
04.07.2014	1	Pasewalk	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste
01.04.1998	1	Rothenburg	2450	3	Ruderalstelle	Ste
23.07.2010	1	Rothenklempenow	2451	3	Lichtfang	Schad, det. Ste.
06.07.2006	1	Schmarsow	2549	2	Lichtfang	Ste

Tabelle S88: Funddaten von *Harpalus griseus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
23.06.2009	1	Ueckermünde	2250	3	Rasenfläche	Ste
02.08.1995	1	Altwarp NW	2251	1	Düne/Trockenrasen	Ste
04.08.2011	64	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
14.08.2015	1	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi & Win, det. Ste
24.07.2012	2	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
02.08.2012	12	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
04.07.2013	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
25.07.2013	10	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
20.07.1999	2	Heinrichswalde	2348	4	Lichtfang	Ste
05.07.1999	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
09.08.1999	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
07.07.2001	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
20.08.2001	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
29.07.2002	32	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
21.07.2003	4	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
29.07.2005	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
17.07.2007	12	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
01.08.2008	9	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
02.08.2009	12	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
06.07.2012- 19.08.2012	86	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
26.07.2013- 04.08.2013	51	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
06.07.2014	3	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
20.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
25.07.2014	4	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
27.07.2014	13	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
31.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
04.08.2014	5	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
23.07.2015	1	Aschersleben	2349	2	Wohnung	Ste
04.08.2015	4	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
15.08.2015	16	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
16.08.2015	8	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
24.06.2016	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.07.2016	1	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
18.08.2016	3	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
28.08.2016	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
11.09.2016	3	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
02.08.2013	5	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
27.07.2013	29	Ludwigshofer See	2351	1	Lichtfang	Joi, det. Gör
15.08.2011	1	Riether Stiege	2351	1	Binnendüne	Joi, det. Ste
25.07.2012	3	Rieth	2351	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
18.08.1999	1	Gehren	2448	1	Lichtfang	Mich, det. Ste
20.06.2013	1	Groß Kuhl Morgen	2450	1	Lichtfang	Joi, det. Ste
18.08.2009	1	Liepe	2450	1	Magerrasen	Ste
19.06.2013	4	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste
31.07.2013	3	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
02.07.2013	2	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
31.07.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
11.09.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
31.07.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Steine u. Kies	Joi & Ste
14.08.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Steine u. Kies	Joi & Ste
31.07.2011	9	Pasewalk	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste
03.08.2011	3	Pasewalk	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste
04.07.2014	2	Pasewalk	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste
22.05.2004	1	Pampow N	2451	2	Feldrain	Ste
23.07.2010	4	Rothenklempenow	2451	3	Lichtfang	Schad, det. Ste
04.08.2004	2	Pasewalk	2549	2	Anflug in Küche	Krâ, det. Ste
17.08.2000	1	Bergholz SE	2551	3	Kiesgrube/Ruderalstelle	Ste

Tabelle S89: Funddaten von *Harpalus hirtipes* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.08.1987	1	Mönkebude	2249	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
06.06.1987	2	Altwigshagen	2249	3	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
15.09.1985	5	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
22.09.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
02.05.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
15.09.1990	1	Luckow W	2250	4	Tongrube	Hoe, det. Ste
09.04.1995- 03.10.1995	63	Altwarp NW	2251	1	Düne/Trockenrasen	Ste
16.09.2014	1	Warsin SO	2251	3	Trockenrasen	Ste
19.05.1997	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
16.09.2014	1	Warsin SE	2251	3	Trockenrasen	Ste
11.06.1984- 11.09.1984	16	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
20.04.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
13.03.1989	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube	Ste
22.04.1982	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
24.04.1984- 21.05.198	10	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
13.05.2002	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
25.06.2011	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube	Ste
15.09.2011	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube	Ste
29.08.1999	2	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
03.10.1999	2	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
11.08.2002	1	Jägerbrück	2350	4	Sandfläche	Ste
15.08.1993- 18.09.1993	20	GLB Gegensee	2351	3	Binnendüne	Ste
31.08.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
09.09.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
29.08.1990	1	Waldehyöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
27.05.1991	1	Waldehyöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
24.08.1987	2	Belling	2449	2	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
28.08.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Reitgrasbestand	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
02.07.2013- 11.09.2013	6	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur	Joi & Ste
08.05.2013- 11.09.2013	90	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
17.05.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Steine u. Kies	Joi & Ste
10.05.1988	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste

Tabelle S90: Funddaten von *Harpalus luteicornis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
12.07.2015	1	Riether Werder	2251	4	Rohrglanzgras	Joi, det. Ste
27.07.2015	1	Riether Werder	2251	4	Rohrglanzgras	Joi, det. Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	Kiefernwald	KER [1942]
08.05.2006	1	Klepelshagen	2448	2	Feld	MAR [2010], det. Ste
29.04.2009	1	Klepelshagen	2448	2	?	MAR [2010], det. Ste
27.05.2009	1	Klepelshagen	2448	2	?	MAR [2010], det. Ste
04.05.2010	1	Klepelshagen	2448	2	Sukzession	MAR [2010], det. Ste
22.06.2010	1	Klepelshagen	2448	2	Sukzession	MAR [2010], det. Ste

Tabelle S91: Funddaten von *Harpalus melancholicus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
04.08.2011	1	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
02.08.2012	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste

Tabelle S92: Funddaten von *Harpalus neglectus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
10.08.1994	1	Grambin	2250	1	Trockenrasen	Ste
26.06.1988	5	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
21.07.1993	3	Gegensee-Teerofen	2351	3	Binnendüne	Ste
29.07.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
11.08.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
27.05.1991- 03.07.1991	7	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
09.06.1999	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
11.07.2001	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
15.05.2002	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Sandfläche	Ste
12.07.2002	5	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
22.04.2004	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
26.05.2004	5	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste

Tabelle S93: Funddaten von *Harpalus picipennis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
29.05.1987	1	Altwigshagen	2249	3	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
18.06.1987	1	Altwigshagen	2249	3	Sandgrube/Trockenrasen	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
02.06.1988	1	Altwigshagen	2249	3	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
12.04.1992	6	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
31.05.1992	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
09.05.1993	2	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
19.05.1997	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
28.07.2016	1	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
13.05.2002	2	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
15.05.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Bey, det. Ste
27.05.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
16.06.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
01.06.1991	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
15.06.1991	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
21.05.1988	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
26.05.2004	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste

Tabelle S94: Funddaten von *Harpalus serripes* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
19.06.1987	1	Wietstock SW	2248	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste.
27.05.1989	1	Mönkebude	2249	2	Trockenrasen	Ste
15.05.1994	1	Grambin	2250	1	Ödland	Ste
26.03.1989	1	Ueckermünde	2250	3	Garten	Hen
15.05.1985	1	Ueckermünde-Ost	2250	3	Garten	Hen
15.06.1985	1	Ueckermünde-Ost	2250	3	Garten	Hen
09.05.1993	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Ste
15.05.1984	1	NSG Riether Werder	2251	4	Trockenrasen	SchuR, det. Ste
15.06.1985	3	NSG Riether Werder	2251	4	Trockenrasen	Ste
14.06.1987	2	NSG Riether Werder	2251	4	Trockenrasen	Ste
25.05.2002	3	NSG Riether Werder	2251	4	Magerrasen	Ste
19.06.2003	2	NSG Riether Werder	2251	4	Magerrasen	Ste
15.06.2008	1	NSG Riether Werder	2251	4	Magerrasen	Ste
23.06.2011	1	NSG Riether Werder	2251	4	Magerrasen	Joi, det. Ste
12.07.2011	1	NSG Riether Werder	2251	4	Magerrasen	Joi, det. Ste
06.06.2013	1	NSG Riether Werder	2251	4	Sandfläche	Joi, det. Ste
26.05.2015	1	NSG Riether Werder	2251	4	Trockenrasen	Joi, det. Ste
13.05.1984	1	GLB Großer Werder	2348	4	Trockenrasen	Ste
02.08.1987	1	GLB Großer Werder	2348	4	Trockenrasen	Ste
03.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Trockenrasen	Ste
21.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Trockenrasen	Ste
24.08.1984	1	Ferdinandshof	2349	1	Rasen	Ste
22.10.1985	1	Ferdinandshof	2349	1	Rasen	Bey, det. Ste
26.05.1982	1	Ferdinandshof	2349	1	Rasen	Ste
22.06.2012	1	Finkenbrück S	2349	1	Ruderalstelle	Ste
08.06.2011	1	Aschersleben	2349	2	Garten	Ste
13.10.1986	3	Aschersleben N	2349	2	Feldgehölz	Bey, det. Ste
23.07.1999	6	Eichhof	2349	3	Brachland	Ste
07.05.1984	1	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
08.05.1984	2	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
02.06.1984	1	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
02.06.1987	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich
12.06.1987	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich
14.07.1988	1	Ahlbeck	2351	1	Kiefernheide	Bey, det. Ste
12.05.1991	1	Ahlbeck	2351	1	Sandfläche	Ste
12.07.1988	1	Burgwall SE	2448	2	Sandgrube/Trockenrasen	Bey,
12.07.1987	1	Neuensund	2448	2	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
15.07.1983	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
19.07.1983	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Bey det. Ste,
31.10.1984	3	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
31.10.1984	2	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
15.07.1985	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Schü
06.07.1987	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Bey, det. Ste
15.07.1985	6	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen/Kiefern	Hen
27.05.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
15.05.1991	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
21.06.1987	2	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
09.09.1990	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
11.07.2007	1	Schmarsow	2549	2	Moorede	Ste
24.07.1996	1	GLB Gorkow	2551	1	Sandgewässer	Ste
05.06.2004	1	Plöwen E	2551	2		Teu
17.07.2003	1	Penkun E	2651	4	Kiesgrube	Ste
06.08.2003	1	Penkun E	2651	4	Kiesgrube	Ste
06.06.2000	1	Penkun S	2751	1	Sandgrube	Ste

Tabelle S95: Funddaten von *Harpalus servus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.08.1988	1	Mönkebude	2249	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
25.05.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
15.05.1984	1	Ueckermünde	2250	4	Haff-Wiese	Hen
15.06.1985	1	Ueckermünde	2250	4	Haff-Wiese	Hen
11.06.1995- 04.06.1995	13	Altwarp NW	2251	1	Düne/Trockenrasen	Ste
28.04.1997- 17.09.1997	42	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
13.04.1988	1	Eggesin	2350	2	Kiefernheide	Mich, det. Ste
05.05.1988	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
19.05.2002	13	Jägerbrück	2350	3	Sandfläche	Ste
1986	?	Rieth	2351	1	?	COL [1986]
29.09.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det. Ste
15.08.1993	1	GLB Gegensee	2351	3	Düne 1	Ste
15.07.1984	2	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Hen
15.07.1984	3	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
20.07.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
02.09.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
27.05.1991	2	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
08.06.1991	2	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
27.08.1992	1	Jatznick S	2449	2	Trockenrasen	Ste
02.07.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
14.08.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
28.08.1990	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
12.08.1999	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
12.07.2002	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
26.05.2004	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
24.04.2001	1	Grünz-Schwarze Berge	2750	2	Trockenhang	Ste
21.08.2001	1	Grünz-Schwarze Berge	2750	2	Trockenhang	Ste

Tabelle S96: Funddaten von *Harpalus solitaris* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
16.07.1987	1	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube	Bey, det. Ste
25.05.1986	1	Ferdinandshof SE	2349	3	Kiefernwald	Ste
04.07.1985	1	Rothemühl NE	2349	3	Kahlschlag	Ste
19.07.1983	1	Rothemühl NE	2349	3	Kiefernheide	Bey, det. Ste
14.06.2008	1	Torgelow NW	2350	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
14.07.2008	1	Torgelow NW	2350	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
?	?	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
29.06.1985	1	Rieth	2351	2	Kahlschlag	SchuR, det. Ste
13.05.1988	1	Hintersee	2351	4	Trockenrasen	Ste
08.07.1985	1	Rothemühl S	2448	2	Buchenwaldrand	Ste
14.08.1998	1	Viereck NE	2450	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste

Tabelle S97: Funddaten von *Harpalus xanthopus winkleri* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.05.1985	1	Ueckermünde	2250	1	Haff-Uferwäldchen	Hen
15.06.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Garten	Hen
08.05.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Garten	Hen
03.06.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Garten	Hen
15.09.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
17.04.1989	2	Ueckermünde	2250	3	Trockenrasen	Hen
14.01.1989	1	Ueckermünde-Ost	2250	3	Garten	Hen
08.05.1986	1	Bellin	2250	4	Garten	Schü
15.05.1985	1	Ueckermünde E	2250	4	Ruderal	Hen
15.05.1984	1	Ueckermünde-Ost	2250	4	Wäldchen	Hen
31.05.2009	1	Charlottenhorst	2348	2	Brachland	Ste
18.05.1982	2	FGW GLB Fleetbruch	2348	2	Kreuzdorn-Birken-Bruch	Ste
27.05.1982	1	FGW GLB Fleetbruch	2348	2	Kreuzdorn-Birken-Bruch	Ste
02.06.1982	1	FGW GLB Fleetbruch	2348	2	Kreuzdorn-Birken-Bruch	Ste
18.07.1982	1	FGW GLB Fleetbruch	2348	2	Kreuzdorn-Birken-Bruch	Ste
31.10.1983	4	FGW GLB Fleetbruch	2348	2	Kreuzdorn-Birken-Bruch	Ste
05.07.1984	1	FGW Mariawerth W	2348	2	Kiesweg/Gehölzrand	Ste
12.04.1984	1	FGW Heinrichswalde W	2348	4	Ruderal	Ste
12.05.2004	1	Ferdinandshof	2349	1	Klärbecken/Genist	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
14.06.1982	1	FGW Ferdinandshof	2349	1	Feldgehölz	Ste
18.05.1983	1	FGW Ferdinandshof	2349	1	Feldgehölz	Ste
31.10.1983	1	FGW GLB Kalkloch	2349	1	Ruderal	Ste
31.10.1984	1	FGW GLB Kalkloch	2349	1	Ruderal	Ste
24.07.1997	1	Aschersleben	2349	2	Garten	Ste
06.07.2002	1	Aschersleben	2349	2	Garten	Ste
11.07.1989	1	Jatznick-Bf. W	2349	3	Waldrand	Ste
05.05.1988	1	Eggesin	2350	2	Trockenrasen	Mich, det. Ste
24.08.1986	1	Ahlbeck	2351	1	Kiefernheide	Schû
10.06.2004	1	Klepelshagen	2448	2	Moore	MAR [2010]
06.05.2013	1	Neuensund	2448	2	Buchenwald	Ste
18.08.1983	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Ste
14.05.1985	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Ste
09.07.1987	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Bey, det. Ste
14.09.2005	3	Jatznick S	2449	2	Bachufer	Ste
15.06.1998	1	Uhlenkrug SE	2450	3	Trockenrasen	Ste
11.07.2007	1	Schmarsow	2549	2	Wiese	Ste

Tabelle S98: Funddaten von *Ophonus laticollis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
19.03.1989	1	Schwichtenberg E	2348	1	Trockenrasen	Ste
27.04.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Burgruine	Schû
30.08.1986	4	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch/Ruine	Ste
02.09.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch/Ruine	Ste
10.09.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch/Ruine	Ste
31.08.1987	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch/Ruine	Ste
07.09.1988	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Erlen-Eschen-Bruch/Ruine	Ste
12.09.1985	1	FGW Ferdinandshof	2349	1	Feldgehölz	Bey, det. Ste
15.04.1982	1	Eggesin	2350	2	Garten	Mich, det. Ste
08.07.2008	1	Torgelow	2350	3	Wald/Siedlung	Win, det. Ste
14.07.1988	1	Ahlbeck	2351	1	Kiefernheide	Bey, det. Ste
31.03.1987	1	NSG Klepelshagen	2448	1	Waldrand	Ste
11.06.2003	1	Klepelshagen	2448	2	Siedlung	MAR [2010]
14.05.2002	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
25.06.2002	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
06.06.2007	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
04.07.2007	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
15.07.1983	4	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Ste
19.07.1983	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Bey, det. Ste
06.06.1985	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Ste
06.07.1988	1	Rothemühl	2448	2	Eichenwald	Bey, det. Ste
15.07.1983	3	Rothemühl	2448	2	Kiefernwald	Ste
09.07.1984	1	Rothemühl	2448	2	Kiefernwald	Ste
13.07.1985	1	Rothemühl	2448	2	Sandfläche	Ste
15.07.1983	?	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Hen
15.07.1984	?	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Hen

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
06.07.1987	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Bey, det. Ste
?		Rothemühl	2448	2	Waldboden	KER [1944]
10.07.2003	1	Schwarzensee E	2448	4	Magerrasen	Ste
27.03.1986	1	Rothemühl SE	2449	1	Buchenwald	Ste
23.07.1995	1	Rothemühl SE	2449	1	Sandfläche/Wiese	Ste
12.09.2004	1	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
03.06.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Sandfläche	Joi & Ste
03.05.2012	1	Pasewalk	2549	2	Bruchwald	Ste

Tabelle S99: Funddaten von *Ophonus melletii* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
01.07.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Lichtfang	Hen
02.07.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Lichtfang	Hen
09.07.1989	3	Ueckermünde	2250	3	Lichtfang	Hen
15.06.1986	3	Bellin	2250	4	Feld/Lehm	Schü
17.04.1986	1	Luckow W	2250	4	Feld/Lehm	Schü
24.07.2012	1	Charlottenhorst	2348	2	Lichtfang	SchuD, det. Ste
23.08.1987	2	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Lehmhang	Ste
26.05.1983	1	Blumenthal S	2349	1	Feld/Lehm	Ste
22.04.1986	3	Blumenthal S	2349	1	Feldrain/Böschung	Ste
02.10.1985	1	Blumenthal S	2349	1	Feldrain/Lehm	Ste
03.10.1985	6	Blumenthal S	2349	1	Feldrain/Lehm	Ste
21.06.2000	2	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
07.07.2001	5	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
07.07.2001	5	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
01.08.2008	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
04.08.2015	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
07.07.1995	4	Gehren	2448	1	Lichtfang	Ste
27.07.2000	1	Gehren	2448	1	Lichtfang	Ste
04.07.1995	1	Gehren	2448	1	Magerrasen/Lehmhang	Ste
03.10.1996	2	Burgwall E	2448	2	Feldrain/Lehm	Ste
24.04.2006	2	Klepelshagen	2448	2	Feld	MAR [2010]
24.04.2006	1	Klepelshagen	2448	2	Feld	MAR [2010]
22.06.2010	1	Klepelshagen	2448	2	Feuchtwiese	MAR [2010]
20.06.2011	1	Rosenthal E	2448	2	Sandgrube/Lehm	Ste
10.10.1985	8	Rothemühl	2448	2	Feldrain/Lehmhang	Ste
17.10.1985	1	Rothemühl	2448	2	Feldrain/Lehmhang	Ste
17.07.1992	3	Rothemühl	2448	2	Lichtfang	Ste
08.06.1986	1	Rothemühl	2448	2	Ruderal/Mülldeponie	Ste
03.06.2004	1	Schwarzensee	2448	2	Schwarzensee	MAR [2010]
15.07.2004	1	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
16.07.2004	3	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
22.07.2004	2	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
12.09.2004	5	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
18.07.2007	1	Schönwalde	2449	3	Feldrain	Ste
31.07.2011	1	Pasewalk	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
04.07.2014	1	Pasewalk	2450	3	Lichtfang	SchuD, det. Ste
23.07.2010	3	Rothenklempenow	2451	3	Lichtfang	Schad, det. Ste
06.07.2004	1	Fahrenwalde S	2550	3	Feldrain	Ste
06.08.2003	1	Penkun SE	2751	2	Kiesgrube	Ste

Tabelle S100: Funddaten von *Ophonus rupicola* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.07.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Lichtfang	Hen, det. Wra

Tabelle S101: Funddaten von *Stenolophus skrimshiranus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
12.04.1986	1	Bellin	2250	4	Haff-Uferzone	Schü
04.02.1989	1	Schwichtenberg E	2348	1	Feldweiher	Ste
22.05.2002	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Grabenufer/Sand	Ste
05.06.1995	2	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgenist	Ste
24.04.2004	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgenist	Ste
16.05.1986	2	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
21.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
26.05.1986	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
23.06.1986	3	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
21.05.1987	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
24.06.1987	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
03.05.1989	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
08.06.1989	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
29.04.1990	4	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
07.06.1990	3	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
29.04.2000	3	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
09.07.2004	1	Ferdinandshof	2349	1	Klärbecken/Genist	Ste
14.05.2003	1	Klepelshagen	2448	2	Siedlung	MAR [2010]
20.05.2004	1	Michelssee	2449	1	Schilfgenist/Sandufer	Ste
17.04.2001	2	Stolzenburg	2449	4	Dorfsee	Ste
21.05.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
18.07.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
28.05.1999	2	Haussee	2451	3	Schilfgenist	Ste
24.08.2004	1	Ramin	2551	4	Parkteich	Ste

Tabelle S102: Funddaten von *Acupalpus brunripes* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
23.09.1990	2	Meiersberg NE	2249	4	Sandgrubengewässer	Hoe & Tet
10.07.1991	1	Waldberg	2449	1	Kesselmoor/ <i>Sphagnum</i>	Ste

Tabelle S103: Funddaten von *Acupalpus dubius* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
21.05.2004	1	Koblenz S	2450	4	Wiese/Feuchtstelle	Ste

Tabelle S104: Funddaten von *Bradycellus caucasicus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
01.02.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Tierpark/Rinde	Hen
18.04.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Tierpark/Rinde	Hen
13.08.1991	1	Altwarp NW	2251	1	Düne/Trockenrasen	Ste
29.04.1989	1	Meiersberg SE	2349	2	Kahlschlag	Ste
21.05.1999	1	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
07.11.1999	95	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
10.10.2002	1	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
01.12.2002	13	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
01.12.2002	2	Jägerbrück	2350	4	Sandfläche	Ste
19.03.2000	1	Ahlbeck NE	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
12.04.2000	1	Ahlbeck NE	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
05.05.2000	1	Ahlbeck NE	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
19.12.2004	5	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
14.01.2005	5	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
13.02.2005	2	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
20.11.2005	3	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
18.02.2006	4	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
01.12.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det, Ste
20.06.1985	1	Rothemühl	2448	2	Ruderal	Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	Waldmoos	KER [1942]
30.05.2008	1	Michelssee	2449	1	<i>Calluna</i> -Heide /Düne	Ste
27.11.2007	1	Michelssee	2449	1	<i>Calluna</i> -Heide /Düne	Ste
06.02.2008	1	Michelssee	2449	1	<i>Calluna</i> -Heide/Düne	Ste
17.05.1992	1	Waldberg	2449	1	Waldweiher/Binsengenist	Ste
30.07.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
07.10.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
17.10.1990	2	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
08.03.1990	1	Liepe	2450	1	Kiefernheide	Ste
04.07.2001	1	Penkun SE	2751	2	Kiesgrube/Trockenhang	Ste

Tabelle S105: Funddaten von *Bradycellus ruficollis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
01.11.2009	1	Torgelow NW	2350	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
07.11.1999	10	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
01.12.2002	2	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
13.06.2004	1	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
19.12.2004	9	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
14.01.2005	13	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
13.02.2005	4	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
20.11.2005	3	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
18.02.2006	12	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste

Tabelle S106: Funddaten von *Dicheirotichus rufithorax* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
01.10.1987	13	Altwigshagen W	2248	4	Sandgrube/Ruderal	Ste
21.10.1987	2	Altwigshagen W	2248	4	Sandgrube/Ruderal	Ste
13.04.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Mülldeponie	Hen
25.04.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Mülldeponie	Hen
15.03.1984	1	Ueckermünde	2250	3	Ödland	Hen
15.03.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Ödland	Hen
22.01.1986	1	Ueckermünde	2250	3	Ruderal/Schuttplatz	Schü
15.06.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Ueckerufer	Hen
30.04.1986	1	Luckow W	2250	4	Tongrube	Schü
25.08.1985	X	Luckow W	2250	4	Tongrube/Ruderal	Ste
25.08.1985	X	Luckow W	2250	4	Tongrube/Ruderal	Mich, det. Ste
05.12.1985	1	FGW Demnitz S	2348	2	Feldrain	Ste
12.01.1984	1	FGW Mariawerth W	2348	2	Ruderal/Wegrand	Ste
05.07.1984	7	FGW Mariawerth W	2348	2	Ruderal/Wegrand	Ste
31.03.1985	1	Galenbeck SW	2348	3	Feldrain	Ste
07.03.1986	1	Ferdinandshof E	2349	1	Feldrain	Ste
04.12.1984	2	FGW Ferdinandshof	2349	1	Ruderal	Ste
26.04.1990	2	FGW GLB Kalkloch	2349	1	Ruderal/Kiesweg	Ste
29.06.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Ruderal	Ste
03.05.1998	2	Aschersleben NW	2349	2	Wasserbecken/ <i>Typha</i>	Ste
20.06.1985	1	Rothemühl	2448	2	Feldrain	Ste
10.10.1985	2	Rothemühl SW	2449	1	Feldrain	Ste
12.10.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
15.07.2004	1	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
16.07.2004	1	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
22.07.2004	3	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste
09.07.2000	1	Bergholz SE	2551	3	Kiesgrube/Lehm	Ste
20.07.2002	3	Bergholz SE	2551	3	Kiesgrube/Lehm	Ste

Tabelle S107: Funddaten von *Chlaenius quadrisulcatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
?	1	Jatznick-Herrenkamp	2349	4	Fanggraben	Kru, SCHR [1921]

Tabelle S108: Funddaten von *Chlaenius tristis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.05.1969	1	Ueckermünde	2250	3	Feuchtwiese	Hen
04.08.2011	2	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
17.07.2011	1	NSG Riether Werder	2251	4	Schilfgürtel	Joi, det. Ste
09.06.2014	1	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Rin
06.07.2014	1	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Rin
11.08.2015	1	NSG Riether Werder	2251	4	Außenschilf	Joi, det. Ste
31.08.2015	1	NSG Riether Werder	2251	4	Lichtfang	Joi, det. Ste
30.07.2009	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Weier am Deich	Ste
12.09.2010	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Ablaufrinne	Ste
11.06.2003	3	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgenist	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
06.07.2014	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
04.04.1999	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
27.07.2013	1	Ludwigshofer See	2351	1	Lichtfang	Joi, det. Gör
06.05.2009	1	Klepelshagen	2448	2	Moore	MAR [2010]
04.06.2009	1	Klepelshagen	2448	2	Moore	MAR [2010]
28.05.2002	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR [2010]
16.08.1995	4	Rothemühl SE	2449	1	Stauwiese	Tet
18.07.2004	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
02.09.2004	2	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
10.05.1999	1	Haussee	2451	3	Feuchtwiese	Ste
28.05.1999	1	Haussee	2451	3	Schilfgürtel	Ste
06.06.2000	1	Penkun/Schlosssee	2751	1	Schilfgürtel	Ste

Tabelle S109: Funddaten von *Oodes gracilis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
09.05.1993	12	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
07.06.1998	3	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
31.05.1992	1	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel/Wassernähe	Ste
21.06.1992	1	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel/Wassernähe	Ste
03.08.1992	5	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel/Wassernähe	Ste
30.10.1995	1	Wittenborn E	2348	3	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	Tümpel-Seeränder	KER [1944]
02.06.1999	2	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
15.05.2002	2	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste
06.05.1998	3	Haussee	2451	3	Schilfgenist	Ste
28.05.1999	3	Haussee	2451	3	Schilfgürtel	Ste
10.07.2004	1	Latzigsee	2451	3	Schilfgürtel	Ste
03.06.2000	1	Pampow S	2451	4	Waldsee/Schilfgürtel	Ste
07.05.2003	1	Penkun/Schlosssee	2751	1	Schilfgenist	Ste

Tabelle S110: Funddaten von *Licinus depressus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.04.1983	2	Ueckermünde	2250	3	Garten	Hen
15.09.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Garten	Hen
15.08.1985	1	Ueckermünde	2250	3	Ruderal/Mülldeponie	Hen
01.09.1997	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
30.08.1989	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Ruderal	Ste
25.03.2001	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Ruderal	Ste
04.08.2015	1	Aschersleben	2349	2	Lichtfang	Ste
28.10.2016	1	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
02.09.2002	1	Heinrichsruh	2349	4	Trockenrasen	Ste
29.07.2010	2	Klepelshagen	2448	2	Grünflächen	MART [2010]
03.07.2008	1	Rosenthal	2448	2	?	MART [2010]
07.07.1942	1	Rothemühl	2448	2	Garten	KER [1944]
15.03.1943	1	Rothemühl	2448	2	Garten	KER [1944]
16.10.1986	1	Rothemühl SE	2448	2	Trockenrasen	Ste
16.07.1990	2	Schmiedegrundsee	2448	2	Trockenrasen	Hoe

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
05.11.1987	1	Rothemühl SE	2449	1	Trockenrasen	Ste
18.10.2001	1	Schönwalde	2449	3	Magerrasen	Ste
29.09.2010	1	Dargitz	2449	4	Trockenrasen	Ste
28.08.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Steine u. Kies	Ste
21.09.1998	1	Viereck	2450	3	Halbtrockenrasen	Ste
17.08.2000	1	Bergholz SE	2551	3	Kiesgrube/Ruderalstelle	Ste

Tabelle S111: Funddaten von *Badister dorsiger* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
30.12.1988	2	Borckenfriede	2249	3	Feldbruch	Ste
27.03.1985	2	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
03.04.1985	1	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
09.10.1986	1	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
14.05.2002	2	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR 2010
28.05.2002	1	Klepelshagen	2448	2	Wald	MAR 2010
04.04.2015	1	Eggesiner See N	2250	4	Carex-Bestand	Joi & Kle, det. Ste

Tabelle S112: Funddaten von *Badister peltatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
02.06.1985	1	Altwigshagener See	2248	4	Uferzone	Ste
03.08.1987	1	Grambiner See	2250	1	Schilfgürtel	Ste
07.06.1998	1	NSG Neuwarper See	2251	4	Schilfgürtel	Ste
27.11.2015	1	Riether Werder	2251	4	Schilfgenist	Joi, det. Ste
05.04.1985	1	Galenbeck SW	2348	3	Feldweiher	Ste
03.05.2003	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Schilfgürtel	Ste
30.07.1985	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
17.05.1988	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
04.06.1990	2	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
29.04.2000	1	NSG Galenbecker See	2348	4	Schilfgürtel	Ste
08.07.2013	2	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
19.05.2009	1	Klepelshagen	2448	2	Moore	MAR [2010]
15.07.1984	1	NSG Burgwall	2448	2	Waldweiher	Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	Gartenerde	KER [1942]
15.07.1984	1	Rothemühl	2448	2	Waldweiher	Hen
13.07.2004	2	Strasburg [Um.]	2448	4	Stadtsee/Genist	Ste
28.05.1999	9	Haussee	2451	3	Schilfgürtel	Ste
15.05.2002	1	NSG Gr. Koblenzter See	2451	3	Schilfgürtel	Ste
23.07.2010	2	Rothenklempenow	2451	3	Lichtfang	Schad, det. Ste

Tabelle S113: Funddaten von *Badister unipustulatus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
13.05.1987	4	Demnitz W	2248	4	Feldweiher	Ste
21.08.1987	12	Demnitz W	2248	4	Feldweiher	Ste
15.03.1985	?	Borckenfriede	2249	3	Feldbruch	Hen
26.03.1985	8	Borckenfriede	2249	3	Feldbruch	Ste
20.04.1985	2	Borckenfriede	2249	3	Feldbruch	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
30.12.1988	1	Borckenfriede	2249	3	Feldbruch	Ste
27.07.1996	1	FGW GLB Heuweiche	2348	2	Torfstichufer	Ste
27.03.1985	2	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
02.04.1985	2	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
01.05.1985	2	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
08.03.1986	7	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
26.01.1989	1	Blumenthal S	2349	1	Feldbruch	Ste
20.05.1985	1	FGW GLB Kalkloch	2349	1	Schilfgürtel	Ste
26.12.1985	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Weidenbruch	Ste
14.03.2001	2	Aschersleben	2349	2	Feldweiher	Ste
21.03.1999	1	Aschersleben N	2349	2	Feldweiher	Ste
10.07.2014	1	Eichhof	2349	3	Lichtfang	Ste
28.01.1988	1	Eggesin	2350	2	Weiden-Erlen-Bruch	Mich
15.03.1988	3	Eggesin	2350	2	Weiden-Erlen-Bruch	Micha
02.08.2013	3	Eggesiner See	2350	2	Lichtfang	Joi, det. Gör
02.10.2002	1	Klepelshagen	2448	2	Einsberg	MAR [2010]
17.06.2009	1	Klepelshagen	2448	2	Moore	MAR [2010]
19.06.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste
25.02.1990	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Erlen-Eschen-Bruch	Ste
10.05.1990	1	NSG Gr. Koblenzter See	2450	4	Schilfgürtel	Ste

Tabelle S114: Funddaten von *Lebia chlorocephala* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
15.04.1983	1	Ueckermünde	2250	3	Garten	Hen
15.03.1988	1	Eggesin	2350	1	Feldrain	Mich
26.10.1995	1	Burgwall SE	2448	2	Sandgrube	Tet
26.10.1995	1	NSG Burgwall	2448	2	Trockenrasen	Tet
03.05.2001	1	Klepelshagen	2448	2	Feld	MAR [2010]
28.04.2004	1	Klepelshagen	2448	2	Moore	MAR [2010]
03.07.2008	1	Rosenthal	2448	2	?	MAR [2010]
07.07.2010	1	Klepelshagen	2448	2	Feuchtwiese	MAR [2010]
22.08.1987	1	Waldeshöhe SW	2449	1	Trockenrasen	Ste

Tabelle S115: Funddaten von *Lebia cruxminor* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
22.05.2006	1	Klepelshagen	2448	2	Feld	MAR 2010

Tabelle S116: Funddaten von *Demetrias atricapillus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
09.03.2014	1	Riether Werder	2251	4	Deich unter Heu	Joi, det. Ste
19.06.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Lichtfang	Joi & Ste

Tabelle S117: Funddaten von *Cymindis angularis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
21.10.1995	1	Altwarp NW	2251	1	Binnendüne /Reitgras	Ste
18.08.1997	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
01.09.1997	1	NSG Altwarp	2251	4	Binnendüne	Mer, det. Ste
14.10.1986	1	Wittenborn S	2348	3	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
08.09.1987	2	Wittenborn S	2348	3	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
08.11.1990	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
28.09.1996	1	GLB Blumenthal	2349	1	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
28.10.2016	1	Buschfeld	2349	2	Sandfläche/Trockenrasen	Ste
11.07.1988	1	Rothemühl NE	2349	3	Kahlschlag	Bey, det. Ste
04.09.1988	2	Rothemühl NE	2349	3	Kahlschlag	Ste
03.10.1999	1	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
24.09.2005	1	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
16.10.2005	1	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
14.10.2006	1	Ahlbeck S	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
13.10.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det. Ste
01.12.1997	1	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Mer, det. Ste
01.10.1983	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
23.09.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
04.10.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
07.10.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
25.10.1984	1	Rothemühl	2448	2	Trockenrasen	Ste
02.09.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
07.10.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
24.10.1990	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste
21.07.1989	5	Hammer	2449	2	Sandgrube/Reitgras	Ste
14.08.1998	1	Viereck NE	2450	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
21.09.1998	1	Viereck NE	2450	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
08.10.1998	1	Viereck NE	2450	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
11.09.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur-Falle	Joi & Ste
29.09.2013	1	Krugsdorf	2450	3	Ruderalflur-Falle	Joi & Ste
28.08.2013	3	Krugsdorf	2450	3	Steine u. Kies-Falle	Ste
21.09.1998	1	Rothenburg	2450	3	Ruderalstelle	Ste
12.08.1999	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
27.08.1999	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
22.09.1999	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
24.09.2000	1	Krugsdorf	2450	4	Kiesgrube/Trockenrasen	Ste
25.10.1995	1	Rosow	2550	2	Eichenverjüngung	Tet, det. Ste

Tabelle S118: Funddaten von *Cymindis macularis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
26.06.1985	1	Rothemühl NE	2349	3	Kahlschlag	Ste
19.05.2002	1	Jägerbrück	2350	3	Sandfläche	Ste
15.07.1989	1	Torgelow	2350	3	Ödland	Hoe, det. Ste
29.08.1999	1	Jägerbrück	2350	4	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
17.09.2004	1	Ahlbeck	2351	1	<i>Calluna</i> -Heide	Ste
21.08.1993	2	Gegensee	2351	3	Binnendüne	Ste
04.10.1987	1	NSG Ahlbecker Seegrund	2351	4	Trockenrasen	Ste
27.05.1991	1	Waldeshöhe S	2449	1	Düne/Trockenrasen	Ste

Tabelle S119: Funddaten von *Cymindis vaporariorum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
20.04.1986	1	Eichhof S	2349	3	Kiefernheide/Moos	Ste

Tabelle S120: Funddaten von *Dromius quadraticollis* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
24.01.1988	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Kiefernborke/Bruchwald	Ste

Tabelle S121: Funddaten von *Dromius schneideri* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
10.11.1988	1	Wietstock	2248	4	Kiefernborke	Ste
05.02.1988	1	Leopoldshagen	2249	1	Kiefernborke	Ste
03.11.1988	4	Leopoldshagen	2249	1	Kiefernborke	Ste
03.11.1988	4	Leopoldshagen	2249	1	Kiefernborke	Ste
27.01.1988	2	Lübs	2249	3	Kiefernborke	Ste
21.01.1988	12	Meiersberg	2249	4	Kiefernborke	Ste
11.02.1988	3	Hoppenwalde	2250	3	Kiefernborke	Hen
24.02.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Birkenborke	Hen
15.02.1988	1	Ueckermünde	2250	3	Erlenborke	Hen
16.02.1988	5	Ueckermünde	2250	3	Kiefer-Fichtenborke	Hen
18.12.1989	1	Ueckermünde	2250	3	Kiefernborke	Hen
24.06.1987	1	Ueckermünde	2250	3	Kiefernwald/Tierpark	Bey
23.03.1988	1	Bellin S	2250	4	Kiefernborke	Ste
04.01.1991	1	Repziner Haken	2251	1	Kiefernborke	Ste
22.02.1988	1	Altwarp N	2251	2	Kiefernborke	Ste
22.02.1988	1	Warsin NE	2251	3	Kiefernborke	Ste
29.12.1988	3	Warsin NE	2251	3	Kiefernborke	Ste
27.11.1988	2	Klockow	2348	1	Kiefernborke	Ste
02.02.1988	1	Galenbeck S	2348	3	Kiefernborke	Ste
14.02.1988	1	NSG Galenbecker See	2348	3	Kiefernborke/Bruchwald	Ste
07.12.1989	2	NSG Galenbecker See	2348	3	Kiefernborke/Bruchwald	Ste
19.01.1988	2	FGW Mittagsberg	2348	4	Kiefernborke	Ste
03.12.1986	1	Ferdinandshof	2349	1	Kastanienborke	Ste
10.12.1986	1	Ferdinandshof SE	2349	1	Kastanienborke	Ste
25.01.1988	8	Aschersleben	2349	2	Kiefernborke	Ste
06.03.1988	4	Bevernteich	2349	2	Kiefernborke	Ste
11.01.1992	2	Blumenthal E	2349	2	Kiefernborke	Ste
22.01.1988	4	Ferdinandshof S	2349	3	Kiefernborke	Ste
01.12.1989	1	Rothemühl NE	2349	3	Kiefernborke	Ste
22.01.1988	3	Heinrichsruh	2349	4	Kiefernborke	Ste
24.11.1988	1	Torgelow-Holl.	2350	1	Kiefernborke	Hen
08.02.1988	3	Torgelow-Holl. W	2350	1	Kiefernborke	Ste
31.01.1988	1	Ahlbeck W	2350	2	Kiefernborke	Ste
15.03.1988	3	Eggesin	2350	2	Kiefernborke	Ste
22.02.1988	4	Torgelow NE	2350	3	Kiefernborke	Ste
30.12.1989	1	Borken NE	2350	4	Kiefernborke	Ste
31.01.1988	4	Ahlbeck	2351	1	Kiefernborke	Ste

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
13.02.2005	2	Ahlbeck S	2351	1	Kiefernborke	Ste
31.01.1988	9	Rieth	2351	2	Kiefernborke	Ste
17.11.1988	24	Gegensee	2351	3	Kiefernborke	Ste
17.11.1988	2	Hintersee	2351	4	Kiefernborke	Ste
?	?	Rothemühl	2448	2	Kiefernrinde	Ker [1942]
07.12.1986	1	Rothemühl S	2448	2	Ahornborke	Ste
10.01.1988	1	Rothemühl SE	2449	1	Kiefernborke	Ste
26.01.1988	2	Hammer SW	2449	2	Kiefernborke	Ste
26.01.1988	9	Liepe	2450	1	Kiefernborke	Ste
05.02.1994	1	Pasewalk S	2549	2	Kiefernborke	Ste
14.02.2001	1	Pasewalk SE	2550	1	Kiefernborke	Ste

Tabelle S122: Funddaten von *Microlestes maurus* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
21.09.1986	1	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Gras	Ste
25.09.1986	1	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Gras	Ste
23.08.1987	6	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Gras	Ste
25.08.1987	4	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Gras	Bey, det. Ste
25.08.1987	2	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Gras	Ste
31.08.1987	8	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Gras	Ste
12.06.1991	4	Rohrkrug W	2348	3	Sandgrube/Gras	Ste
14.09.1987	1	Heinrichsruh	2349	4	Sandgrube	Bey, det. Ste
04.07.1995	11	Gehren	2448	1	Magerrasen/Lehm	Ste
23.07.1995	1	Gehren	2448	1	Magerrasen/Lehm	Ste
23.07.2000	1	Gehren	2448	1	Magerrasen/Lehm	Ste
24.04.2006	1	Klepelshagen	2448	2	Feld	MAR [2010], det. Ste
30.04.2003	12	Klepelshagen	2448	2	Siedlung	MAR [2010], det. Ste
13.05.2009	2	Klepelshagen	2448	2	?	MAR [2010], det. Ste
14.06.1990	1	Schwarzensee	2448	3	Sandgrube/Trockenrasen	Ste
16.07.2004	1	Jatznick	2449	2	Ziegelei/Ruderal	Ste

Tabelle S123: Funddaten von *Lionychus quadrillum* im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow.

Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	leg.
31.07.2002	X	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Grobkies	Ste
01.10.2002	3	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Grobkies	Ste
07.05.2003	4	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Grobkies	Ste
28.08.2003	X	Penkun E	2651	4	Kiesgrube/Grobkies	Ste
28.08.2003	X	Penkun E	2751	2	Kiesgrube/Grobkies	Ste
17.07.2002	11	Penkun SE	2751	2	Kiesgrube/Schotter	Ste
07.05.2003	1	Penkun SE	2751	2	Kiesgrube/Grobkies	Ste

Tabelle S124: Die seltenen Arten der benachbarten Grundfelder.

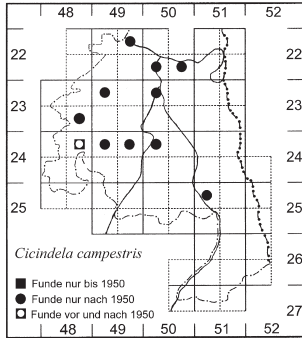
Table S124: Rare species of the adjacent ground fields.

Artname	Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	R. L. M-V	leg.	
<i>Carabus arvensis</i>	21.06.1993	1	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Pfeifengraswiese	2	Mei, det. Ste	
	25.09.1993	23	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Kiefernmoorwald	2	Mei, det. Ste	
	25.09.1993	106	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Gagel-Faulbaum	2	Mei, det. Ste	
	25.09.1993	2	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Pfeifengraswiese	2	Mei, det. Ste	
<i>Carabus clatratus</i>	25.09.1993	3	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Binsenwiese	3	Mei, det. Ste	
	1975	1	NSG Putzarer See	2248	3	Graben	3	Schaw	
	18.04.1982	1	NSG Putzarer See	2248	3	Bruchwald	3	Ste	
<i>Nebria livida</i>	17.08.2002	6	Wusseken	2247	2	Kiessee	3	Ste	
<i>Epaphius rivularis</i>	25.09.1993	2	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Pfeifengraswiese	3	Mei, det. Ste	
<i>Tachyta nana</i>	23.06.2002	1	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Kiefernholzstapel	-	Ste	
<i>Bembidion b. bipunctatum</i>	02.05.1993	3	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Haff-Spülsaum	-	Ste	
<i>Bembidion dentellum</i>	23.05.1993	1	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Bruchwald	V	Zor	
	07.09.1989	X	Brohmer Talsperre	2347	4	Schlammبانke	V	Ste	
	31.05.2015	1	Neue Mühle	2347	4	Mühlbachufer	V	Schm	
	<i>Bembidion milleri kulti</i>	27.08.1989	1	Friedland	2347	1	Tongrube	1	Ste
		31.08.1989	2	Friedland	2347	1	Tongrube	1	Ste
19.10.1989		13	Friedland	2347	1	Tongrube	1	Ste	
04.06.1990		1	Friedland	2347	1	Tongrube	1	Ste	
<i>Bembidion obtusum</i>	27.09.1991	3	Friedland	2347	1	Tongrube	1	Ste	
	03.10.1991	1	Friedland	2347	1	Tongrube	1	Ste	
	31.05.2015	1	Neue Mühle	2347	4	Mühlbachufer	3	Schm	
<i>Bembidion pygmaeum</i>	19.10.1989	1	Friedland	2347	1	Tongrube	3	Ste	
	19.10.1989	2	Friedland	2347	1	Tongrube	V	Ste	
<i>Bembidion quadripustulatum</i>	11.06.2000	1	Brohm SE	2347	4	Sandgrube/Lehm	V	Ste	
	09.06.2003	1	Brohm SE	2347	4	Sandgrube/Lehm	V	Ste	
<i>Bembidion schueppelii</i>	07.09.1989	1	Brohmer Talsperre	2347	4	Schlammبانke	V	Ste	
<i>Patrobis australis</i>	31.03.1990	2	Neue Mühle	2347	4	Mühlbachufer	R	Ste	
	29.08.2001	2	Neue Mühle	2347	4	Mühlbachufer	R	Ste	
	22.04.2003	3	Alte Mühle	2347	4	Mühlbachufer	R	Ste	
	14.04.2004	1	Alte Mühle	2347	4	Mühlbachufer	R	Ste	
	31.05.2015	4	Neue Mühle	2347	4	Mühlbachufer	R	Schm	
<i>Pterostichus gracilis</i>	10.03.1988	1	Loewitz	2248	3	Feldweiher	3	Ste	
<i>Pterostichus quadriveolatus</i>	03.04.2009	1	Kamp	2149	3	Bruchwald	3	Ste	
	03.09.1989	2	Brohmer Talsperre	2347	4	Sandufer	3	Ste	
<i>Pterostichus quadriveolatus</i>	18.10.1992	1	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Kahlschlag	V	Ste	

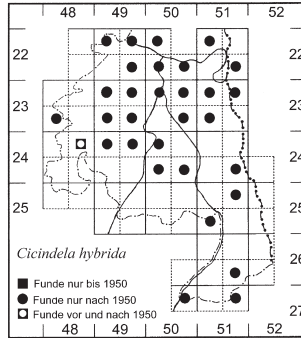
Artname	Datum	Ex.	Fundort	MTB	Qu.	Habitat	R. L. M-V	leg.
	25.09.1993	1	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Gagel-Faulbaum	V	Mei, det. Ste
<i>Olisthopus rotundatus</i>	19.10.1989	1	Friedland	2347	1	Trockenrasen	3	Ste
<i>Limadromus krynickii</i>	03.10.1992	4	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Erlen-Eschen-Bruch	1	Ste
	14.10.1992	15	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Erlen-Eschen-Bruch	1	Ste
	25.10.1992	23	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Erlen-Eschen-Bruch	1	Ste
	26.04.1993	3	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Bruchwald/Graben	1	Schm
<i>Agonum gracile</i>	26.04.1993	2	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Bruchwald/Graben	3	Schm
<i>Agonum lugens</i>	03.04.2009	1	Kamp	2149	3	Bruchwald	3	Ste
<i>Agonum micans</i>	03.10.1992	3	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Erlen-Eschen-Bruch	V	Ste
	25.10.1992	2	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Erlen-Eschen-Bruch	V	Ste
	26.04.1993	2	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Bruchwald/Graben	V	Schm
<i>Agonum piceum</i>	26.04.1993	3	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Bruchwald/Graben	3	Schm
	03.04.2009	1	Kamp	2149	3	Bruchwald	3	Ste
<i>Agonum versutum</i>	23.05.1993	1	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Bruchwald	3	Zor
<i>Amara equestris</i>	25.09.1993	1	NSG Ankl. Stadtbruch	2149	3	Pfeifengraswiese	V	Mei, det. Ste
<i>Amara gebleri</i>	05.08.1989	1	Neue Mühle	2347	4	Erlen-Eschen-Bruch	R	Ste
	31.03.1990	1	Neue Mühle	2347	4	Erlen-Eschen-Bruch	R	Ste
	04.08.1990	1	Neue Mühle	2347	4	Erlen-Eschen-Bruch	R	Ste
	20.05.1991	1	Neue Mühle	2347	4	Erlen-Eschen-Bruch	R	Ste
	12.06.1991	1	Neue Mühle	2347	4	Erlen-Eschen-Bruch	R	Ste
<i>Harpalus xanthopus winkleri</i>	20.05.1991	1	Neue Mühle	2347	4	Erlenbruch	V	Ste
	12.06.1991	1	Neue Mühle	2347	4	Erlenbruch	V	Ste
	01.05.1992	1	Neue Mühle	2347	4	Erlenbruch	V	Ste
<i>Ophonus laticollis</i>	20.05.1991	1	Neue Mühle	2347	4	Ruderalstelle	3	Ste
	19.06.1991	3	Neue Mühle	2347	4	Ruderalstelle	3	Ste
	03.09.1998	1	Neue Mühle	2347	4	Ruderalstelle	3	Ste
<i>Ophonus ruficornis</i>	27.08.1989	1	Friedland	2347	1	Ruderalstelle	R	Ste, det. Wra
<i>Dicheirotichus rufithorax</i>	24.04.1985	1	Neue Mühle	2347	4	Grabenböschung	1	Ste
<i>Badister unipustulatus</i>	28.03.1990	6	Brohmer Talsperre	2347	4	Uferzone	3	Ste

Abbildungen S1–S280: Rasterkarten der Verbreitung der Laufkäferarten im ehemaligen Landkreis Uecker-Randow: Verteilung der Funde vor und nach dem Jahr 1950 auf die Messtischblatt-Quadranten.

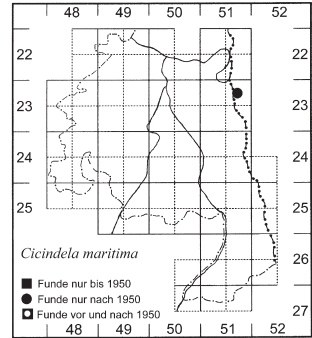
Figs S1–S280: Ground beetle species in the former Uecker-Randow rural district: distribution of documented species data on ordnance map quadrants before and after 1950.



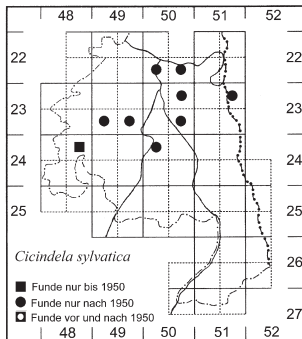
S1



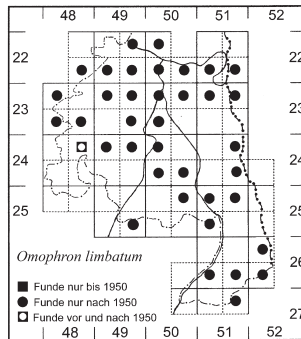
S2



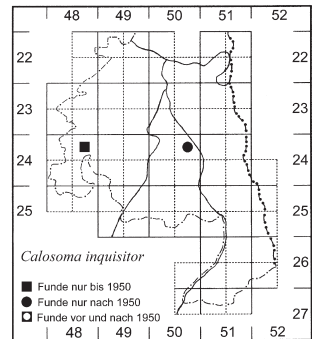
S3



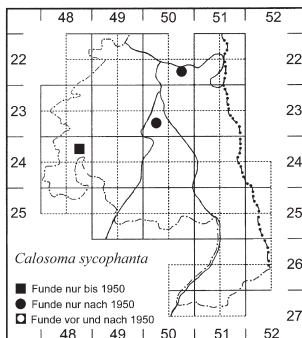
S4



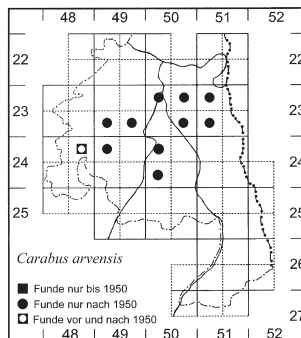
S5



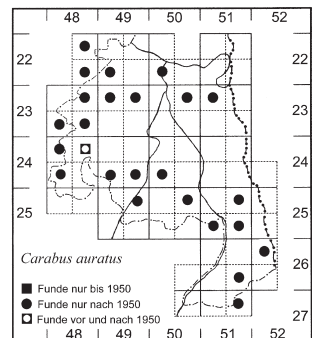
S6



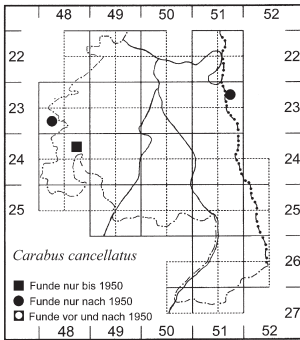
S7



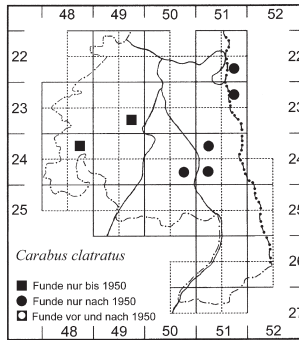
S8



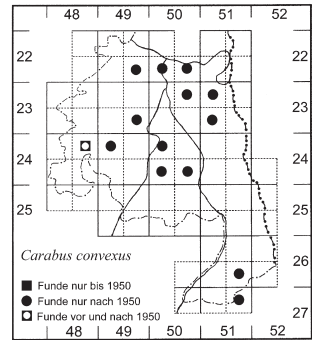
S9



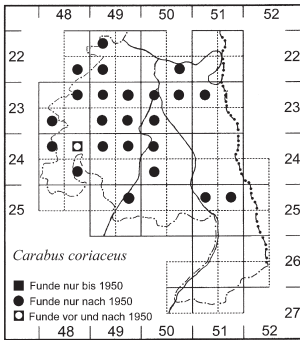
S10



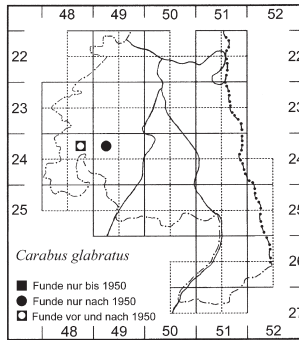
S11



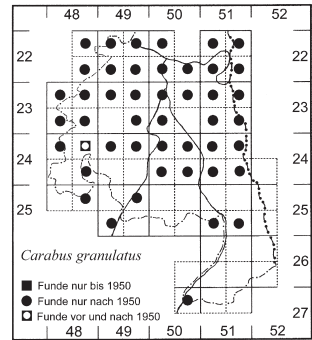
S12



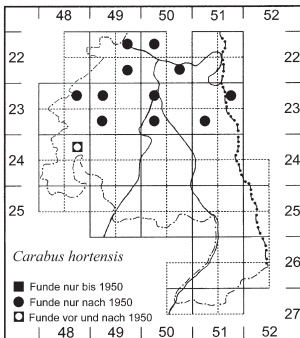
S13



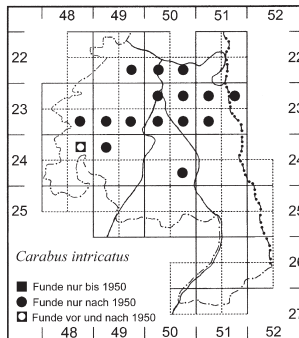
S14



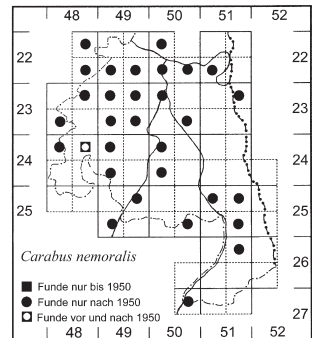
S15



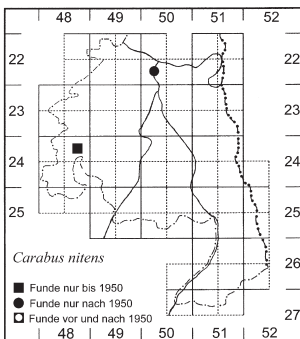
S16



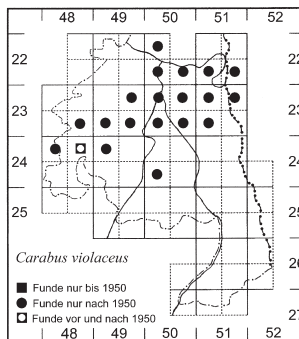
S17



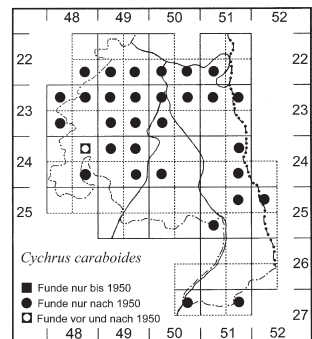
S18



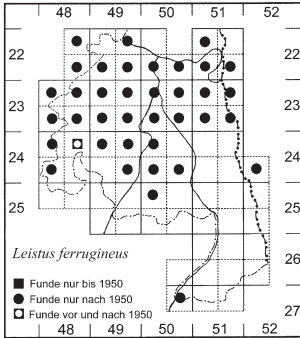
S19



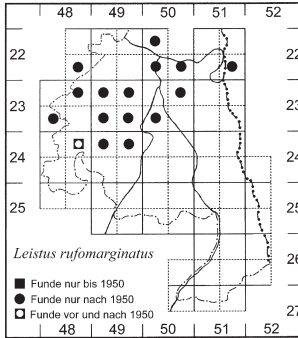
S20



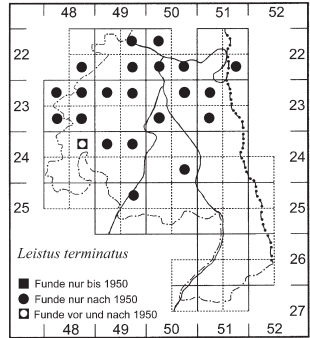
S21



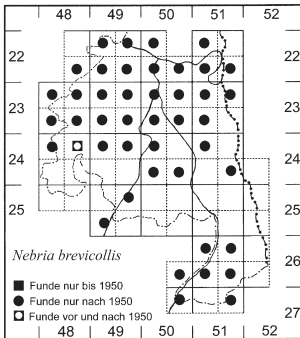
S22



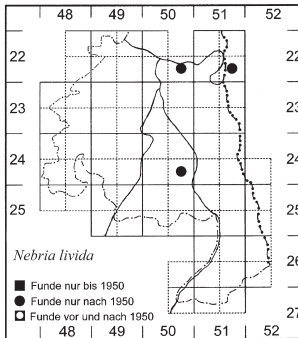
S23



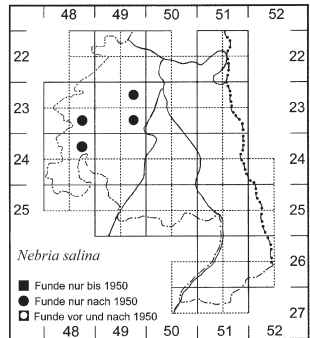
S24



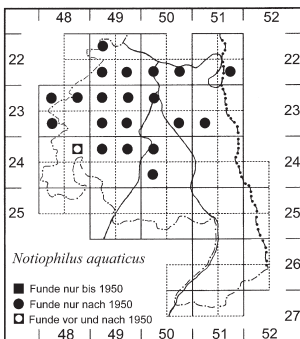
S25



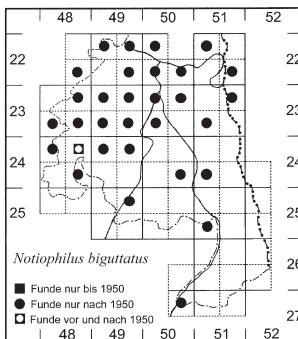
S26



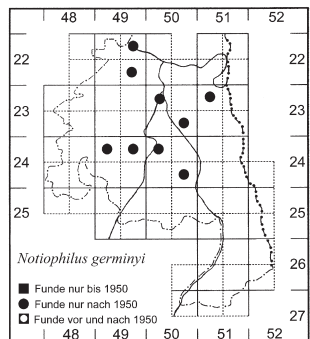
S27



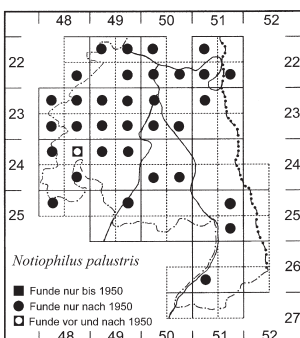
S28



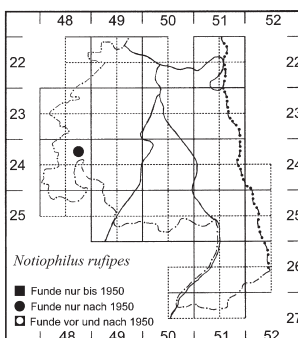
S29



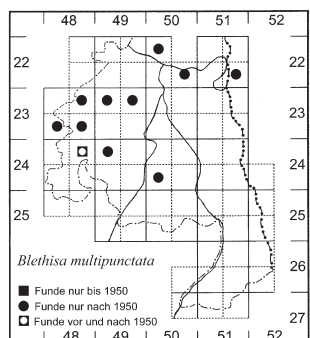
S30



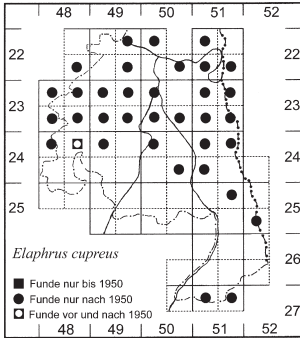
S31



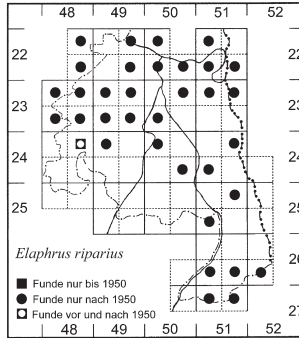
S32



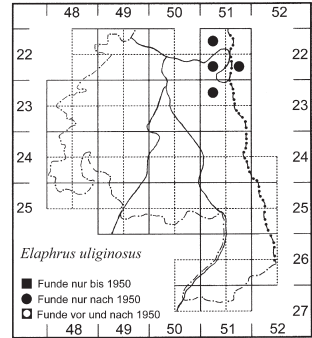
S33



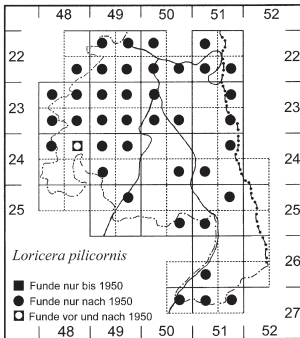
S34



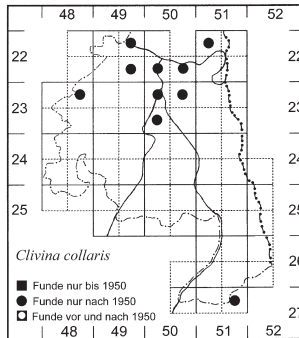
S35



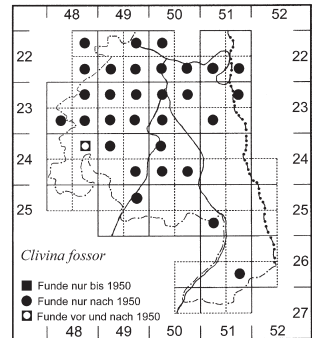
S36



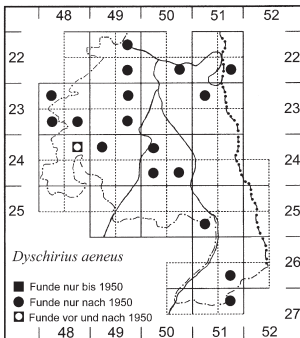
S37



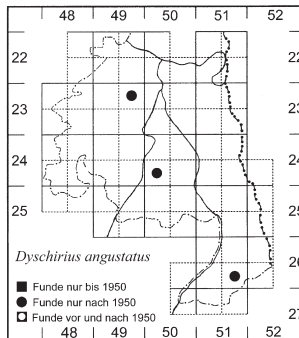
S38



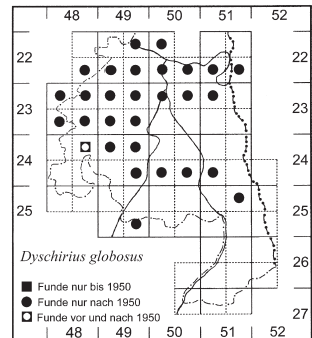
S39



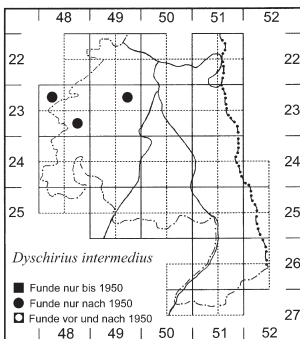
S40



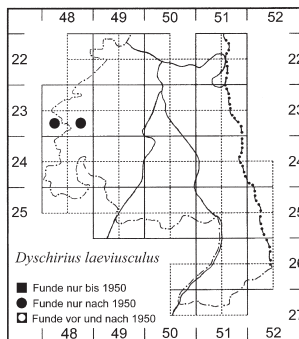
S41



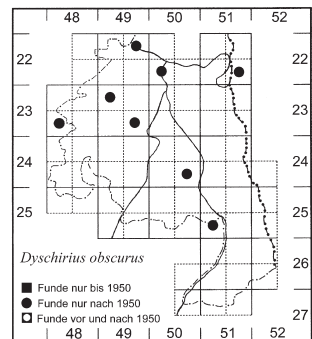
S42



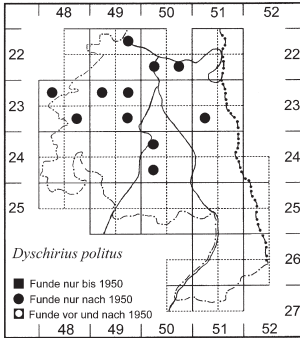
S43



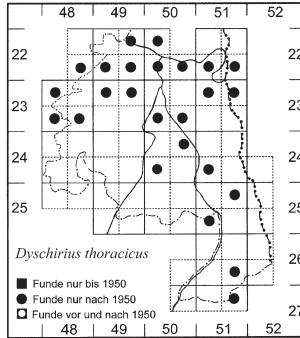
S44



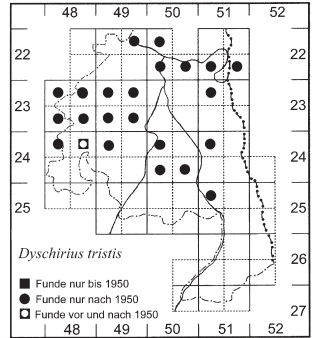
S45



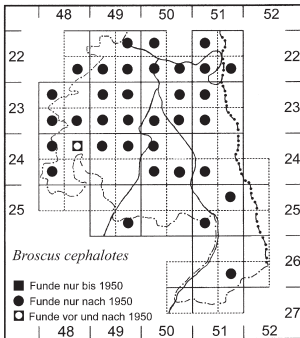
S46



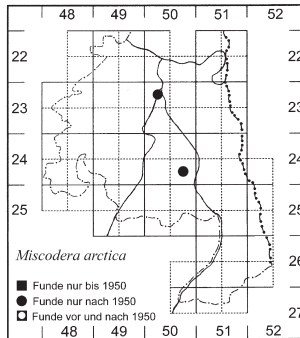
S47



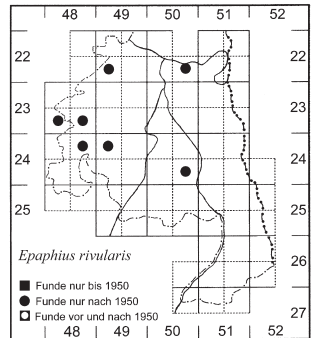
S48



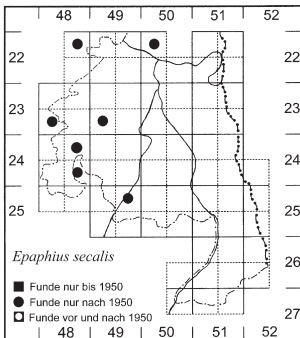
S49



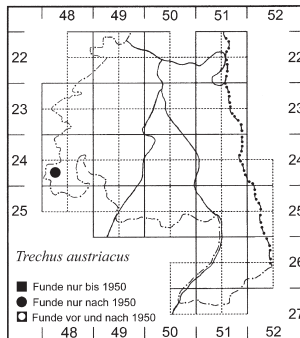
S50



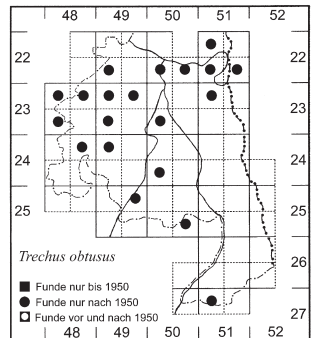
S51



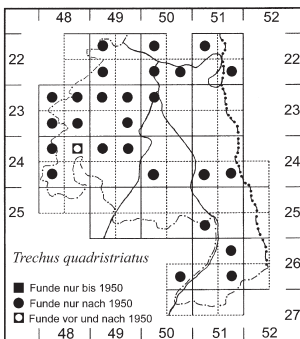
S52



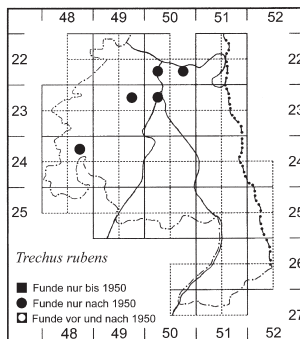
S53



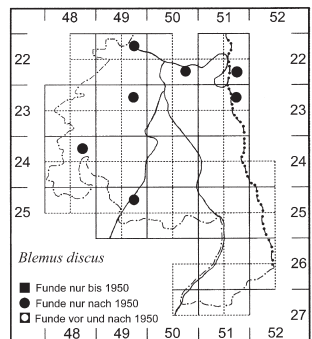
S54



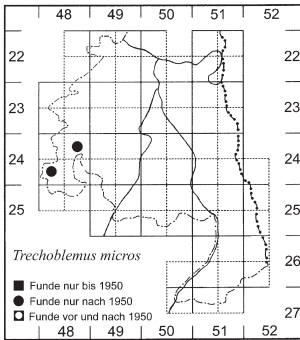
S55



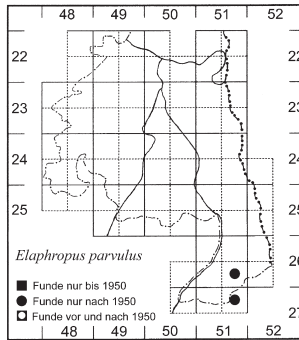
S56



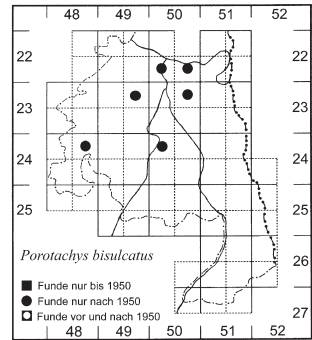
S57



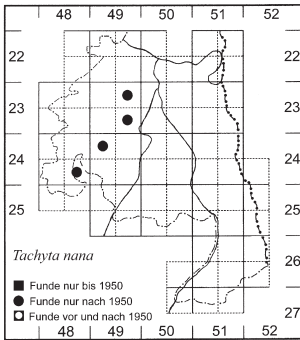
S58



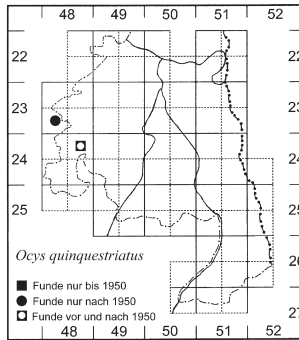
S59



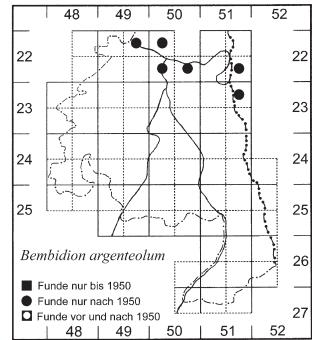
S60



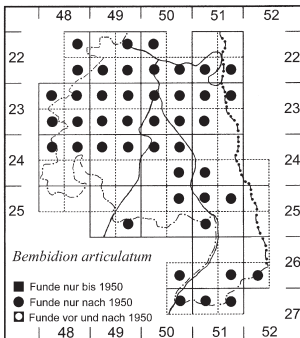
S61



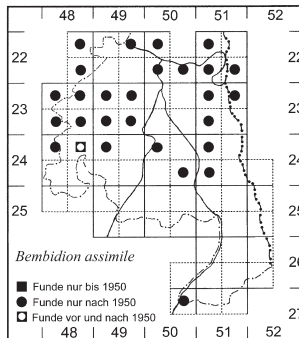
S62



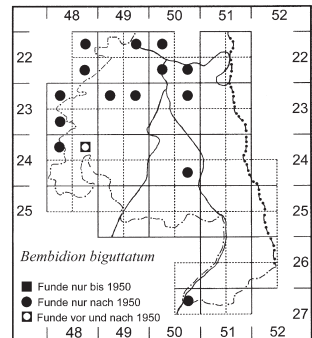
S63



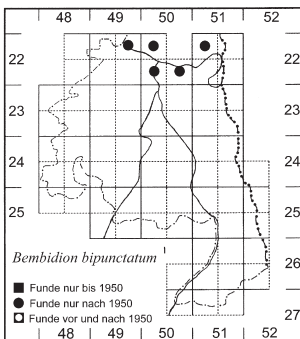
S64



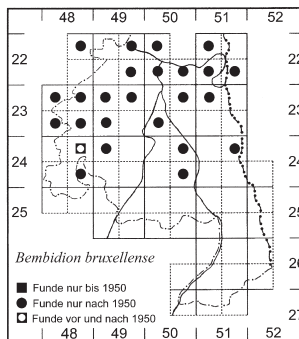
S65



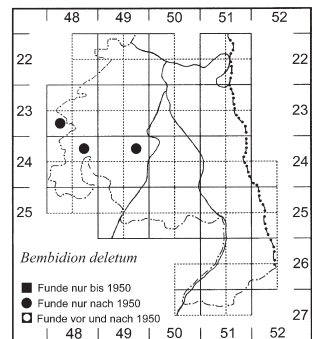
S66



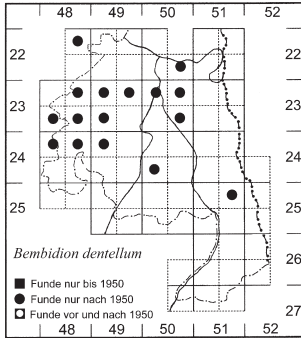
S67



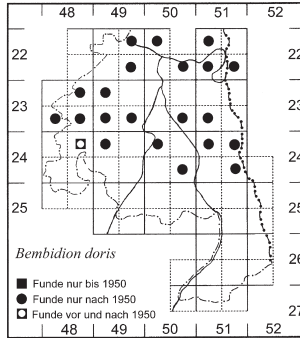
S68



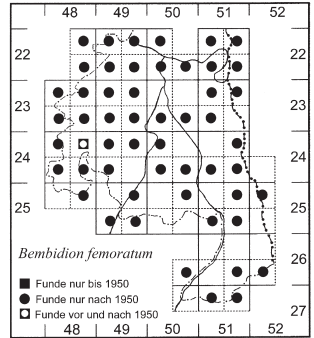
S69



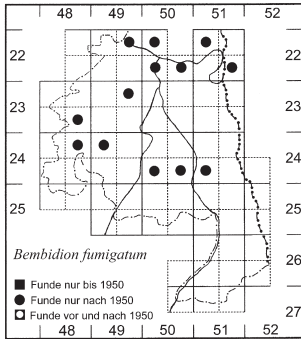
S70



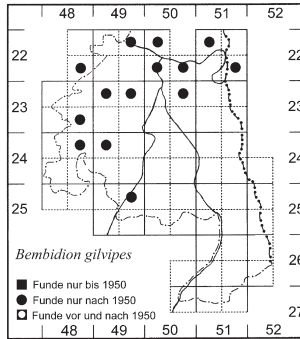
S71



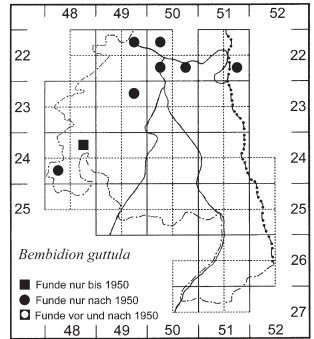
S72



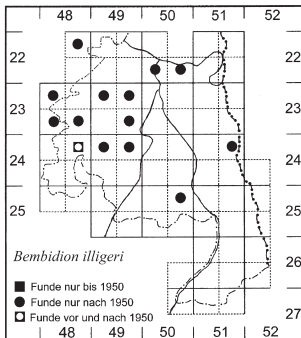
S73



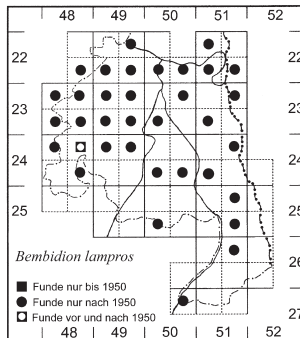
S74



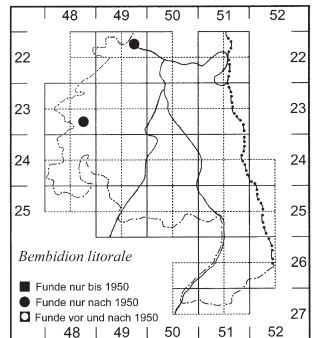
S75



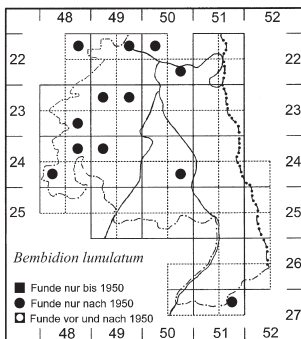
S76



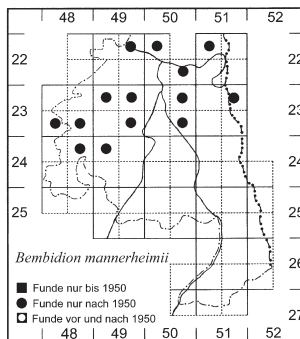
S77



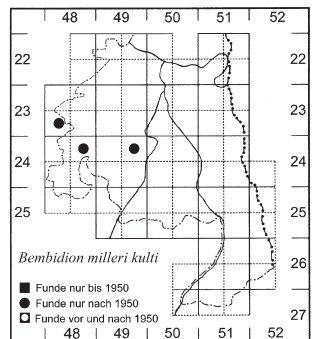
S78



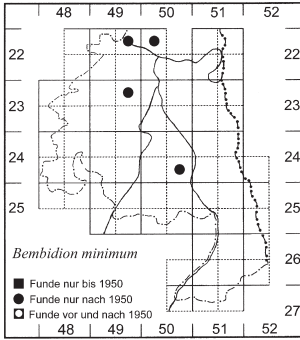
S79



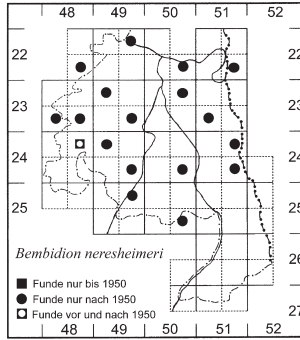
S80



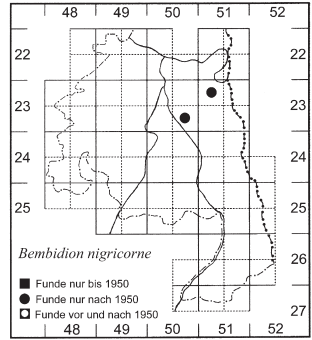
S81



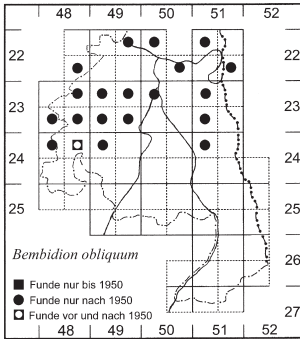
S82



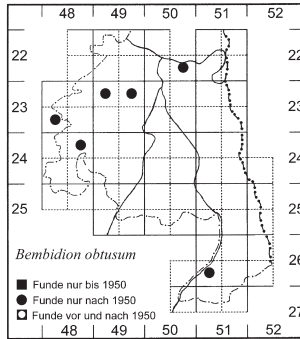
S83



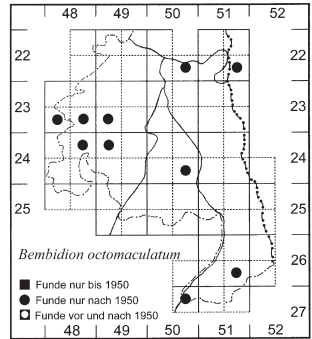
S84



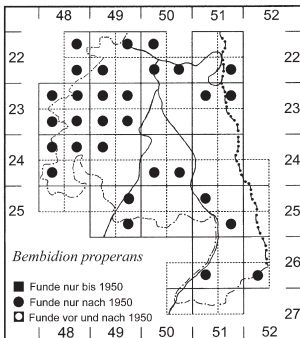
S85



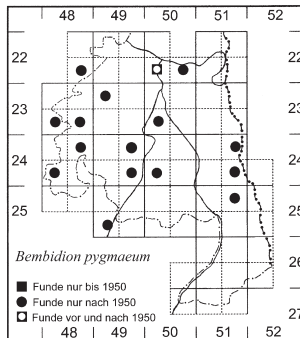
S86



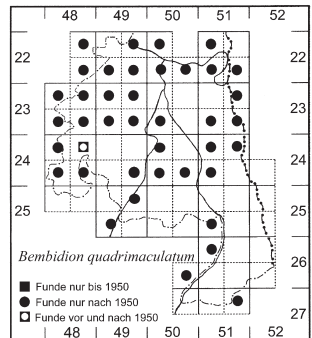
S87



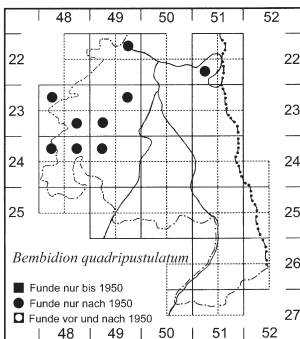
S88



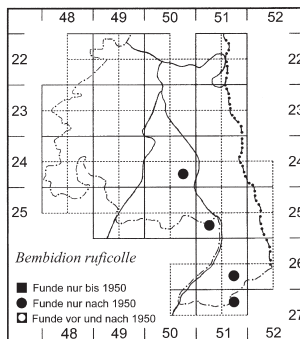
S89



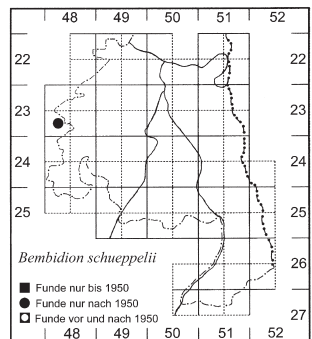
S90



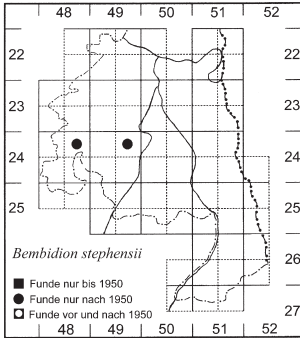
S91



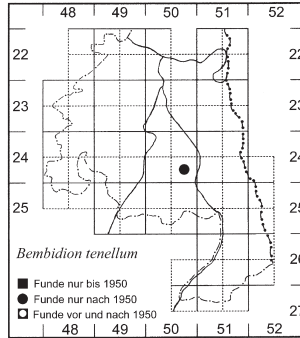
S92



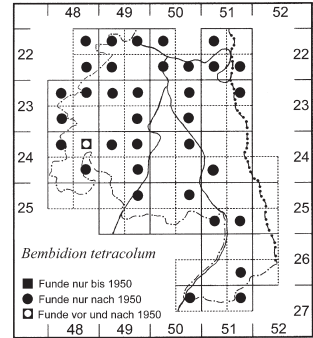
S93



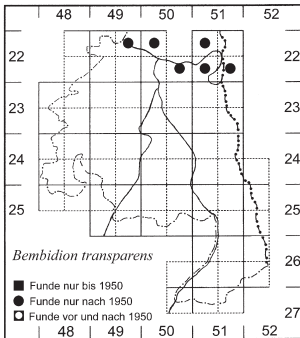
S94



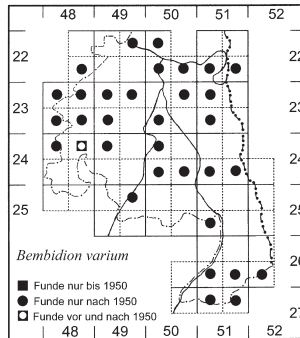
S95



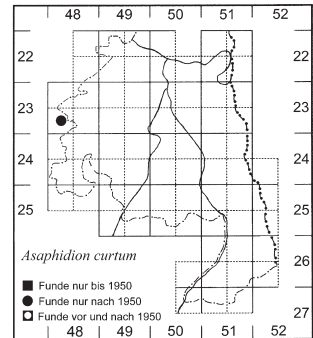
S96



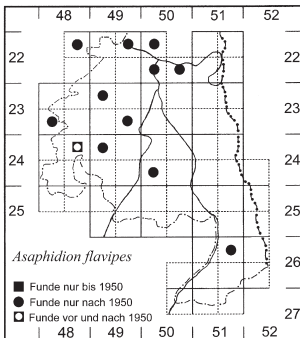
S97



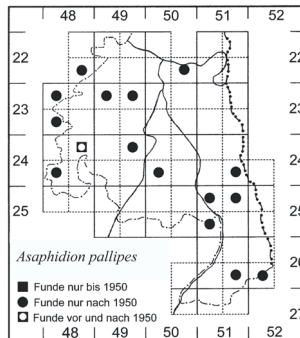
S98



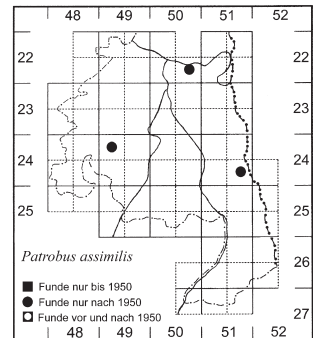
S99



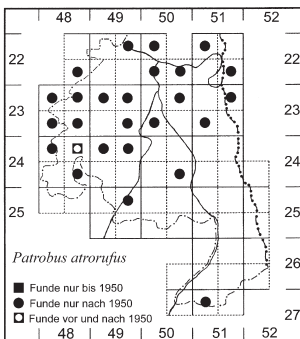
S100



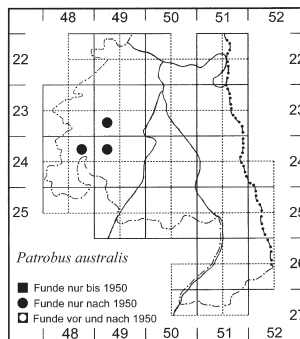
S101



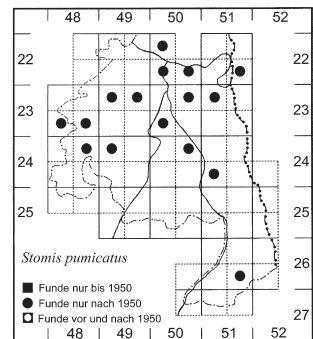
S102



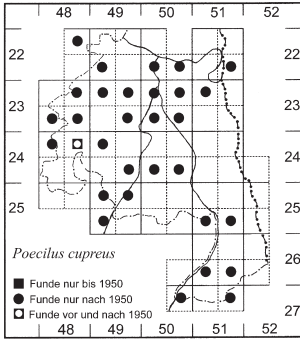
S103



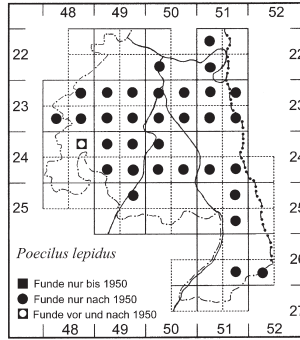
S104



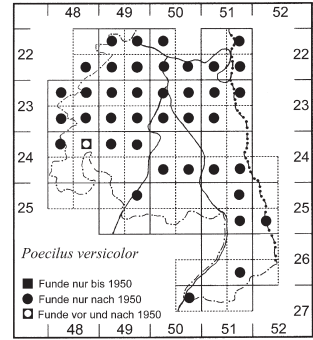
S105



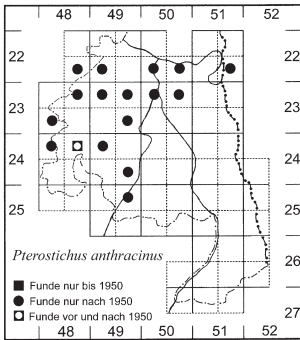
S106



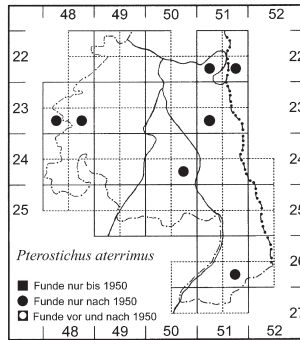
S107



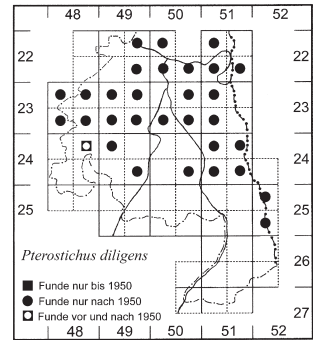
S108



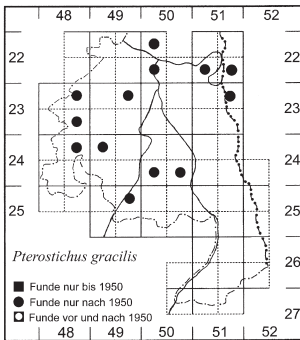
S109



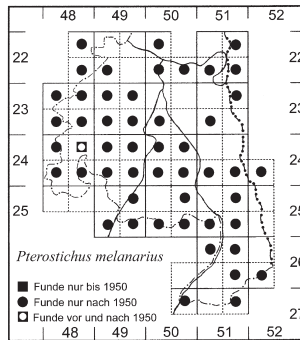
S110



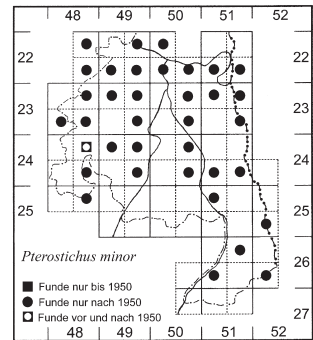
S111



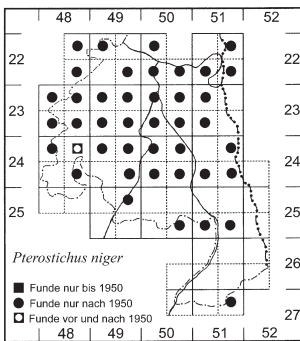
S112



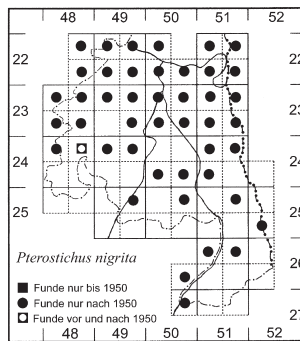
S113



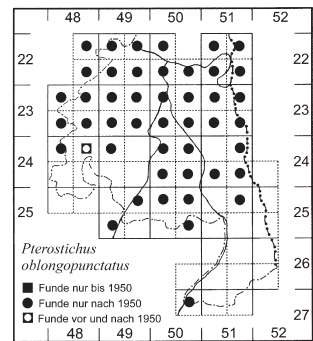
S114



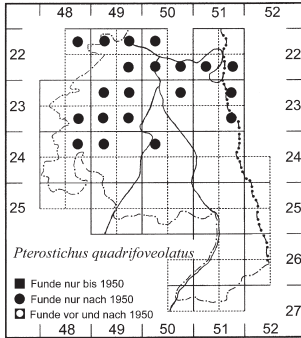
S115



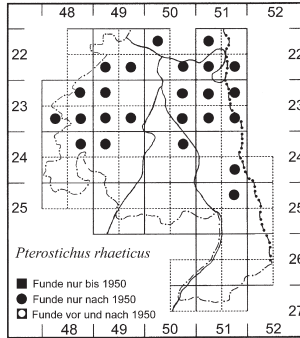
S116



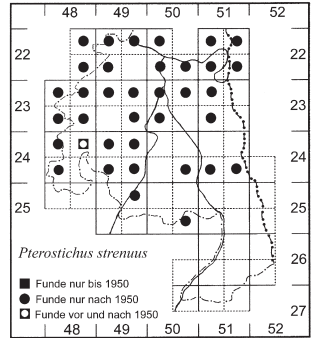
S117



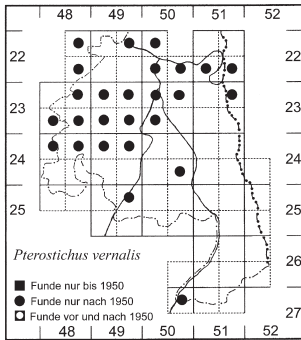
S118



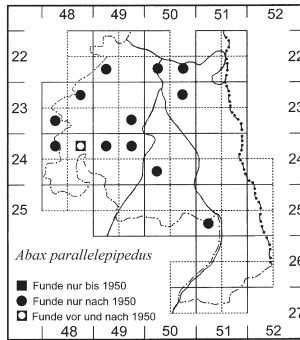
S119



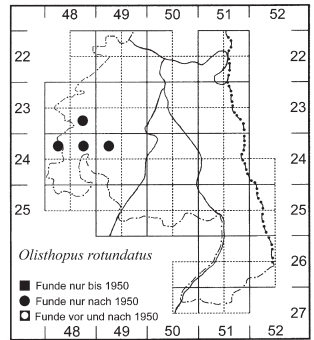
S120



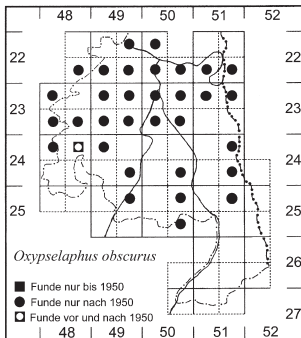
S121



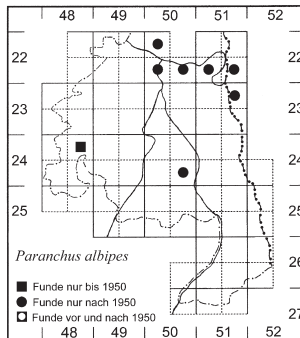
S122



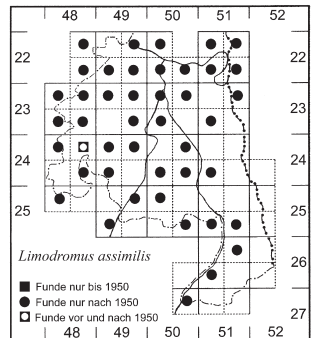
S123



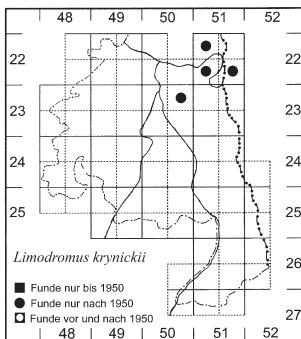
S124



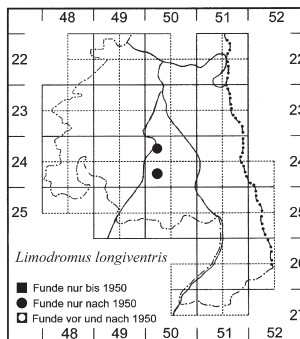
S125



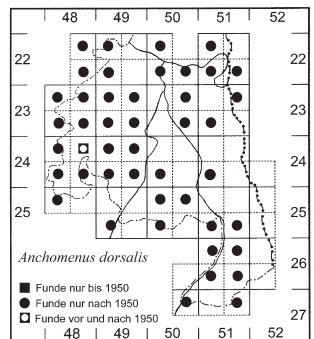
S126



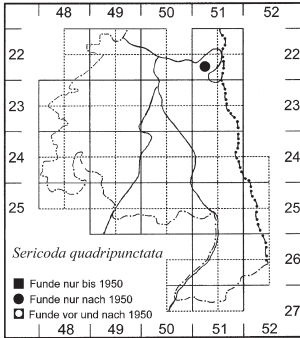
S127



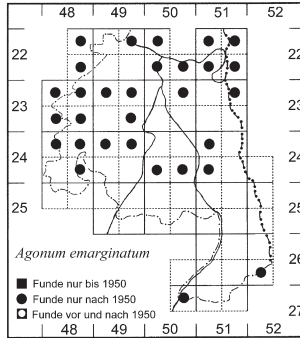
S128



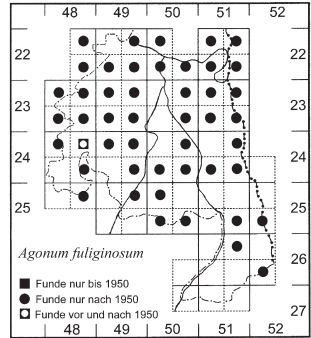
S129



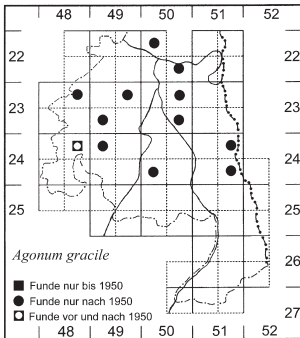
S130



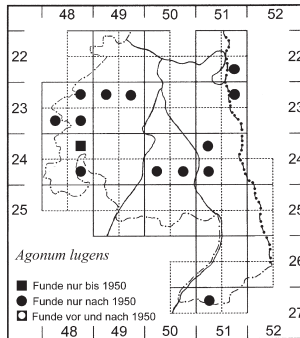
S131



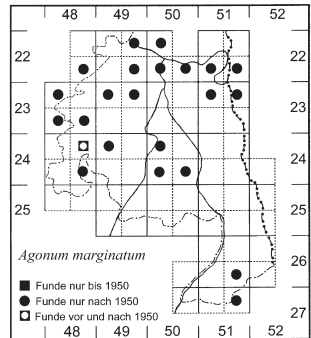
S132



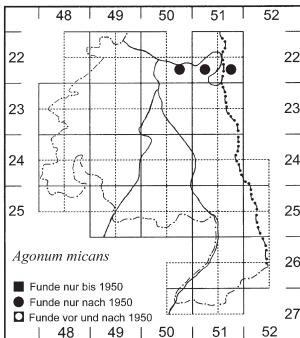
S133



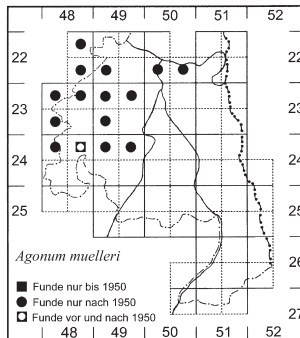
S134



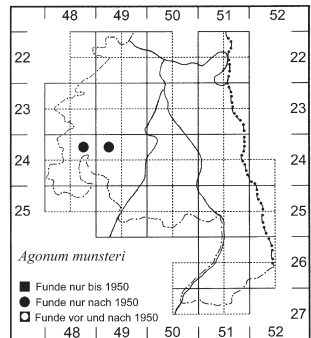
S135



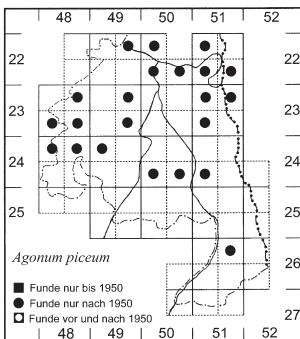
S136



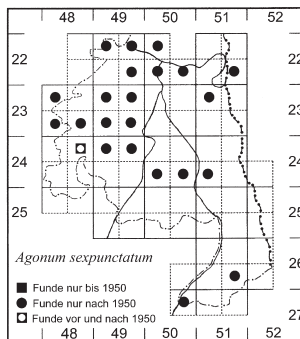
S137



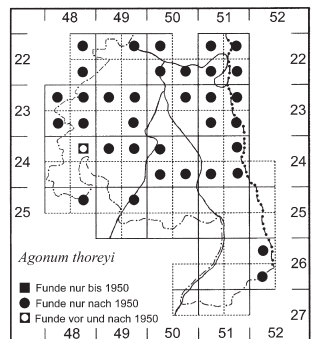
S138



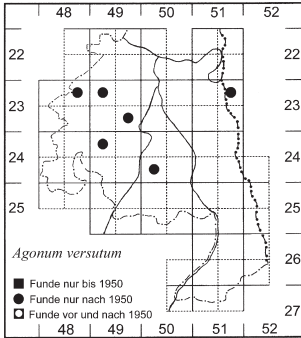
S139



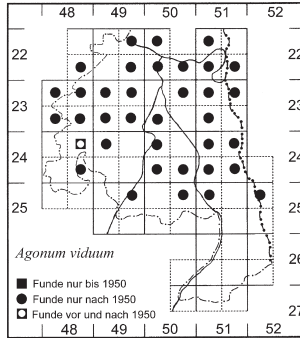
S140



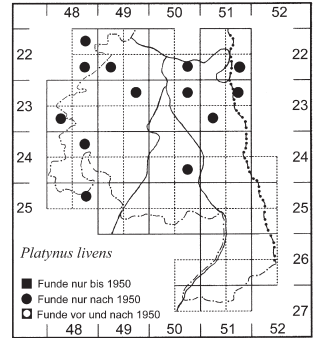
S141



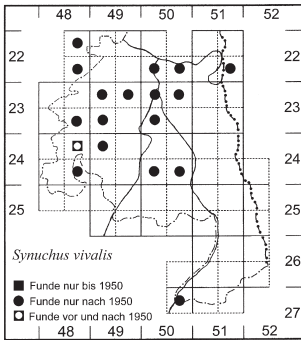
S142



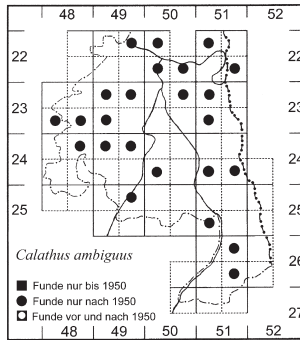
S143



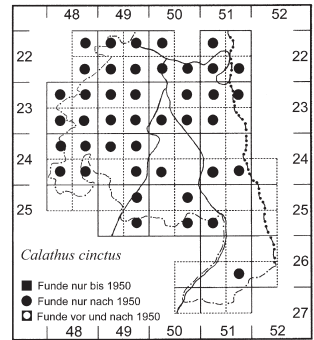
S144



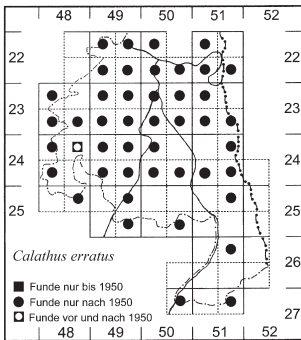
S145



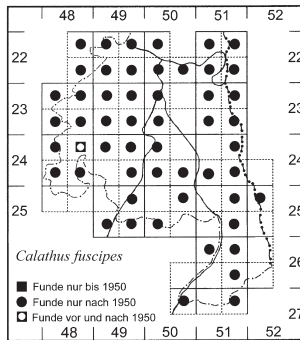
S146



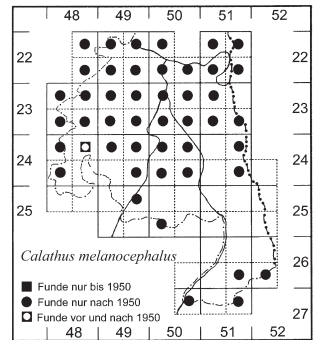
S147



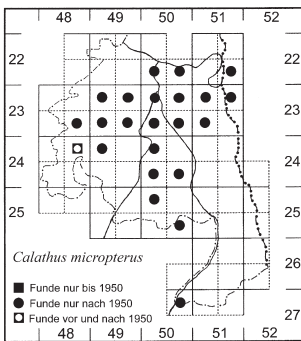
S148



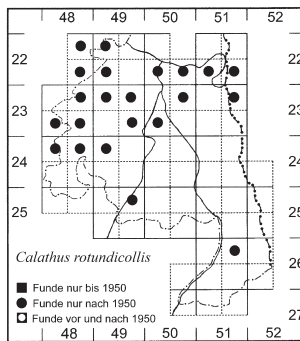
S149



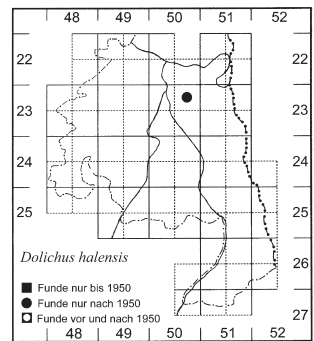
S150



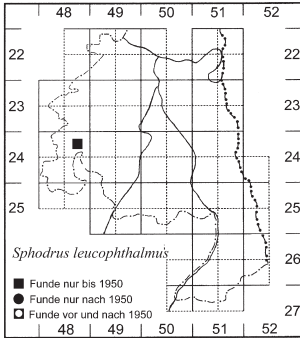
S151



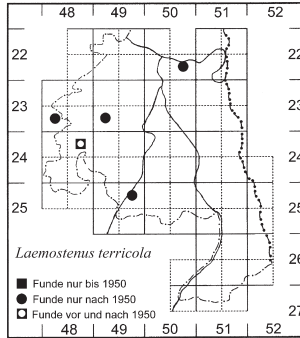
S152



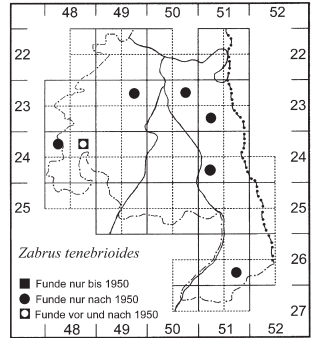
S153



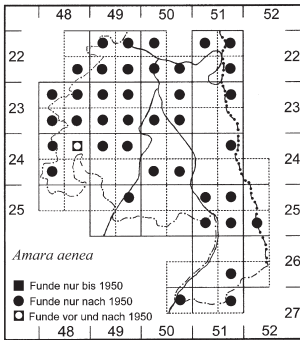
S154



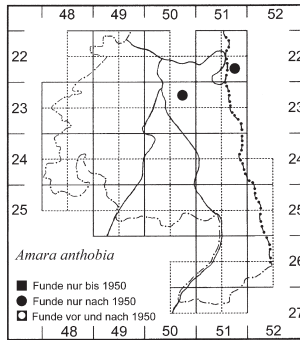
S155



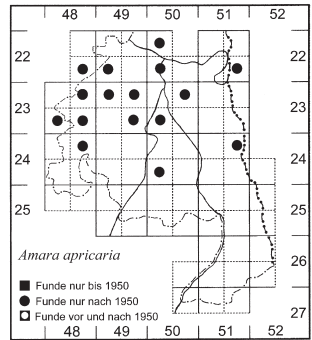
S156



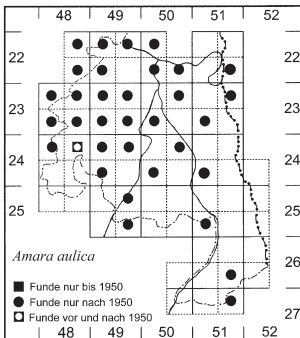
S157



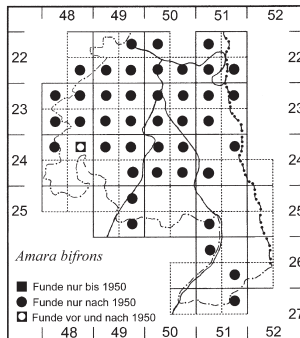
S158



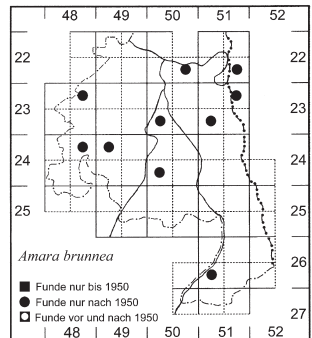
S159



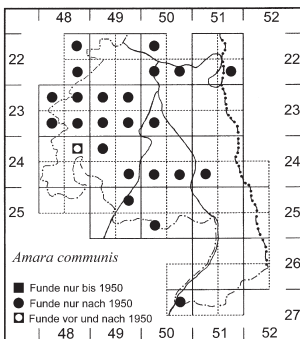
S160



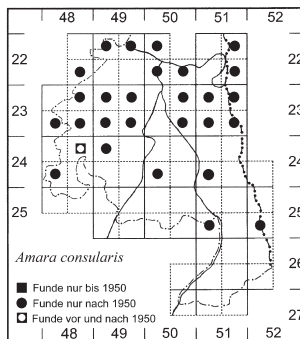
S161



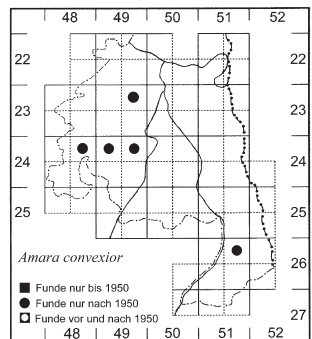
S162



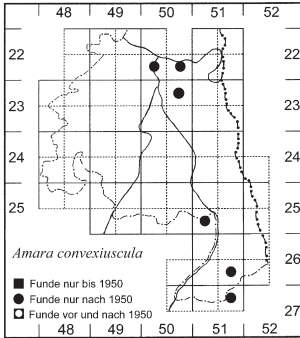
S163



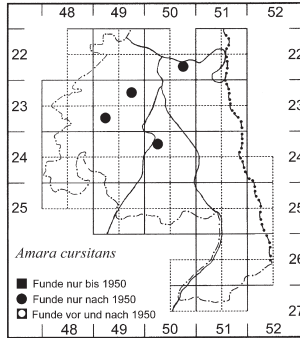
S164



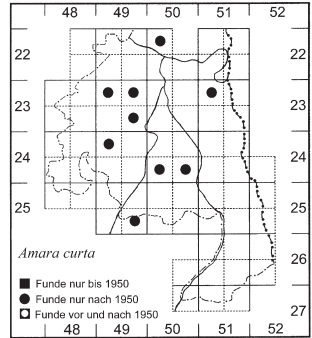
S165



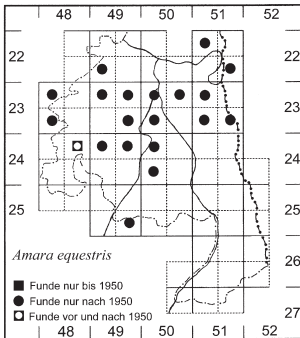
S166



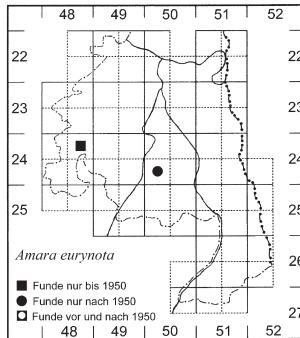
S167



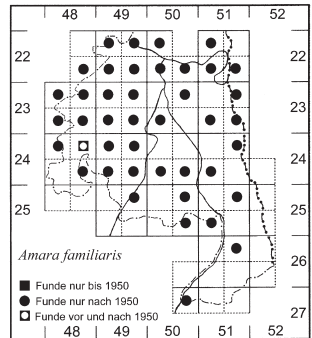
S168



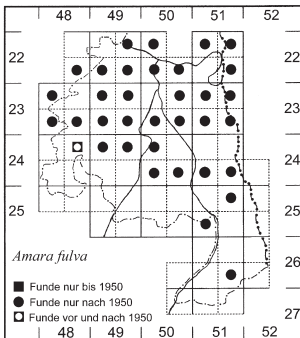
S169



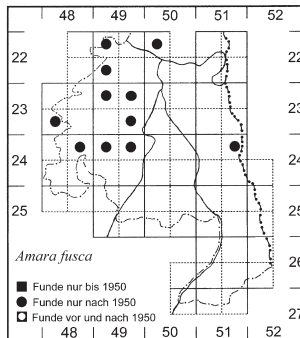
S170



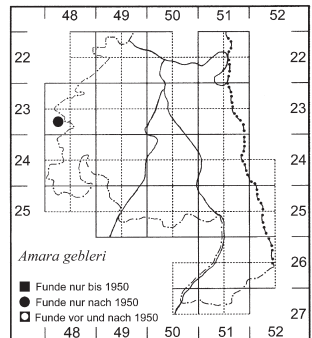
S171



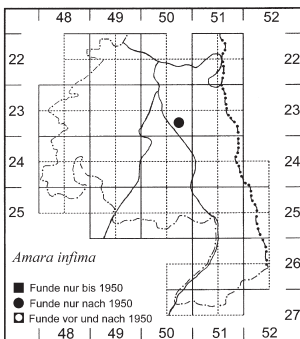
S172



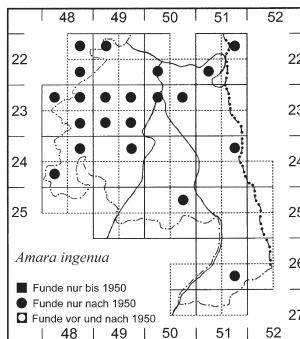
S173



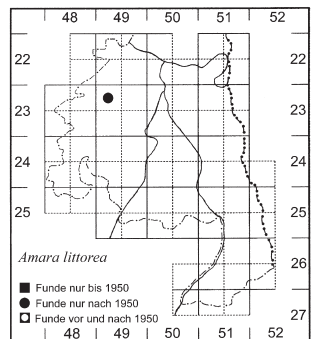
S174



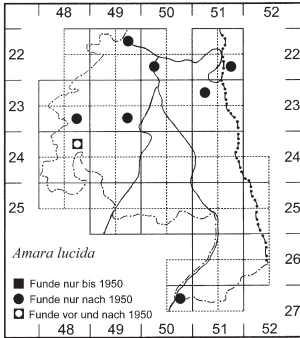
S175



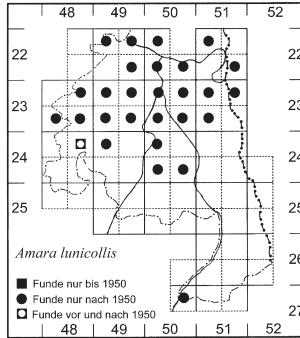
S176



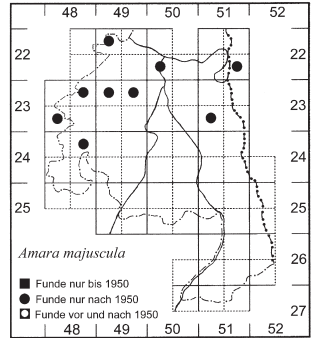
S177



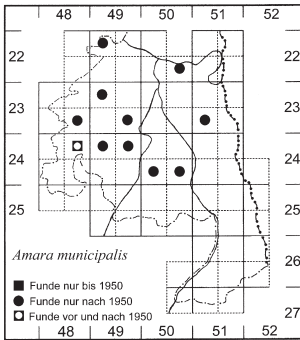
S178



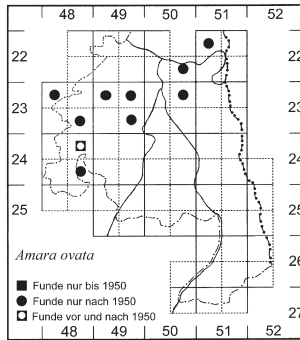
S179



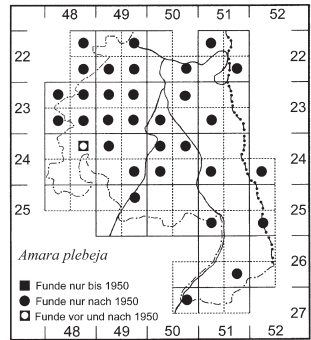
S180



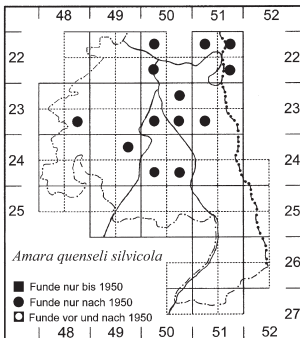
S181



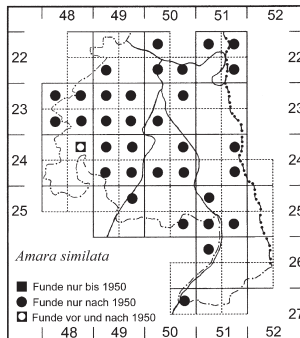
S182



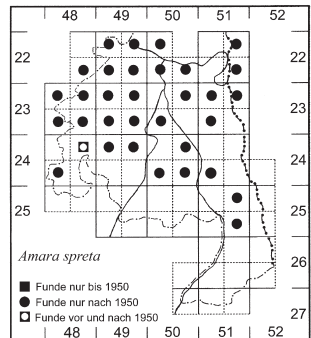
S183



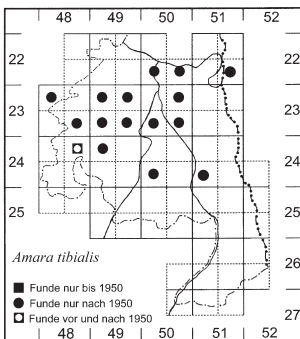
S184



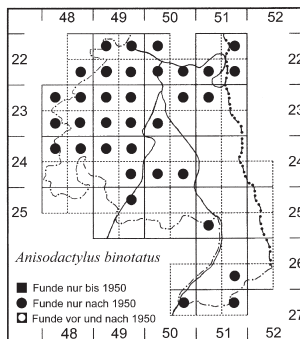
S185



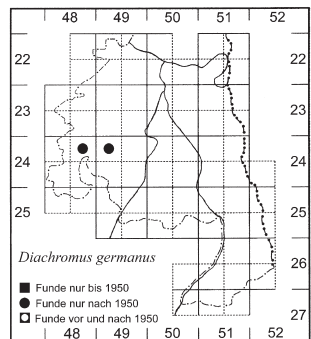
S186



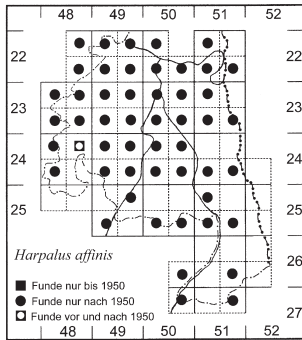
S187



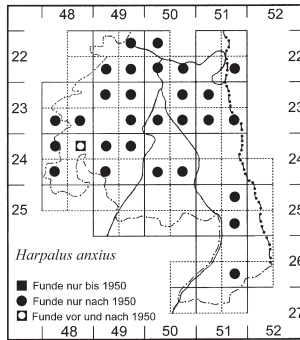
S188



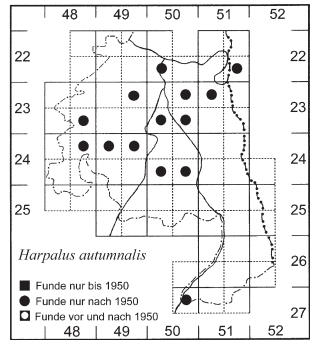
S189



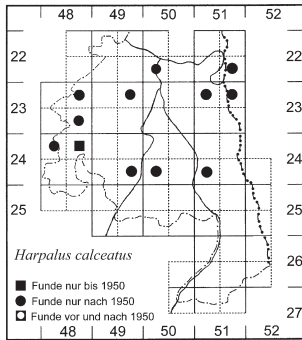
S190



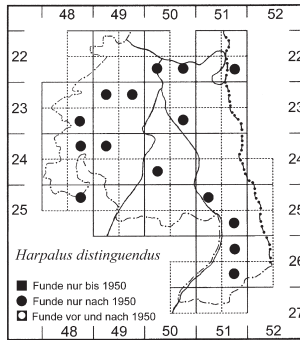
S191



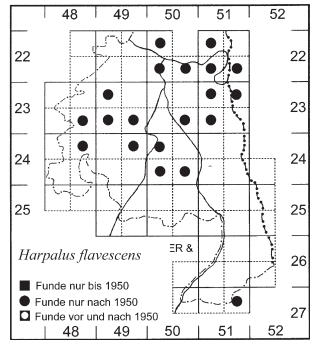
S192



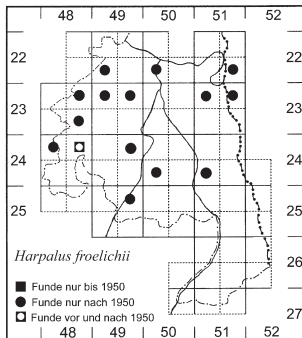
S193



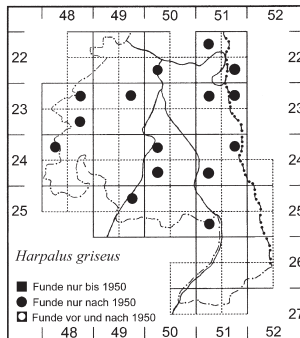
S194



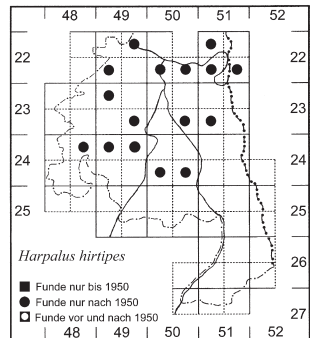
S195



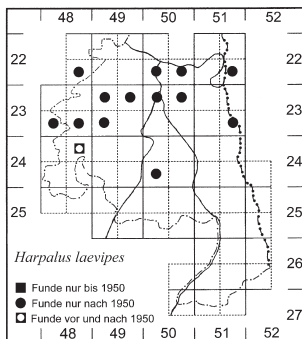
S196



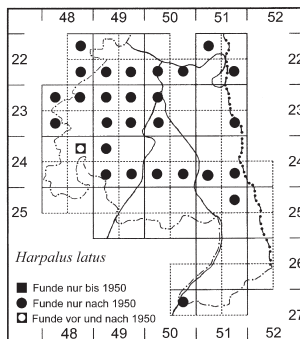
S197



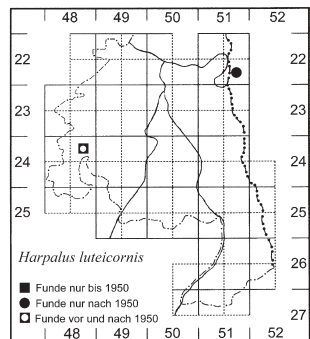
S198



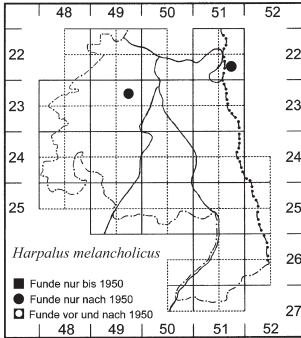
S199



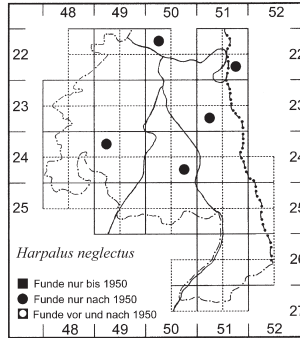
S200



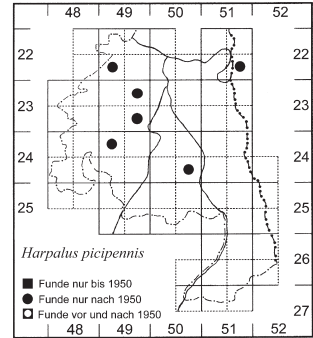
S201



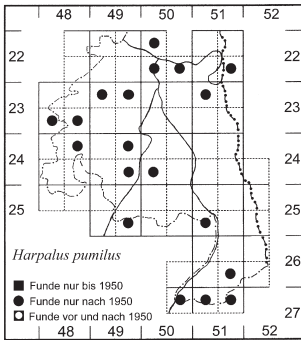
S202



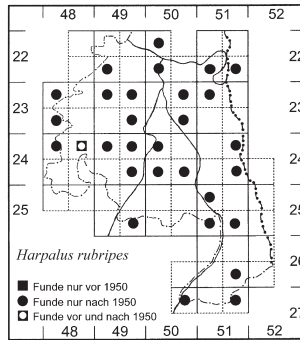
S203



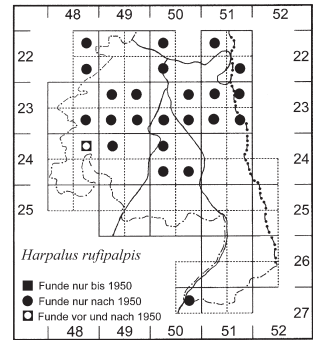
S204



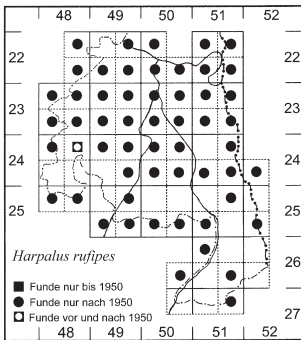
S205



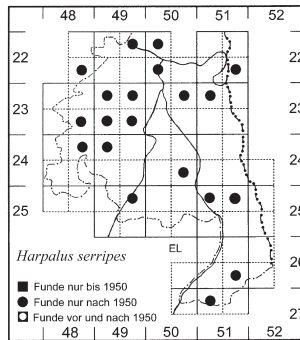
S206



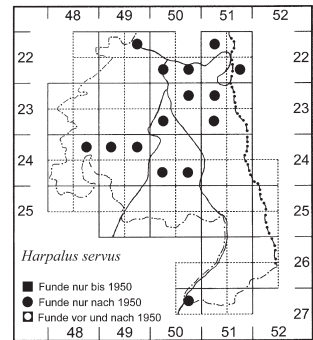
S207



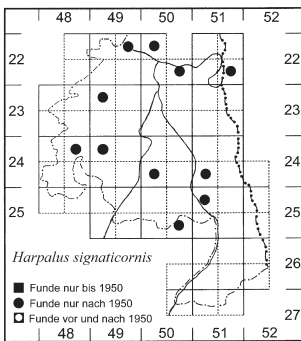
S208



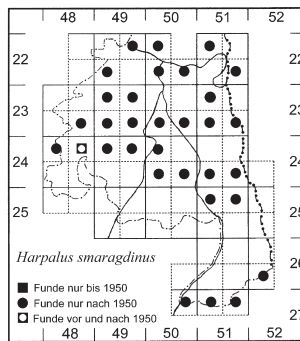
S209



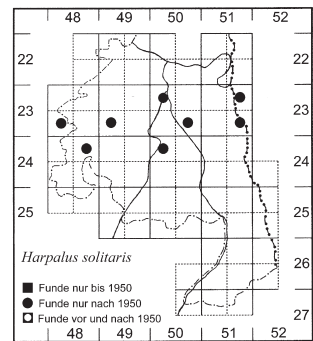
S210



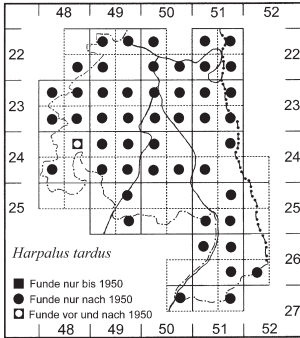
S211



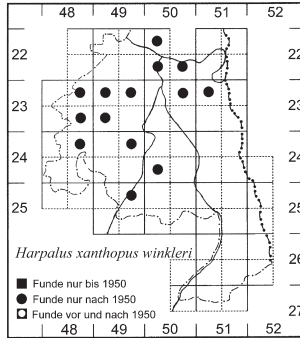
S212



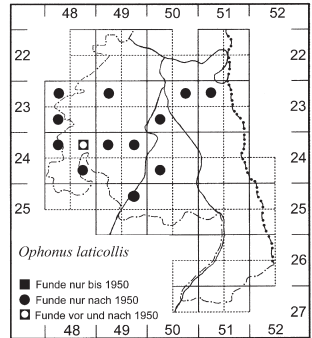
S213



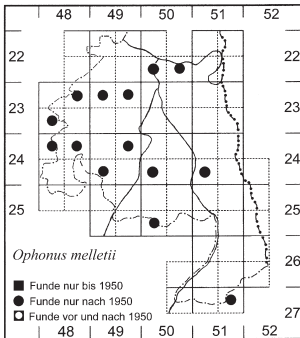
S214



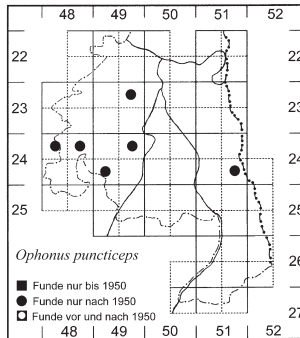
S215



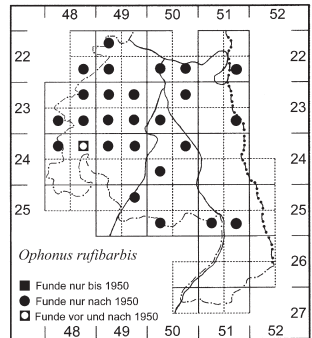
S216



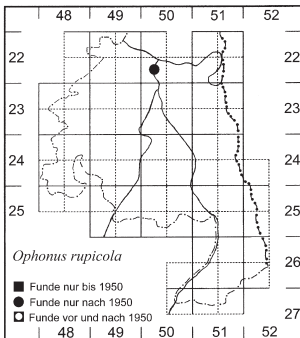
S217



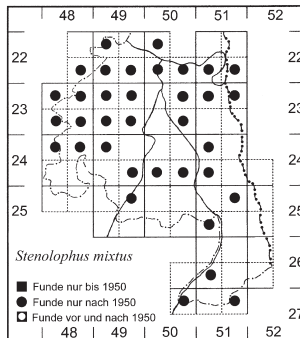
S218



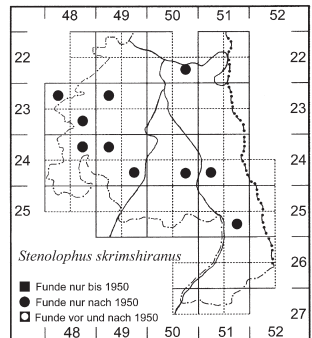
S219



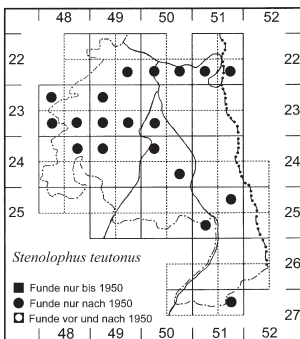
S220



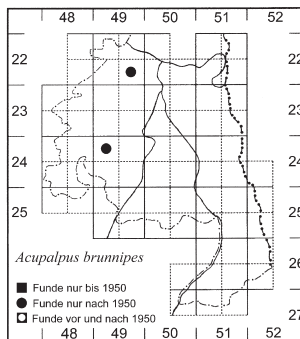
S221



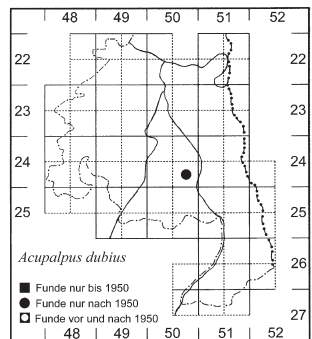
S222



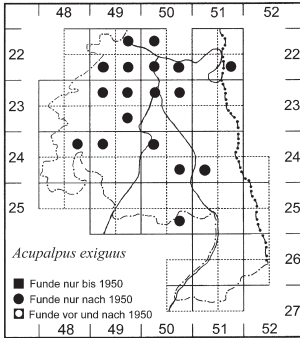
S223



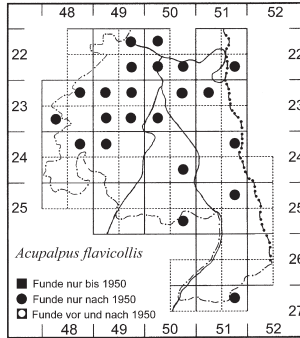
S224



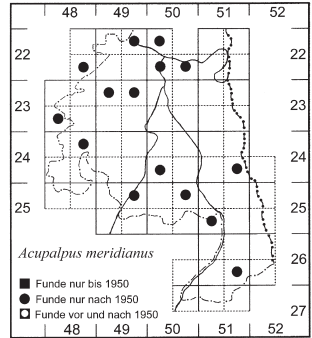
S225



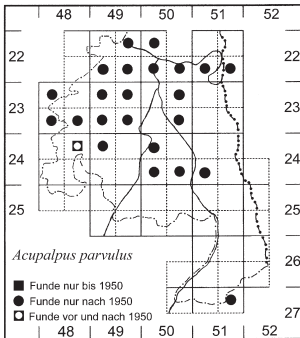
S226



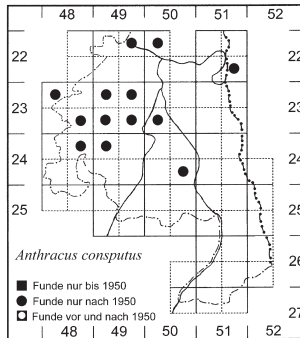
S227



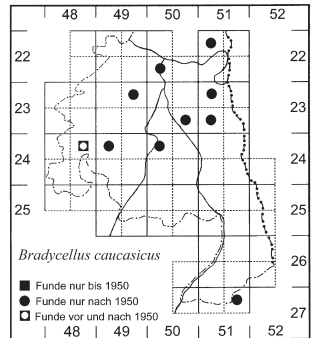
S228



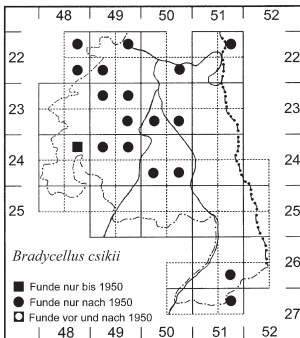
S229



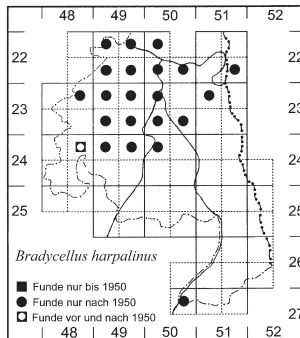
S230



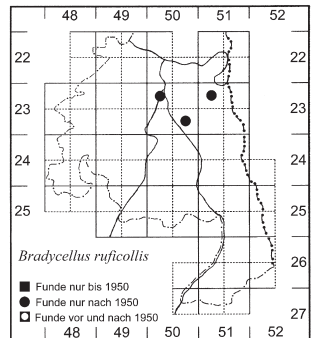
S231



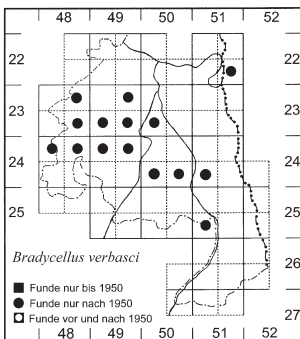
S232



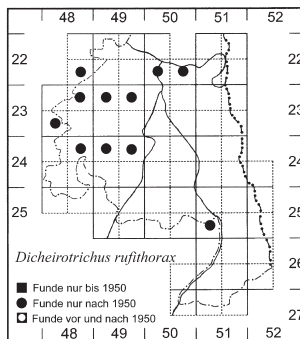
S233



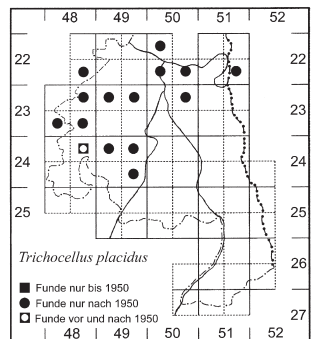
S234



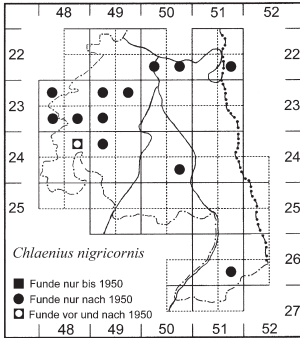
S235



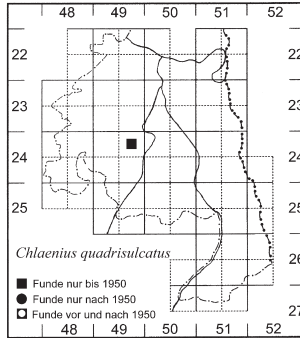
S236



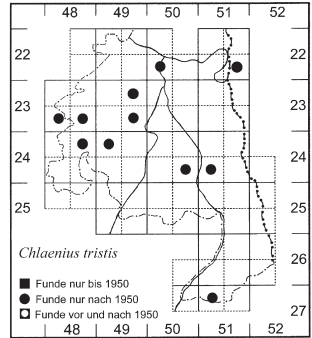
S237



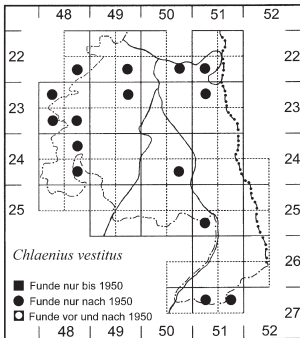
S238



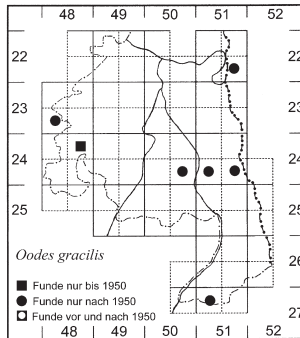
S239



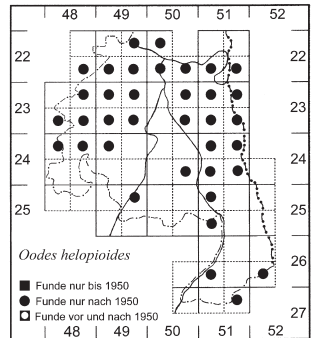
S240



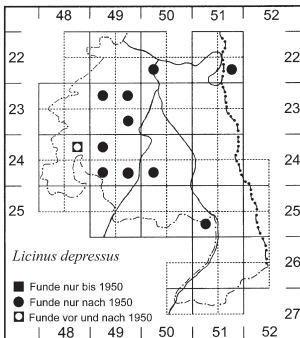
S241



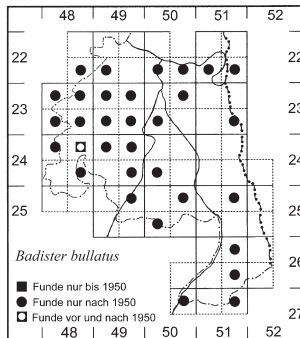
S242



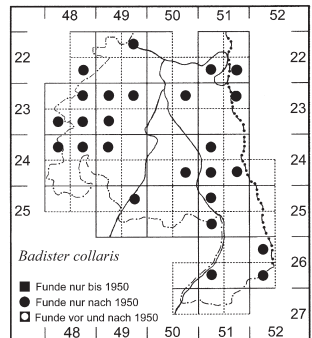
S243



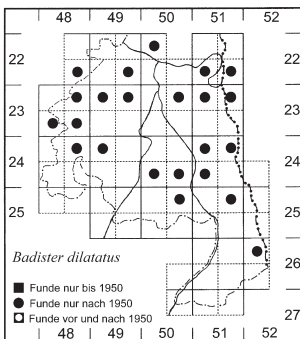
S244



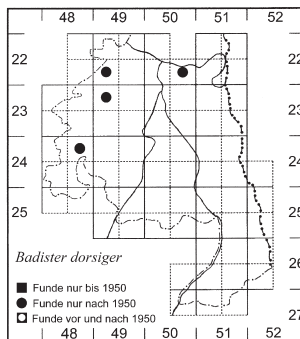
S245



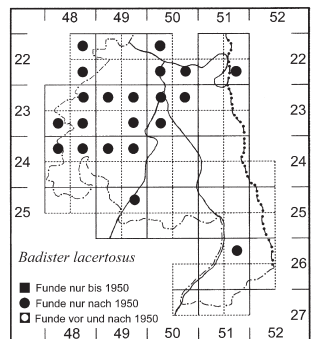
S246



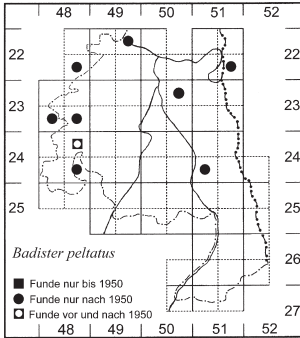
S247



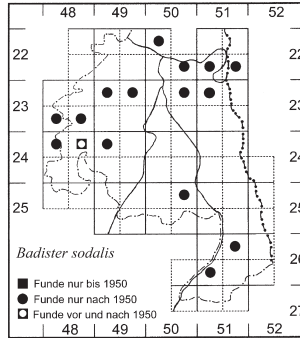
S248



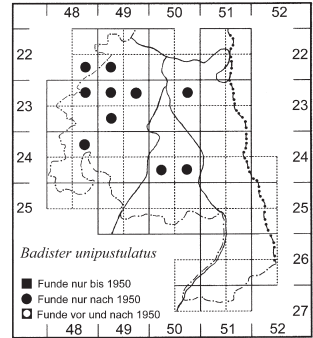
S249



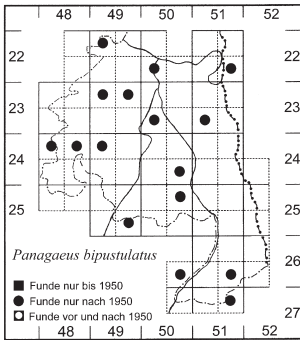
S250



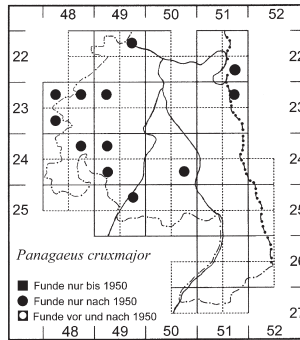
S251



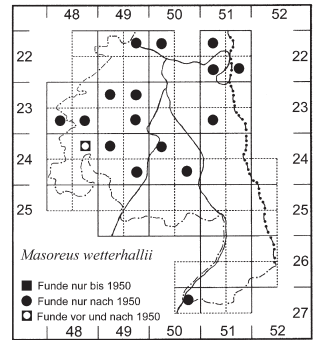
S252



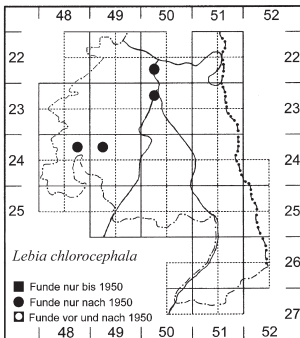
S253



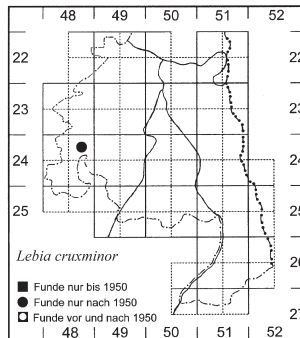
S254



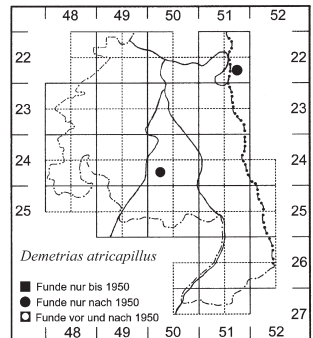
S255



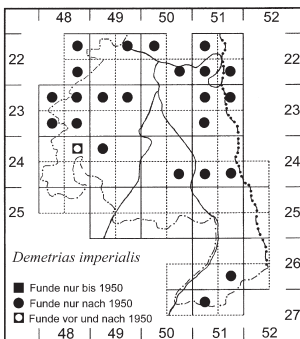
S256



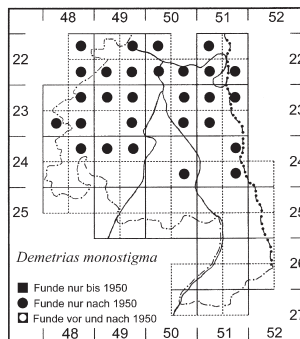
S257



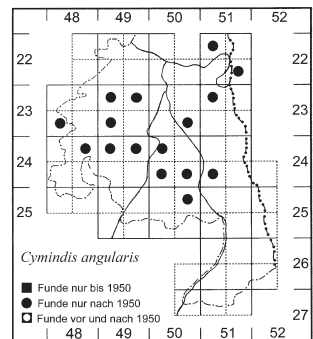
S258



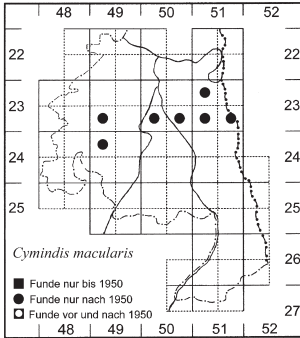
S259



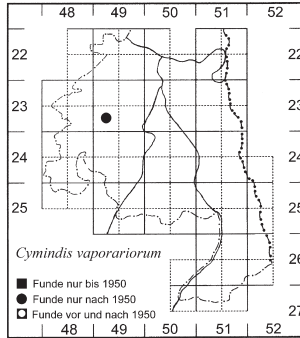
S260



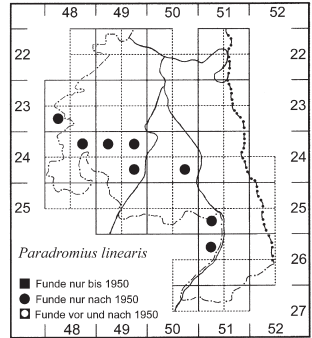
S261



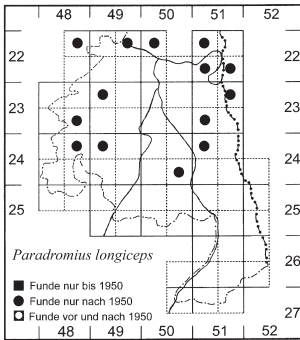
S262



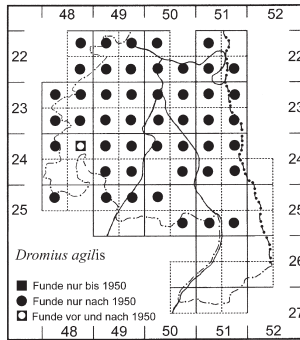
S263



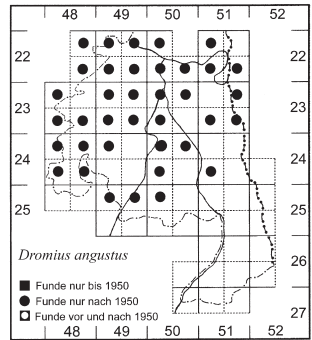
S264



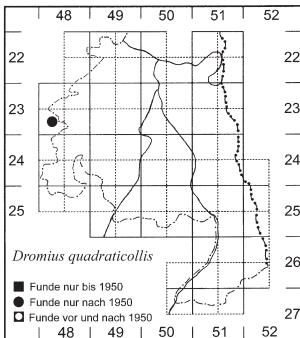
S265



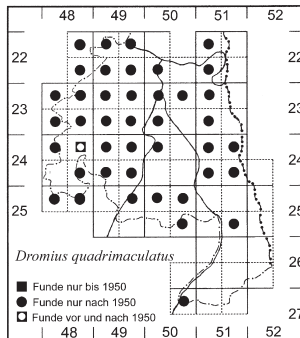
S266



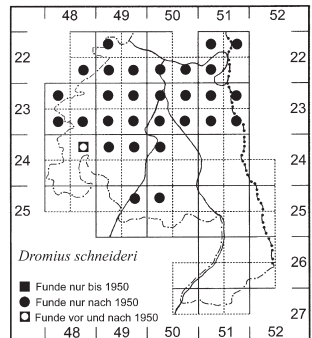
S267



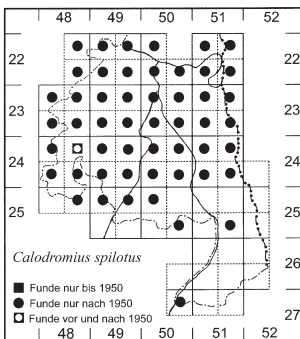
S268



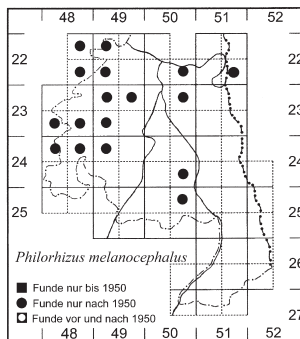
S269



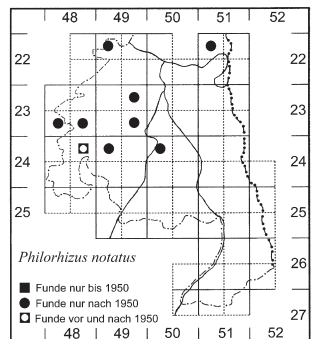
S270



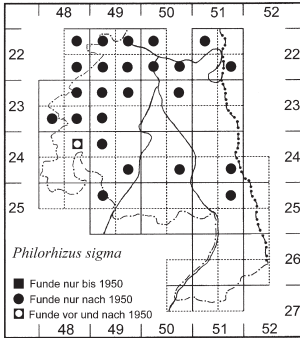
S271



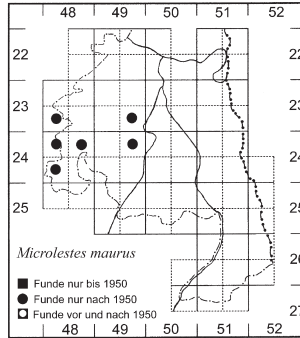
S272



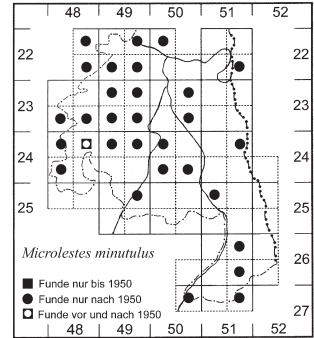
S273



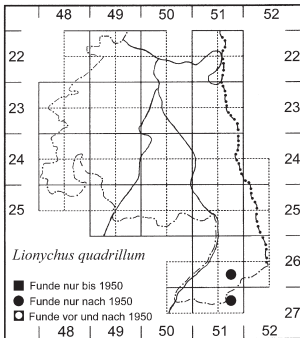
S274



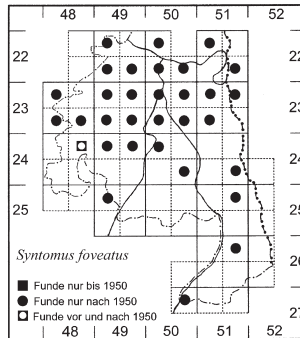
S275



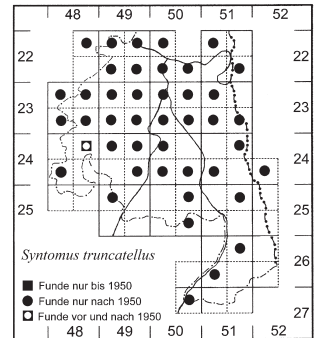
S276



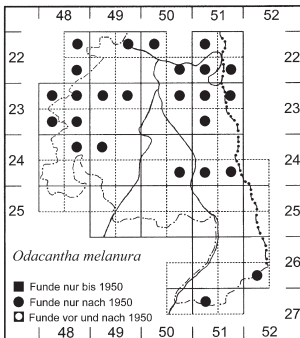
S277



S278



S279



S280